

*Existieren noch immer Überlebende von Atlantis?
Stecken sie hinter den Legenden von Shangri-La und Shambala?*

*In einem abgelegenen Tal von Tibet entdeckte der Autor ein vor-buddhistisches
Kloster, das vor der Großen Pyramide erbaut wurde. Er lässt uns nun an seinen
3 Jahren dort teilhaben, um die antiken Geheimnisse zu erlernen, über*

Die Kinder von Dem Gesetz des Einem

&
die
Verlorenen
Lehren
von
ATLANTIS

Jon Peniel

DIE KINDER VON DEM GESETZ DES EINEM
&
DIE VERLORENEN LEHREN VON ATLANTIS

LESEPROBE

Aus dem Amerikanischen
von Shirley Gracey

Anmerkung des Übersetzers

Lesen Gefährdet die Dummheit

Diese Übersetzung soll dazu beitragen, den Inhalt des amerikanischen Originals, von dem es bis dato keine mir bekannte Übersetzung ins Deutsche gibt, auch an diejenigen zu übermitteln, die keine oder nur wenig Englischkenntnisse haben. *[Für diejenigen mit guten Englischkenntnissen empfehle ich, das Original auf Englisch zu lesen.]*

Vielleicht hast du schon mal etwas über den "schlafenden Propheten" [Edgar Cayce](#) (1877-1945) gelesen oder gehört. Er widmete sein Leben der Hilfe anderer und hatte eine einzigartige Gabe. Er konnte sich in eine Art "Trancezustand" versetzen – und während er in diesem Zustand war – war er dabei ansprechbar, und man konnte ihm Fragen stellen. Die Antworten kamen von seinem "Inneren Wesen" verbunden "zur Universalen Quelle". Viele dieser Frage/Antwort Sitzungen (Readings genannt) wurden damals mitstenografiert und sind auch seit Kurzem auf CD erhältlich (ca. 14.300). *[Falls du noch nicht mit seinen Aussagen vertraut bist – bevor du jetzt weiterliest – informiere dich kurz (z. B. via Suchmaschinen, Wikipedia oder [anderen Seiten](#)) über die Themen und Aussagen, die "durch" Cayce in diesem tranceartigen Zustand gegeben wurden. Falls du gute Englischkenntnisse hast, lies einige seiner Readings, die derzeit im Internet verfügbar sind.]*

Um mich kurzzufassen, denn es wurde ja schon so viel über Cayce geschrieben, komme ich gleich zum Punkt. In einem dieser Readings (es war das [Reading #3976-15](#) vom Januar 1934) wird namentlich auf einen "John Peniel" verwiesen, der um 58' bis 98' "der Welt die neue ORDNUNG der Dinge gibt". Viele, die sich mit Cayce's Readings befasst haben, sind sich sicher, dass das 'Verlorene Lehren' Buch die Erfüllung dieser Prophezeiung ist. *Nachdem ich es das erste Mal gelesen hatte*, war mir bewusst, wie außerordentlich wichtig der Inhalt dieses Buches ist. Doch entscheide für dich selbst!

Es liest sich wie ein spannender Abenteuerroman, versehen mit vielen "unglaublichen Fakten", die vom Autor erläutert werden. Die hierin enthaltenen Lehren verdeutlichen & erhöhen das Verständnis für die Cayce Readings und erweitern sie mit genau umschriebenen Methoden. Der Autor reiht darin viele 'bekannte Geheimnisse' wie Puzzleteile aneinander und zeigt dir somit 'Das Große Bild'. Es ist, als würde dich jemand aus einem sehr langen Schlaf erwecken. Er weicht dich in Dinge ein, von denen du dir (bis jetzt) noch keinerlei Vorstellungen machen kannst. Selbst wenn du manches vielleicht schon kennen magst, wirst du es womöglich danach aus einer anderen Perspektive sehen. Man sollte daher den Ratschlag des Autors am Ende des zweiten Teils befolgen. *Die Erkenntnis daraus (und meine eigenen Erfahrungen) waren der Grund, um es zu übersetzen.*

Diese Übersetzung ist in unterschiedlichen Formaten erhältlich. Es gibt sie bei www.lulu.com/de/spotlight/shirleygracey in einer *seitensynchronen* Version (408 Seiten) zum Download als **PDF** oder gedruckt als **Paperback** (528 Seiten) und auch als **Kindle** Version bei Amazon. Mit der Veröffentlichung dieser Übersetzung sind keine persönlichen finanziellen Interessen verbunden. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden verwendet, um humanitäre und/oder Naturschutzorganisationen zu unterstützen und um diese Lehren zu fördern. Folge deinem Herzen... es könnte das Wichtigste sein, das du jemals gelesen hast.

Titel der Originalausgabe von Jon Peniel

The Children of The Law of One
&
The Lost Teachings of Atlantis
Sixth Printing

Copyright © 1997 Network

ISBN 0-9660015-3-2

A presentation of
The Children of the Law of One™

Erhältlich auf <http://www.atlantis.to> oder <http://www.lulu.com/spotlight/thegoldenrule>

Übersetzung ins Deutsche: Shirley Gracey

„Die Kinder von Dem Gesetz des Einem & Die Verlorenen Lehren von Atlantis“

21. Ausgabe: ISBN 978-0-244-91477-6

© 2025 by Shirley Gracey

Alle Rechte vorbehalten.

Es dürfen jedoch Teile der deutschen Übersetzung ohne Genehmigung des Verlegers bei Angabe der Quelle unter Verwendung elektronischer Systeme vervielfältigt oder verbreitet werden, wenn damit keine Ertragsabsicht verbunden ist.

Druck: www.lulu.com

INHALTSVERZEICHNIS

Das gesamte Buch enthält die Lehren von den Kindern von dem Gesetz des Einem. Es der Reihenfolge nach zu lesen ist wichtig, da viele der Konzepte in einem Kapitel verstanden werden müssen, bevor du das nächste Kapitel völlig verstehen kannst.

Teil Eins – Die Lehren von den Kindern von dem Gesetz des Einem

Vorwort	I
Überlebende von Atlantis	IV
Kapitel Eins – Die Kinder von dem Gesetz des Einem	1
Kapitel Zwei – Meine Reise & Ankunft	4
Kapitel Drei – Quellen & Nachfahren der Lehren	23
Kapitel Vier – Ein weiteres Buch?	39
Kapitel Fünf – Die “Religion” von Atlantis	47
Kapitel Sechs – Verschiedene Blickpunkte: Universales Bewusstsein & Abgetrenntes Bewusstsein	62
Kapitel Sieben – Die Historie von Den Kindern von dem Gesetz des Einem (vom Anfang bis 2001)	73
Kapitel Acht – LIEBE	92
Kapitel Neun – Das Abgetrennte Selbst	106
Kapitel Zehn – Freier Wille, Das Universale Gesetz von Ursache & Wirkung und Die Schule der Propheten	124
Kapitel Elf – Unterbewusste Programmierung und Überzeugungen	146
Kapitel Zwölf – Der/Die Pfad(e)	168
Kapitel Dreizehn – Die Lehrer & Schüler	182
Kapitel Vierzehn – Aufgestiegene Meister & Channeling	215
Kapitel Fünfzehn – Antikes Mönchtum & was jetzt?	229
Kapitel Sechzehn – Visualisierung & Affirmationen	248
Kapitel Siebzehn – Ziele, Ideale, Selbst-Disziplin, Beständigkeit/Beharrlichkeit	258
Kapitel Achtzehn – Geduld, Demut, Glaube & Vertrauen	265
Kapitel Neunzehn – Die Grundlegende Meta-Physik der Wissenschafts-Magie der Kinder von dem Gesetz des Einem	275
Kapitel Zwanzig – Männer, Frauen, und Seelenverwandte	293
Kapitel Ein-und-Zwanzig – Erdveränderungen und Du	313
Kapitel Zwei-und-Zwanzig – Die Todeserfahrung	325

Teil Zwei – Meditationen von den Kindern von dem Gesetz des Einem

Unsere Meditationen, Übungen, Techniken & Ernährungsbetrachtungen	335
Vibrationaler Gedankenintegrationsklänge	338
Die Stern-Übung	346
Die Zirbel-Welle	348
Planetarische Polaritätseinstimmung	349
Spiegelübung/Chanting	349
Atmung	351
Bewusstes Atmen	351
Die Heilige Atmung	352
Große Zirkulation des Atems	353
Zählende Atmung	354
Betrachtung & Visualisierung von Selbstloser Liebe	354
Freundlich für Einen Tag	355
Meditationsgang	356

Kundalini	356
Physische Hilfen für Spirituelles Bewusstsein.....	358
Farbvisualisierung – Chakraübung	366
Träume	367
Überprüfung Der Tagesaktivitäten	368
TEIL DREI – Kontaktinformationen, Produkte für Selbsthilfe, Spirituelles Wachstum, Psychische Entwicklung & Bonus Lehren.....	369
Anhang des Übersetzers.....	388

VORWORT

Realität?

Dieses Buch berichtet über die persönlichen Erlebnisse des Autors und präsentiert antike spirituelle Lehren und Philosophie. Um es so interessant und so lesbar wie möglich zu machen, wird vieles darin geschildert wie in einer Erzählung und im "Dialog"-Stil, basierend auf den Erlebnissen des Autors. Konversationen mit Mönchen, Lehrern und Schülern wurden aus den Aufzeichnungen und Erinnerungen des Autors rekonstruiert. Dabei handelt es sich zwar nicht um perfekte Transkriptionen, doch spiegelt der Dialog die tatsächlichen Konversationen genau wider.

Hoffentlich wird das Buch mehr als nur interessant sein. Für jene mit einem offenen Verstand & Herz wird es auch Grund zum Nachdenken geben über die Natur des Lebens, das Universum, deine Glaubensvorstellungen und über die Potenziale {die Entwicklungsmöglichkeiten (vom lat. *potentia* = Stärke, Macht, Fähigkeit)}, die in deinem eigenen persönlichen Leben existieren.

Dieses Buch ist nicht *über* Atlantis oder beweist seine Existenz. Abgesehen von der Tatsache, dass viele Dinge über die Natur des Universums, über die Schöpfung, über Gott und über die antike Geschichte zum jetzigen Zeitpunkt in der menschlichen Entwicklung unmöglich (oder fast unmöglich) zu *beweisen* sind, besteht der *einzigste Zweck* dieses Buches darin, etwas weitaus Wichtigeres zu übermitteln – antike spirituelle Lehren, die dein Leben verändern und indirekt die Welt verbessern können.

Wir glauben, dass es für jeden das Beste ist, *direkte* persönliche Erfahrung von Gott zu erlangen und die wahre Natur des Universums und der Schöpfung für sich selbst zu entdecken, anstatt sich auf die Worte anderer zu verlassen oder das zu glauben, was ihnen erzählt oder vorgelesen wird – einschließlich dieses Buches und unserer Lehren. Daher, auch wenn wir notwendigerweise über ein paar unbeweisbare Konzepte "antiker Geschichte" diskutieren, stellen die Lehren die Mittel bereit, um diese direkte Erfahrung und dieses direkte "Wissen" selbst zu erfahren. Durch das Lesen der Gespräche und der Überlegungen des Autors, während er dies selbst erlernt, kannst auch du einen Rückweg entdecken zum Universalen Geist/Gott, und zu innerem Frieden.

Wir versuchen nicht, jemanden von *irgendetwas* zu überzeugen oder bitten jemanden darum, irgendetwas in diesem Buch aufgrund des Glaubens zu akzeptieren – wir präsentieren lediglich Ideen. Wir überlassen es dir, um über die Prinzipien und die hier vorgestellten Lehren nachzudenken und um selbst zu entscheiden, ob sie für dich, für andere und für die Welt eine gute Sache sind oder nicht.

In allen von uns ist ein "Lügendetektor", eine leise "innere Stimme", die uns das größte Potenzial verleiht, um Wahrheit und Realität zu erkennen. Leute haben Experten "getäuscht" mit sogenannten "physischem Beweis", aber die innere Stimme wird niemals getäuscht. [Die "innere Stimme" könnte manchmal auch als "Bauchgefühl", "Intuition" oder "weibliche Intuition" bezeichnet werden – aber sie kann auch viel mehr sein als das.] Du magst zu diesem Zeitpunkt nicht so sehr damit "in Kontakt" sein, aber du kannst es sein, wenn du willst. Diese innere Stimme ist ein Teil von Gott in dir, die *weiß*, was wahr ist und was nicht – wenn du sie gleich "hören" wirst. Sie "spricht" nicht, sie ist nur eine "Gewissheit". Die einzigen Gründe, die dahinterstecken, dass die Leute ihre innere Stimme nicht "hören", sind **Angst**, **Begierden** und **Selbstsucht**. Wenn du jene Dinge auch nur für einen Moment überschreiten {transzendieren} kannst, wirst du die zuverlässigste Quelle der Erkenntnis haben, die existiert. Selbst wenn alle "äußerlichen Erscheinungen" in Wahrheit das eine sagen, und deine innere Stimme sagt etwas anderes, kannst du darauf wetten, dass deine innere Stimme recht hat.

[Anmerkung: Frühere Ausgaben von diesem Buch verwiesen auf einen Mönchsältesten namens Ra. Dies war nicht die Person, die mit dem gechannelten "RA Material" in Verbindung steht. Unser Orden (die Kinder von dem Gesetz des Einem), der Autor und dieses Buch sind in keiner Weise verbunden mit oder stehen in Beziehung zu dem RA Material (welches jetzt auch das "Gesetz des Einen" Material genannt wird) oder einer Person, die den Namen RA benutzt und die behauptet, dass er ein Lehrer vom Gesetz des

Einen ist. Wir möchten dieser Person nicht etwas Schlechtes zuweisen oder dem Material, aber wir benötigten eine Klärung der Situation, weil einige Leute gedacht haben, wir stünden in Verbindung.]

Humor, Ganz im Ernst.

Humor ist in gewisser Weise eine sehr "esoterische" Sache, und die meisten Leute verstehen ihn nicht wirklich. Die antiken Lehren beziehen sich auf ihn als "der große Neutralisierer". Die meisten halten nie inne, um darüber nachzudenken, warum menschliche Wesen lachen. Zunächst einmal, sie *müssen* lachen. In unseren Leben kann Lachen die verheerenden Auswirkungen von Schmerz und Leid (von jeweils unserem eigenen oder dem von anderen) neutralisieren oder minimieren. Wenn du innehältst und darüber nachdenkst, wenn du das nächste Mal eine Comedy-Show siehst, wirst du herausfinden, dass Komödie meistens auf den Missgeschicken von anderen Leuten basiert, von kleinen Zwischenfällen, Peinlichkeiten & Erniedrigungen bis hin zu großen "Vermasselungen" im Leben und manchmal auch körperlichen Verletzungen, wie etwa, wenn jemand die Treppe runterfliegt oder von einem Dach.

Alle menschlichen Wesen, ob sie nun "Sünder" oder "Heilige" sind, müssen lachen, um ihren gesunden Verstand und ihre Gesundheit aufrechtzuerhalten (Lachen kann sogar heilen). Daher haben wahrlich spirituelle Leute (im Gegensatz zu jenen, die einen Hauch an Ernsthaftigkeit vorgeben, um den äußeren Anschein zu erwecken, spirituell zu sein), einen großen Sinn für Humor. Sie nehmen zweifellos ihre Arbeit sehr ernst, aber sie nehmen *sich selbst* nicht zu sehr ernst. Außerdem, aufgrund ihrer Arbeit, müssen sie lachen und müssen sogar humorvoller sein als die meisten von uns, da sie sich mit mehr Schmerz und Leid befassen als die meisten von uns. Der Autor von diesem Buch ist keine Ausnahme, und das Buch reflektiert dies.

Bedauerlicherweise sind die meisten "Suchenden" *sehr* ernst. Das ist ganz natürlich. Die antiken Lehren, die hier vorgestellt werden, *sind* auch sehr ernst, aber das heißt nicht, dass du nicht ein bisschen Spaß haben kannst. Und wenn du *dich* selbst nicht zu sehr ernst nimmst, wirst du den Humor genießen können, wo du ihn vielleicht findest, und womöglich erleichtert es sogar ein bisschen deine eigene Last.

'REGELN' der Schriftstellerei

Der Autor kannte einen Englischprofessor, der an einer Universität in Kalifornien Englisch und Wortschatz lehrte. Der Professor erzählte ihm einmal, dass er seinen Studenten lehrte, es stehe ihnen frei, neue Wörter zu erfinden, falls es nicht schon etwas "genau Richtiges" dafür gab, was sie kommunizieren wollten. Dadurch erweitert sich Sprache, und es ermöglicht es den Leuten, ihre Botschaft präziser an andere zu übermitteln. Feinheiten in der Bedeutung erfordern oft auch neue Wörter, um sie geeignet zu kommunizieren.

Der Autor glaubt, dass das gleiche Konzept auch für den Gebrauch von Grammatik und Rechtschreibung gilt. Regeln jedweder Art sollten nicht den Stil oder den Inhalt von irgendeiner Kommunikation behindern, und wenn sie es tun, müssen wir neue Regeln aufstellen. Während die Schriftstellerei bestimmte grammatikalische Regeln hat, welche es zu beherrschen gilt, ist es auch eine Kunst, und wenn die Wirkung oder Botschaft verstärkt werden kann durch das *Brechen* dieser Regeln, dann *sollten* sie gebrochen werden. Nimm die schönen Künste als Beispiel, Van Gogh wurde kritisiert und verworfen, weil er nicht den "ordnungsgemäßen" Regeln oder Malstilen folgte. Dennoch erkennen die meisten Leute jetzt, dass er Gefühle übertrug und manchmal eine Botschaft, das konnte nur durch das Ignorieren der Regeln gemacht werden, und indem er sich selbst frei ausdrückte. Der Autor von diesem Buch ist bei seinem Schriftstück auf eine ähnliche Weise vorgegangen. Er hat die Konvention absichtlich ignoriert, zugunsten der Kommunikation mit dem Leser, auf eine Art, die er am effektivsten empfindet. Das liegt vor allem daran, weil er wollte, dass das Schriftstück zu dir das "Sprechen" reflektiert. Dies erzeugt eine intimere Kommunikation und stellt auch die nachdenkliche Besonnenheit der Sprache

genauer dar, die für viele Lehrer charakteristisch ist.

Daher **wirst** du in diesem Buch “sonderbare” Wörter/Ausdrücke/Sätze finden, “sonderbare” Grammatik und Zeichensetzung, und “sonderbaren” Gebrauch von all dem Ganzen. Es ist nicht so, dass der Autor ungebildet ist oder wegen des Mangels an professioneller Bearbeitung. Einige der Unterschiede beinhalten (sind aber nicht begrenzt auf), zusätzliche Kommas (zum Beispiel wurden sie vielleicht absichtlich gesetzt, um eine erweiterte Pause zu reflektieren), Bindestriche oder seltsam geschriebene Wörter (um etwas hervorzuheben, um dich zum Nachdenken zu bringen oder um eine Verbindung zu anderen Überlegungen herzustellen), und Chronologie, die keiner geraden Zeitlinie folgt (in der Absicht, die Lehren richtig zu präsentieren). Dies sind keine extremen Unterschiede, und der Autor glaubt, dass es tatsächlich manchen Lesern hilft, die Begrenzungen des links-hirnigen Denkens einfach ein wenig zu überschreiten, und dass es das Buch sogar leichter und unterhaltsamer zu lesen macht.



{Anmerkung des Übersetzers: Ich habe mich bemüht, diesen “Schreibstil” so gut wie möglich rüberzubringen und habe mich nahe an das Original gehalten. Zusätzlich, damit man bestimmte Termini (Fachausdrücke) besser versteht oder darüber nachlesen kann, habe ich manchmal Anmerkungen [und Hyperlinks in der eBook Version] oder das englische Wort oder eine alternative Übersetzung in geschweiften Klammern hinzugefügt. Es erleichtert es, das Verständnis dafür zu vertiefen. Als Recherchequelle diente mir dazu das [Internet](#) (wie etwa Wikipedia oder andere Websites – beachte allerdings, dass nicht alles, was dort geschrieben steht, unbedingt der Wahrheit entsprechen muss oder vielleicht nur Halbwahrheiten sind).

Und außerdem – manches aus diesem Buch könnte man auch auf andere Weise/mit anderen Worten/mit anderer Grammatik (und vielleicht besser) übersetzen. Zum Beispiel wird im Original bei manchen Sätzen eine “geschlechtsneutrale Ausdrucksweise” [singular they] verwendet. In den meisten Fällen habe ich, zwecks besserer Lesbarkeit, das [generische Maskulinum](#) dafür eingesetzt; womit gleichermaßen auch die weibliche Form gemeint ist.

Bedenke, dass dies lediglich eine Übersetzung ist UND NICHT das Original. Das Original ist unwiederholbar. Fritz Paepcke und Klaus Berger haben das in ihrem Buch “Im Übersetzen leben” sehr treffend ausgedrückt. Hier ist ein Auszug daraus: “Es gibt immer nur ein Original, dem viele Übersetzungen entsprechen können. Das Original ist unwiederholbar. Die Vorstellung, man könne das Original in der Übersetzung wiederholen, ist absurd. Aufgabe der Übersetzung ist das Vermitteln, nicht etwa die Restauration. Wer übersetzt, schließt die Mehrdeutigkeit mit ein, schließt aber die Vieldeutigkeit aus. Wer in der Wörtlichkeit das Ideal sieht, setzt den Begriff an die Stelle der Bedeutung, die textgebunden ist. Wer ein Wörterbuch zu Rate zieht, muß wissen, daß Wörterbücher keine schlüssige Antwort geben, sondern nur Wege zur Antwort eröffnen.”

Ich übersetze dieses Buch (und die anderen seiner Bücher/Booklets) nicht für Geld. Ich übersetze es, weil es mir **sehr** geholfen hat und hoffe, dass ich dir damit den Inhalt des englischen Originals auf verständliche Weise vermitteln kann.

Doch **erst nachdem** du es gelesen hast, wirst du dies (womöglich) “*verstehen*” [da du vielleicht eigene Erfahrungen hattest, die in diesem Buch diskutiert werden] *und in der Lage sein das “Große Bild” zu sehen.*

Einleitung

Überlebende von Atlantis

Geschichten von Atlantis. Warum existieren sie und woher kommen sie? Warum sind sie so beständig? Und warum ist das Thema Atlantis für so viele Leute so faszinierend? Viele Gelehrte berufen sich inzwischen auf archäologische Beweise für antike Zivilisationen, die durch eine große Katastrophe zerstört wurden, von denen sie glauben, sie könnten die Quelle von den Geschichten sein. Doch das wirft noch mehr faszinierende Fragen auf, ob Atlantis einmal eine große Zivilisation war, wer die Atlantischen Leute waren, und wie sie so waren?

In der Geschichtsschreibung vieler Kulturen gibt es Hinweise auf den großen Inselkontinent von Atlantis und seiner sehr hoch entwickelten Zivilisation. Manche Leute tun das als Mythos ab. Viele dieser Kulturen hatten keinen bekannten Kontakt oder keine Kenntnis von den Zivilisationen der jeweils anderen, warum also sollten derart unterschiedliche Völker der Antike, wie zum Beispiel die Maya, die Ägypter, die Hopi oder die Griechen dieselben Legenden haben?

Platon, ein hoch angesehener Griechischer Philosoph und Lehrer, beschreibt Atlantis in einem detaillierten, nicht-fiktiven Bericht. Deswegen und aufgrund anderer Faktoren streiten viele Wissenschaftler nicht mehr länger über die Existenz von Atlantis – sondern nur noch über dessen Verbleib. Sogar der Meereswissenschaftler und Forscher Jacques Cousteau, suchte unter Wasser nach archäologischen Beweisen von Atlantis. Es endete mit dem Glauben seines Sohnes, dass Atlantis vermutlich in der Karibik oder im Atlantik war, und Jacques glaubte, es war im Mittelmeer. Auch wenn sie beide fanden, wovon sie glaubten, dass es ein Beleg für eine antike versunkene Zivilisation sei, hatte keiner von ihnen den endgültigen Beweis, dass sie die Überreste von Atlantis entdeckt hatten. Allerdings ist es wenig wahrscheinlich, dass noch ein absoluter archäologischer Beweis von irgendeiner Zivilisation verbleibt, die durch eine kataklysmische {eine Überschwemmungs-} Katastrophe zerstört wurde, ganz zu schweigen von den Zehntausenden von Jahren, ganz zu schweigen von einer, die in einem völlig unbekanntem Gebiet unter dem Meer versunken ist. Sogar die große "Titanic" wurde erst vor Kurzem gefunden, und nur nach intensivem Suchen, obwohl die Wissenschaftler in etwa wussten, wo sie gesunken ist. Darüber hinaus versank sie nur Jahrzehnte vorher, und sie sank "lediglich" durch eine Havarie mit einem Eisberg, wobei Atlantis angeblich lange, lange Zeit vorher versank, an einer unbekanntem Stelle, und durch eine unvorstellbare Naturkatastrophe vollkommen zerstört wurde. Eine Katastrophe so groß, dass es vielleicht einen "Wellen"-Effekt auf der ganzen Welt gehabt hat, welches uns zu den Legenden von "der großen Flut" bringt.

Kulturen rund um die Welt, die von Atlantis keine spezielle Legende haben, haben trotzdem Geschichten von einer großen Flut, die das meiste Leben zerstörte, (welche zufällig der Geschichte vom Untergang und der Überflutung von Atlantis sehr ähneln). Beschreibungen von der Zerstörung von Atlantis besagen, es bezog große Erdbeben und vulkanische Umwälzungen mit ein und den tatsächlichen Untergang der gesamten Landmasse. Daher könnten möglicherweise einige Legenden von einer großen Flut von der sekundären Überflutung stammen, die sich aus unvorstellbar gigantischen Tsunamiwellen ergab, erzeugt durch ein Ereignis, das die größte geologische Katastrophe in der Geschichte war (ähnlich wie das eine, von dem die meisten Wissenschaftler sagen, dass es das Aussterben der Dinosaurier verursachte). Solche Wellen könnten den Globus ausgefegt und viele, wenn nicht die meisten Teile der Welt überflutet haben, und Eruptionen könnten den Himmel verdunkelt und andere desaströse ökologische Konsequenzen erzeugt haben.

Die verschiedenen kulturellen Geschichten von der "großen Flut" erzählen oft eine Geschichte von Flüchtlingen, die es schafften, der großen Katastrophe zu entkommen. Einige Legenden, wie jene des Hopi-Stammes, beschreiben die Hopi als solche Flüchtlinge. Sie schildern, dass die Hopi der Kalamität {einem großen öffentlichen Unglück} entkamen

und zu ihrem neuen Land auf “Riesigen fliegenden Schildkrötenpanzern” kamen. Es heißt, dass sie bei ihrer Ankunft von einem vogelköpfigen “Kachina” aus einem tobenden Umfeld in Sicherheit gebracht wurden, der sie zu unterirdischen Gängen führte.

Für den offenen Verstand, der dieses Fachgebiet erforscht, ist der Beweis, dass Atlantis tatsächlich existiert hat, überwältigend. Doch wenn Atlantis, wie Platon es beschrieb, eine höchst fortgeschrittene, hoch entwickelte Zivilisation war, mit Technologien, welche sogar das übertrafen, was wir jetzt haben, sollte es da nicht einige andere Überbleibsel von ihrer Gesellschaft geben? Nicht unbedingt. Aber vielleicht doch...

Den Legenden nach wurde Atlantis durch eine Naturkatastrophe so gründlich zerstört, dass da nichts hinterlassen wurde. Jedoch, könnte es nicht einige Atlanter mit genügend Voraussicht gegeben haben, um es vorher zu verlassen und der Katastrophe zu entkommen? Oder einige, die zu jener Zeit in anderen Teilen der Welt umherreisten? Es scheint durchaus möglich, dass in Anbetracht der Geschichten, was für eine fortgeschrittene und hoch entwickelte Zivilisation es war, dass zumindest *einige* Händler oder Reisende zu jener Zeit woanders in der Welt unterwegs waren. Einige Theorien besagen, dass die mythologischen Bewohner des Berges *Olymp*, die Götter der Griechischen und Römischen Mythologie, eigentlich Atlanter waren, welche überlebten.

Jetzt erwäge nur diese erstaunliche Möglichkeit – was wäre, wenn Gruppen von Atlantern nicht nur überlebten, sondern Gemeinden an verschiedenen Orten gründeten. Was, wenn sie es fortsetzten, ihr Erbe weiterzugeben, ihre Geschichte, ihre Philosophie und ihre Religion, sogar bis zum heutigen Tag? Solche Leute könnten uns so viel beibringen und uns ins Bild setzen über dieses große fehlende Stück der Menschheitsgeschichte.

Hier kommt dieses Buch ins Spiel. Es wurde von einem Priester geschrieben, von einem Orden, dessen Abstammungslinie von Atlantis bis nach Ägypten in den Tagen des Baus der Sphinx und der Großen Pyramide zurückreicht.

Seltsamerweise ist dieses Buch nicht über Atlantis. Es umfasst eine wenig bekannte “antike Historie”, aber nur als nötiger Hintergrund. Stattdessen konzentriert sich das Buch auf die Philosophie und auf die spirituellen Praktiken, die dort *entstanden*. Atlantis *ist* jetzt nur noch antike Geschichte, aber die Lehren ihrer spirituellen Tradition sind auch in der Gegenwart alle noch von unschätzbarem Wert. Das Wichtigste jedoch, der Autor überbringt eine wichtige Botschaft. Und statt einer “New Age” Philosophie über das Leben, präsentiert er nach “uralten” Gepflogenheiten zu leben, die wirklich dein Leben verändern können, und die Welt.

Glücklicherweise wird alles in einem faszinierenden Format präsentiert, wo der Leser nach und nach alles selbst entdecken kann, durch die Augen (und Erfahrungen) eines jungen Nordamerikaners. Wir werden mit ihm während seiner drei Jahre in einem Kloster sein, werden an seinen persönlichen Tests teilhaben, und seine Veränderungen sehen. Wir werden auch von einigen seiner verblüffenden Begegnungen erfahren nach der Rückkehr in die “reale Welt” als ein erleuchteter Lehrer und als Oberhaupt des Ordens.

Neben der Präsentation von Erlebnissen des Autors und einfachen Lehren darüber, wie man seine eigene Erleuchtung finden kann, hat das Buch noch eine weitere Botschaft für die Welt. Er weist auf Ähnlichkeiten hin zwischen dem gegenwärtigen Stand der Dinge auf der Welt, und den letzten Tagen von Atlantis. Was ist, wenn sich hier der Kreis in einem historischen Zyklus schließt? Du hast vielleicht schon den Spruch gehört – “Jene, die nicht aus der Geschichte lernen, sind dazu verdammt, sie zu wiederholen”. Der Autor erzählt uns, dass unsere Zukunft von den Entscheidungen abhängt, die wir treffen, und davon, was wir aus unserer Vergangenheit gelernt haben. Wenn das wahr ist, könnte es gut sein, dass die Geschichte von Atlantis die wichtigste geschichtliche Lektion aller Zeiten ist. Doch außer einen möglicherweise entscheidenden Teil der Menschheitsgeschichte “auszufüllen”, gibt uns das Buch etwas vielleicht noch Wichtigeres. Es präsentiert uns eine wunderschöne spirituelle Philosophie, die uns zu einem besseren Leben führt, durch persönliches Wachstum. Die Weisheit und Lehren, die es vermittelt, sind wundervoll, faszinierend und auch sehr hilfreich, wenn sie in unserem täglichen Leben angewandt werden.

Kapitel Eins

Die Kinder von dem Gesetz des Einem

{The Children of the Law of One}

Die Kinder von dem Gesetz des Einem, und die Edgar Cayce Readings

Der Autor von diesem Buch und ich sind beide Priester/Mönche von einem verborgenen spirituellen Orden, den man die Kinder von dem Gesetz des Einem nennt. Der berühmte, einzigartige Hellseher Edgar Cayce, bezog sich auf unseren Orden in mehreren seiner vielen hellseherischen Readings. {Readings wurden die Deutungen/Mitteilungen genannt, die Cayce im Trancezustand gab. "Reading" bedeutet wörtlich übersetzt "Lesung/Deutung". Bei Edgar Cayce kann es Prophezeiung, Prognose oder Diagnose bedeuten. Daher behalte ich in dieser Übersetzung das englische Wort "Reading" bei.} Manches von der Information, die wir in diesem Buch präsentieren, bestätigt offenbar die Information in jenen Readings. Während dies die hervorragenden Fähigkeiten Cayce's beglaubigt, sind wir keine Experten für seine Readings, und daher kann nicht garantiert werden, dass alles hier im Einvernehmen mit ihnen sein wird und umgekehrt. Aber von dem, was wir von ihnen wissen und was wir von Leuten gehört haben, die sehr vertraut sind mit Cayce, untermauert dieses Buch seine Readings, erhöht das Verständnis für sie und bietet neue Wege zum Anwenden der spirituellen Prinzipien, über die in ihnen gesprochen wurde. Anscheinend mögen die Lehren in diesem Buch auch die Erfüllung von seiner Prophezeiung sein, dass ein "John Peniel" eine Nachricht über "die neue spirituelle Ordnung der Dinge" um 1998 herum auf die Welt bringen würde (das Jahr, in dem dieses Buch erstveröffentlicht wurde). Bevor dieses Buch herausgegeben wurde, waren wir unwissend von dieser Prophezeiung. Wir versuchten, es anonym herauszugeben, aber uns wurde gesagt, bestimmte Verteiler und Ladenketten würden das Buch nicht führen, wenn wir nicht den Namen des Autors angeben, also gaben wir nach. Kurz darauf begannen wir von Mitgliedern einer durch Cayce gegründeten Gesellschaft zu hören, der A.R.E. (the Association for Research & Enlightenment {auf Dt. übers.: die Gesellschaft für Forschung & Erleuchtung}), die uns über die Prophezeiung berichteten. Viele sagten nach dem Lesen des Buchs, sie wären sicher, dass dies die Erfüllung davon sei. Wir stellen bezüglich dieses Themas keine Ansprüche auf die eine oder andere Weise. Jedoch veröffentlichte das A.R.E. Magazin "Venture Inward", was viele als eine vorsätzlich negative Rezension von diesem Buch ansehen, welche sich auf irrelevante Erzählungs- und Bearbeitungsdetails fokussiert anstatt auf die Lehren oder auf das Ansprechen der obigen Themen.

Was ist schon ein Name

{What's in a Name}

Der Name unseres Ordens ist für die meisten Leute ungewohnt und seltsam. Ein Grund dafür ist, dass wir absichtlich öffentliche Bekanntheit vermieden haben und es üblicherweise vorziehen, in Frieden zu leben und zu arbeiten, ungestört hinter den Kulissen. Die "dunklen Zeitalter" sind immer noch bei uns, trotz allem, was die Geschichtsbücher sagen. Manchmal werden bestimmte Mitglieder berühmt, aber nur, wenn es für ihre Arbeit erforderlich oder unvermeidbar ist.

Ein anderer Grund, weil der Name seltsam klingt, ist wegen seiner verborgenen und fremden Ursprünge. Der Name des Ordens wurde ursprünglich als ein Konzept zum Ausdruck gebracht und kann nur wirklich verstanden werden als Ganzes, aber ihn zu unterteilen, könnte dir helfen, ihn besser zu verstehen. Versuch einfach, dir dieses Paradox vorzustellen – der Name bedeutet viele Dinge, und doch nur eines.

Der erste Teil "Die Kinder von... {The Children of...}" bezieht sich darauf, dass wir alle "Kinder" sind, im Sinne von "Untergebene von Gott (welchen wir den Universalen Geist nennen)", "gehorsam gegenüber Gott und Universalem Gesetz". Der Schlussteil ("Einem {One}") bedeutet im Wesentlichen "Gott". Anstatt eines riesigen silberhaarigen Mannes im Himmel betrachten wir Gott als die Gesamtheit von allem, was existiert – sogar das Universum selbst – deshalb ist Gott der "Eine" {the "One"}. Der mittlere Teil von dem Namen ("dem Gesetz des {the Law of}") kommt von der Tatsache, dass es innerhalb "des Einem"

Universale "Gesetze" gibt, welche die Arbeitsweise und Funktion von allem im Universum bestimmen (geltend für alle Dinge, für alle Schwingungen, physisch oder spirituell). Setz all dies wieder zusammen, die "Kinder" von dem "Gesetz" des "Einem" bedeutet dann im Wesentlichen "jene, die Universales Gesetz ausführen und dem Universalen Geist dienen".

Etwas, das daher unserer Meinung nach sehr wichtig ist, ist in Harmonie zu sein mit, eins zu sein mit, und ein Diener zu sein von, Gott. Der primäre Schlüssel dazu ist Selbstlos zu Lieben. Die "Regel", dass man andere selbstlos lieben soll, wird manchmal die "Goldene Regel" genannt. Viele Individuen und Religionen glauben an das gleiche Konzept. Es war sogar das einzige von Jesus gegebene *Gebot* (und er sagte, die Leute würden so Seine Nachfolger erkennen – d. h., *wahre* "Christen" würden daran erkannt werden, dass sie andere so lieben, wie Jesus es tat). Bedauerlicherweise wird selten nach der Goldenen Regel gelebt oder sich darauf fokussiert. Sie wird oft übersehen, und die große Bedeutung, die sie verdient, wird ihr nicht gegeben. Dieses Buch wird später noch ausführlicher darauf eingehen.

Im Laufe der Historie waren wir (und "Zweige" von unserem Orden) manchmal bei mehreren Kulturen auch durch andere Namen bekannt. Aber im Allgemeinen unbekannt für die Massen, hinter den Kulissen arbeitend, stellen wir Inspiration und Bildung bereit, die das Beste im Menschen nährt – spirituell, emotional, intellektuell und physikalisch. Es kann die Form der Künste annehmen, der Wissenschaften, spirituelle oder politische Philosophie etc., in allen Fällen aber bringen wir irgendeine Form von Licht in eine Welt der Dunkelheit. Folglich wurden einige von unseren Initiierten bekannt als Wissenschaftler, Künstler, geistliche Führer, ungewöhnliche politische Repräsentanten und Freiheitskämpfer. Wo und wie auch immer wir Spiritualität durch Selbstlose Liebe fördern können, und eine Rückkehr zur Einsheit {oneness}, tun wir das. --- {Anm. d. Übers.: Der engl. Begriff "oneness" wird meist mit Einssein oder Einheit übersetzt – anstatt Einheit (unity) verwende ich in dieser Übersetzung (ganz bewusst) den Begriff "Ein(s)heit".}

Manchmal wird der Name unseres Ordens (oder von einem seiner Zweige) "gestohlen" und von anderen mit einer dunklen Agenda benutzt. Manchmal werden die Lehren sogar hergenommen und verdreht, um deren Zwecken zu dienen. In ihrer allwaltenden Selbstsucht haben die Habgierigen unsere Namen benutzt und unsere Lehren im Streben nach Geld, Vergnügen, Macht und sogar nach Weltherrschaft verdorben. Ich bin mir sicher, dass viele von euch erkennen können, wie der Name von Jesus missbraucht wurde, um Leute fehlzuleiten. Dies passierte auch mit dem Namen "die Große Weiße Bruderschaft". Jetzt gibt es auch jene, die den Namen Kinder von dem Gesetz des Einem missbrauchen. Du wirst die wahren Kinder von dem Gesetz des Einem erkennen durch unsere Hervorhebung von Selbstloser Liebe und Freiheit und nicht von "spiritueller Erkenntnis", "geheimer Information", "Macht" oder "Erscheinung". Lass dem Universalen Geist, deine innere Stimme, dein Führer sein, damit du nicht in die hübschen Fallen der Dunkelheit hineintappst.

Wer Sind Wir und Was Tun Wir

Initiierte unseres Ordens haben sich der Menschheit als spirituelle "Betreuer" gewidmet, seitdem das menschliche Leben begann. Wir waren schon immer energische Befürworter von Wahrheit, Freiheit, Gerechtigkeit und Mitgefühl. Unsere Lehren und Gepflogenheiten wurden immer vorsichtig bewahrt und direkt weitergegeben, von Lehrer zu Schüler (der dann ein Lehrer wurde usw.). Dies hat sich als eine ununterbrochene Kette fortgesetzt, alle Mittel benutzend, einschließlich Reinkarnation. Du magst an Reinkarnation glauben oder nicht, aber ist das wirklich so wichtig, wenn wir uns umeinander kümmern, gut zueinander sind und der Goldenen Regel in unserem Leben folgen? Es spielt für mich keine Rolle, ob du an Reinkarnation glaubst oder nicht, und ich hoffe, es spielt für dich auch keine Rolle, ob ich es tue oder nicht.

Du hast vielleicht gehört, wie ein berühmter Buddhistischer spiritueller Führer unserer Zeit, der Dalai-Lama, es fortsetzt zu reinkarnieren und immer wieder die gleiche Position im Leben einnimmt, um als Lehrer und Führer dem Volk von Tibet und dem Tibetischen Buddhismus zu dienen. Dieses eine erleuchtete Wesen wurde inzwischen schon über ein Dutzend Mal als der Dalai-Lama wiedergeboren. Diese Gepflogenheit gilt nicht exklusiv für Buddhismus. Erleuchtete Lehrer von Den Kindern von dem Gesetz des

Einem setzen es auch fort zu reinkarnieren, allerdings wählen sie für gewöhnlich aus verschiedenen Gründen unterschiedliche Körper und Positionen im Leben.

Einige von unserem Orden wurden "aufgestiegene" Meister genannt (Heilige, die von uns gegangen sind). Doch viele reinkarnieren tatsächlich weiterhin in physische Körper, zur direkten Hilfe der Menschen auf der Welt.

Während viele Leute glauben, dass "aufgestiegene" Meister oder Heilige die "höchsten" oder "größten" Wesen sind, zahlen jene, welche es wählen, auf die Erde zurückzukommen, anstatt aufzusteigen, den größten Preis. Ihre fortgesetzte Reinkarnation ist ein schmerzhaftes Opfer, das sie für uns alle machen – einschließlich dir. Diese liebevollen Wesen bringen dieses Opfer, sodass jene, welche "schreiend in der Dunkelheit" erwachen und verzweifelt die Arme nach Gott ausstrecken, jemanden haben werden, der sie an die Hand nimmt und hilft, ihnen den Weg zu weisen.

Um damit jenen zu dienen, die unsere Hilfe benötigen, hat es schon immer ungefähr tausend initiierte Mönche auf der Erde zu jedem beliebigen Zeitpunkt gegeben. Aber wie du später lesen wirst, zum Zeitpunkt dieses Schreibens gibt es nur ein paar Hundert. Einige leben klösterlich, während andere unter den Leuten von dieser Welt leben. Die meisten gehen leise ihrer Arbeit nach, oft unbeachtet. Auch wenn wir in der Regel nach Anonymität bestrebt sind, erreichten viele historische Anerkennung. Sie wurden bekannt als Heilige, Weise, Gründer von Religionen, Wissenschaftler, Erfinder, Lehrer, Künstler, Schriftsteller, Musiker, Philosophen, Magier und sogar als einige der "Gründungsväter" der Vereinigten Staaten {USA}. Aber was auch immer ihre Unternehmung oder ihr scheinbarer Beruf ist, sie haben eine gemeinsame "Ohrmarke" – sie fördern und exemplifizieren {veranschaulichen} stets Selbstlose Liebe, Einsicht und Freiheit, und stehen im Widerspruch zu den Anstiftern von Selbstsucht, Hass, Abtrennung, Unterdrückung und Sklaverei.

"Führerschaft" innerhalb der Kinder von dem Gesetz des Einem basiert auf und ist abhängig von dem Bewusstsein oder der "Stufe der spirituellen Entwicklung" eines Individuums. Daher sind die Demütigsten und Selbst-Aufopferndsten die "hochrangigsten", und machtvolle Führer von den Kindern von dem Gesetz des Einem. Diese Wesen haben im Laufe der Historie immer den größten positiven Einfluss auf die Welt gehabt. Das Wesen, das in seinen Lebenszeiten als Jesus bekannt war, ist ein exzellentes Beispiel dafür. Im Laufe der Historie auch unter anderen Namen bekannt, war er unser Groß-Meister, der vorderste Anführer von den Kindern von dem Gesetz des Einem durch die ganzen Zeitalter hindurch. Sein Beispiel von Stärke durch Selbst-Disziplin, Fürsorge und Selbstloser Liebe verbreitete eine Botschaft auf der ganzen Welt. Eine Botschaft, von der er wusste, sie würde nur dann auf der ganzen Welt verkündet werden, wenn er die ultimative Selbst-Aufopferung machen würde. (Bedauerlicherweise begannen nach seinem spirituellen Aufsteigen gierige Menschen seine Worte und Taten falsch darzustellen, seinen Namen zu benutzen und redigierten Teile von seinen Lehren in der Absicht, Reichtum zu steigern, Macht zu erwerben und sogar Unheil zu rechtfertigen.) Wie der Groß-Meister sind alle von den "Alten" (den frühesten antiken Führern von den Kindern von dem Gesetz des Einem) außer einem, übergetreten jenseits der physischen Ebene, und wählten nicht länger mit uns hier auf Erden zu inkarnieren. Da die aktuelle Periode von diesem Zyklus der Erde sich dem Ende zuneigt, macht er die antiken Lehren zum ersten Mal für die Öffentlichkeit zugänglich, um eine "Kerze" anzubieten "im Fenster" der Führung und Hoffnung.

Jon Peniel (das jetzige Oberhaupt unseres Ordens) wird im nächsten Kapitel seine Geschichte beginnen. Sie umfasst die Geschichte seiner physischen Reise durchs Leben, aber zum größten Teil schildert sie seine spirituelle Reise. Er erzählt seine Geschichte auf eine solche Weise, dass der Leser folgen kann, und teilt seine Gedanken, Gefühle und Erfahrungen, als er das Studium und Training beginnt, das ihn von einem Novizenschüler-Mönch zu einem initiierten Mönch (oder "Priester") umwandelt. Die erste Hälfte dieses Buches offenbart die antiken Lehren im Format seiner persönlichen Wiedererlernung und Veränderung während seiner Tage in dem Kloster. Und in der zweiten Hälfte präsentiert er unsere persönlichen Meditations- und Energieübungen.

Kapitel Zwei

Meine Reise und Ankunft

Dieses Buch ist ein Bericht von meiner persönlichen Entdeckungsreise, und noch wichtiger, was mich dazu leitete, und auch dich leiten kann.

Wenn du findest, dass einige von den Lehren oder Geschichten schwer zu glauben sind, verstehe ich das vollkommen. Einige meiner Erfahrungen waren so unglaublich, dass, obgleich ich sie zu jener Zeit *persönlich* erlebte, sie trotzdem fast schwer für *mich* zu akzeptieren waren. Aber ich hatte keine Wahl, außer sie letztlich zu akzeptieren, wohingegen du eine hast. Allerdings werden jene, welche die Wahrheit wirklich wollen und dazu bereit sind, sie erkennen. Eine Intuition, die nicht von Ego und Selbstsucht geprägt ist, wird Wahrheit und Realität immer spüren.

Jedenfalls geht es mir in diesem Buch nicht um meine Geschichte, die alternative Historie oder die seltsamen Erzählungen, die hier präsentiert werden. Ehrlich gesagt, tun sie nichts zur Sache, also lies es alles mit einer "glaube es oder nicht" Einstellung, behalte in Erinnerung, dass es absolut kein Problem für uns ist, wenn du *irgendetwas* von der Geschichte oder von den "theorieähnlichen" Aspekten des Buches *nicht* glaubst. Ganz gleich, ob die Geschichte für dein eigenes Empfinden zu unglaublich ist oder nicht, in diesem Buch geht es eigentlich darum, die wirkliche "Krankheit", die hinter unseren persönlichen und weltweiten Problemen steckt, zu identifizieren, und um das Heilmittel für das alles – Selbstlose Liebe. Das ist es, was wir aufrichtig hoffen, dass du aus dem Buch herausbekommst und nützlich findest auf deiner eigenen unglaublichen persönlichen Reise durchs Leben. Davon abgesehen sind wir nicht daran interessiert, jemanden von irgendetwas zu überzeugen. Jedes Individuum benötigt seine/ihre eigenen Realisierungen.

Grundlagen des Verstehens

In der Schule ist es häufig für Leute erforderlich, "vorausgesetzte" Kurse zu nehmen, bevor sie bestimmte andere Kurse belegen können. Das liegt daran, weil du manchmal zuerst bestimmte fundamentale Konzepte verstehen musst, bevor anderer Unterricht wirklich so viel Sinn wie möglich macht oder dir erlaubt, das meiste aus ihm herauszuholen. Die in diesem Buch präsentierten Lehren sind ähnlich – einiges davon erfordert "Voraussetzungen", um sie zu verstehen. Deshalb war es erforderlich, die Lehren in einer speziellen "verständlichen Reihenfolge" zu präsentieren. Aber aufgrund dessen musste die *chronologische Reihenfolge* oder der "zeitliche Rahmen" von meinen persönlichen Erlebnissen in dem Kloster zugunsten der Reihenfolge, in welcher die Lehren präsentiert werden, "in den Hintergrund treten". Zum Beispiel kann in einigen früheren Kapiteln eine Diskussion aufgeführt sein, als ich ein Mönchsältester war, während in späteren Kapiteln eine Diskussion aufgeführt sein mag, die eine aus meinen ersten Tagen in dem Kloster war als Novizenmönch (und als ziemlich egoistischer Novize). Einige Geschichten werden sogar noch nach der Zeit sein, als meine Ausbildung in dem Kloster vorbei war, und ich die Welt bereiste. Viele Kapitel beinhalten mehr als eine Diskussion oder Erfahrung, die ich hatte, von *mehr als einem Zeitrahmen*. Wenn du deine ganze Aufmerksamkeit auf die Feinheiten von den Gesprächen richtest, wirst du im Grunde verstehen, in welchem Zeitrahmen sie stattfinden. Das Einnehmen der gleichen mentalen Einstellung zum Lesen des Buchs, wie du sie bei einem "chronologisch durcheinandergeworfenen" Kriminalroman haben würdest, sollte es interessanter und unterhaltsamer zu lesen machen, anstatt verwirrend.

Meine Ersten Schritte – Ein Fremdes Kind in einer Fremden Welt

Meine letzte "Fahrt" begann Jahrzehnte vorher, als ich 17 Jahre alt war. Aber was dazu führte, begann Jahre zuvor. Wie der [Dalai-Lama](#) war ich dafür bestimmt, zu meiner vorherigen Position bei unserem spirituellen Orden zurückzukehren. Im Gegensatz zum Dalai-Lama wurde mir in früher Kindheit nichts davon erzählt, und ich war mir auch nicht darüber bewusst. Obwohl ich nicht die Art von direktem Kontakt mit Mönchsältesten hatte

wie der Dalai-Lama, so hatte ich doch besondere Betreuer “da oben”. Ohne dass ich es wusste, bereiteten Ereignisse außerhalb meiner Kontrolle mich vor und zwangen mich in ein großes Abenteuer einzuschiffen, das mein Leben weit über meine wildesten Träume hinaus verändern sollte. Um es zu vereinfachen, ich schätze, du könntest sagen, dass Engel & Heilige geheimnisvoll mein junges Leben geleitet haben.

Dieses Buch bezieht die Periode von meinem Leben in dem Kloster detaillierter mit ein als das, was ich über meine Kindheit offeriere. Das liegt daran, weil die klösterliche Periode die wichtigste ist, denn sie dient dazu, die Lehren zu präsentieren. Ich gehe nur kurz auf meine Kindheit ein, um dir ein Gefühl davon zu vermitteln, wie ich war und was ich erfahren habe, bevor ich in das Kloster zurückkehrte und mich meinen Brüdern und Schwestern wieder anschloss. Einige Leser haben darüber kommentiert, wie sie mit meinen kindheitlichen Erfahrungen in Verbindung stehen, und haben selbst ähnliche Erfahrungen gehabt. Deshalb hilft es ihnen, den gesamten Prozess der spirituellen Veränderung zu verstehen.

Ich war ein sehr außergewöhnliches und sensibles Kind (erheblich “übersensibel”), mit ungewöhnlichen Fähigkeiten. Aber als ich sehr jung war, hatte ich kein Konzept davon, so zu sein, was das bedeutete, oder warum ich so war – es war einfach die “Norm” für mich. Ich hatte keine Ahnung, dass der Grund dafür, mein verborgenes Bewusstsein, und meine Vorbestimmung war, um zum selben Daseinszustand zurückzukehren, wie ich damals mein früheres Leben verließ. Allerdings waren viele von den Dingen, die ich erfahren habe, nicht nur aufgrund dessen – viele von euch sanften und guten Seelen habt die gleichen Dinge wie ich während eurer Kindheit erfahren.

Ungewöhnlich helle, las ich die Zeitung im Alter von drei, und brachte mir mit fünf selbst das Musizieren bei. Ich konnte im Grunde keine Verbindung zu Erwachsenen oder zu anderen Kindern herstellen. Und ich konnte auch nicht nachvollziehen, warum sie so gemein, so selbst-zentriert {ich-bezogen/sich selbst im Mittelpunkt sehend, egozentrisch} und selbstsüchtig {egoistisch, eigennützig} waren. Und ihre Vorstellung von Spaß – vieles, das sie taten – kam mir entweder bedeutungslos oder noch schlimmer – grausam vor. Daher war meine Kindheit sehr schmerzvoll und einsam (klingt das vertraut?).

Als ich meiner Teenagerzeit näherkam, war ich darüber hinaus verprellt, als ich von meiner Religion “fallen gelassen” wurde. Es war eine bedeutende Religion, welche ich nicht beim Namen nennen möchte, aber ich hätte schließlich mit vielen anderen Religionen die gleiche Glaubenskrise gehabt. Wie bei den meisten Leuten wurde ich von meiner Familie dazu erzogen, an ihre Religion zu glauben, und daher auch an ihr Konzept von Gott. Als ich damals noch sehr jung war und die Zeit/Erfahrungen “meine Illusion” über die Existenz von Santa Claus {St. Nikolaus} “durchbohrten”, begann sich dasselbe mit meinem Glauben an die Existenz von Gott zu ereignen. Das Dogma und das Verhalten von den Führern und Praktizierenden meiner Religion hatte meinen Glauben “ein Ende gesetzt”. Bestimmte persönliche Erfahrungen, und “Löcher” in den Lehren und Praktiken, frustrierten mich endgültig, und ich fühlte mich “leer” und noch mehr allein. Zuerst begann es nur mit “Zweifel” über meinen Glauben, doch zum Schluss, wurde ich mit totalem Unglauben zurückgelassen. Es war eine schreckliche, dunkle Zeit. Das Schlimmste daran war, dass ich nicht nur den Glauben an meine Religion verloren hatte. Ich verlor auch den Glauben an die Existenz von Gott. Als ich 13 war, wurde ich ein Atheist. Es stellte sich allerdings heraus, dass ich nur den Glauben an das “Konzept” von Gott verloren hatte, das mir gelehrt wurde. Ich wusste es bis dahin noch nicht, aber es war wirklich der Anfang von der Entwicklung meines eigenen Gott-Verständnisses.

Der Versuch um Teile eines Antiken Puzzles Zusammenzufügen

Zu den Sternen aufschauend und die Wunder der Natur und des Lebens observierend, fühlte ich, da *muß* etwas sein. Da war Ordnung, ständige Neuschöpfung, Symmetrie und Schönheit in allem. Selbst wenn es nicht das war, was ich vorher über Gott gedacht hatte, musste da irgendetwas dran sein oder dahinterstecken, das als “Gott” betrachtet werden könnte. Oder vielleicht war es alles “Gott”. Also bevor ich 14 war, wurde ich ein Agnostiker (einer der zwar nicht an Gott glaubt, der aber die Existenz von Gott auch nicht unbedingt bezweifelt).

In einem Paradox gefangen wusste ich, da muss irgendeine Kraft hinter allem sein, aber zur gleichen Zeit konnte ich nicht EINE Religion finden, die wirklich absolut Sinn machte. Und die Tunnelblick-Schöpfungstheorien, die von den meisten evolutionären “Wissenschaftlern” angeboten wurden, hinterließen auch viel zu viele unbeantwortete Fragen und waren voller “Löcher”. Nichts beantwortete wahrlich die Fragen über das Leben, die mich ständig quälten, oder erleichterte meine Einsamkeit. Nicht etwa, dass ich ein schlechtes Familienleben hatte – es war besser als die meisten. Dennoch fühlte ich mich noch immer wie ein verlassenes Baby, liegengelassen in einem Korb an der Türschwelle einer fremden Welt.

Ich musste gewissermaßen *einige* Antworten darauf finden, die für *mich* einen *Sinn* ergaben. Ich wurde besessen. Mein Durst war unstillbar – ich MUSSTE wahre Antworten finden, die über die Ursprünge und den Zweck des Lebens einen Sinn ergaben. Ich las jedes Buch, das ich über [Wissenschaft](#), [Religion](#), [Philosophie](#), [Spiritualität](#) und [Metaphysik](#) in die Finger kriegen konnte. Ich “probierte” verschiedene Religionen aus, einschließlich verschiedener “Östlicher” Philosophien. Doch an irgendeinem Punkt war ich letztendlich immer von dem, was ich finden würde, enttäuscht. Ich fand “einzelne Stücke und Teile” der Wahrheit hier, und “einzelne Stücke und Teile” der Wahrheit dort, aber irgendwas war an der Gesamtheit der Religion oder Philosophie immer falsch. Entweder fehlte irgendwas in den Lehren, oder einige Aspekte von den Lehren ergaben keinen Sinn, oder die Religion machte die Lehren wichtiger als die Absicht, die dahintersteckte, oder es war zu dogmatisch. Dennoch konnte ich nicht aufhören zu suchen. Ich habe immer versucht, eine Quelle für reine, einheitliche Wahrheit zu finden und echte Antworten auf jede meiner Fragen.

Im Alter von 10 hatte man mich mit einem sehr hohen I.Q. getestet, dennoch flog ich im Alter von 16 aus der Highschool (aus verschiedenen Gründen). Ungefähr zur selben Zeit hatte ich einen schrecklichen Streit mit meiner Mutter über Religion und Beziehungen (sie mochte meine Freundin nicht oder meine Ablehnung der Familienreligion). Also zog ich aus dem Haus meiner Eltern aus, begann mit dem College, bekam einen Job und mein eigenes Apartment.

Plötzlich war ich damit konfrontiert, den Tatsachen des Lebens in der “wirklichen Welt” ins Auge zu sehen. Ich mochte nicht, was ich sah und erlebte. Es war eine “Hund frisst Hund” Welt, und soweit ich sehen konnte, gab es da nur zwei Arten von Hunden – jene, die von anderen Hunden gefressen wurden, und die Hunde, die gefressen haben. “In der Praxis” waren dies die einzigen zwei grundlegenden Methoden, um das “Bestreiten deines Lebensunterhalts” zu bewältigen und dein Leben zu leben. Mit anderen Worten, ich realisierte, dass die Welt im Wesentlichen durch zwei Arten von Leuten bevölkert war, die Benutzer und die Benutzten. Die “mächtigen” und “erfolgreichen” Leute auf der Welt verstanden diese Methode und blieben bei dieser Methode, mittels “Drauftreten auf” andere Leute – wer auch immer sie zum Drauftreten brauchten, um vorwärtszukommen. Daher wurde auf die Mehrheit der Leute in der Regel immer draufgetreten. Es traf mich wie eine Tonne Ziegelsteine – wir hatten eine ganze Welt auf dieser Grundlage, und die Ergebnisse waren Hunger, Leid und Knechtschaft für die meisten, wohingegen ein paar elitäre Individuen ungeheure Macht hatten und in unglaublichem Überfluss und Luxus lebten. Ich wusste ebenfalls, dass es auch keine guten politischen Lösungen für diese Probleme gab, einschließlich solcher Dinge wie Kommunismus oder Sozialismus – denn die Probleme lagen in der grundlegenden menschlichen Natur, und Korruption scheint immer Fuß zu fassen, unabhängig vom politischen System. Schon damals realisierte ich, dass die Antwort zu diesem Problem nur von einer Veränderung kommen konnte, die im Inneren von jeder Person auf Erden stattfand. Und ich wusste, die Wahrscheinlichkeit hierfür war absurd. Als ich reifte, wurde es noch klarer, und noch unerträglicher. Schließlich wurde mein Schmerz hierüber überwältigend. Ich wollte nicht mehr länger in der “Hund frisst Hund” Welt leben – ich konnte die Idee von einem Leben als einer der “Fresser” oder einer der “Gefressenen” nicht tolerieren. Allmählich begann ich, Gedanken an Selbstmord zu hegen.

Neue Hoffnung Entspringt von einem Seltsamen Ort

Eines Tages empfahl mir jemand [Robert Heinlein's](#) Buch "[Fremder in einer Fremden Welt](#)" zu lesen. Offensichtlich konnte ich mich allein schon mit dem Titel identifizieren. Aber da steckte weit mehr dahinter. Ich konnte es nicht mehr weglegen. Auch wenn es eine Fiktion war, löste es tief drinnen in mir etwas aus, das allerdings sehr real war – etwas, das mich von da an verfolgte. Eine Idee wurde in meinen Verstand eingepflanzt, sodass ich nicht mehr aufhören konnte, darüber nachzudenken. Es war nicht mehr als lediglich ein Konzept, dennoch *war* es mehr. Es präsentierte ein wunderbares und großartiges *Ideal*. Es war das einfache Konzept von menschlichen Wesen, die in einer Gemeinschaft zusammenlebten, in Harmonie, als eine große Familie, die alles teilte und selbstlos liebte und füreinander sorgte – und für alle anderen. "Was für eine tolle Idee!", dachte ich mir. "Das ist es. Das ist die Antwort." *Das ist es*, wonach ich gesucht habe. Mir schien das, was in diesem fiktiven Science-Fiction-Buch vertreten wurde, mehr wie echte Spiritualität zu sein, oder wie wahrlich spirituelle Leute leben würden, verglichen mit den meisten der sogenannten spirituellen oder religiösen Bücher, die ich gelesen hatte. Ich war traurig, dass es Fiktion *war*, und dass die Leute nicht real waren. Aber ich sah nicht ein, warum es nicht wirklich irgendwo Leute wie diese geben könnte. Es schien so, als ob etwas davon sogar denkbar sein könnte, es könnte auch real sein, oder schließlich real werden. Also Fiktion oder nicht, es gab mir Hoffnung und spornte mich an, meine spirituelle Suche noch unnachgiebiger fortzuführen. Aber nach einer Weile schien es, dass meine Suche vergeblich war. Ich war einfach nicht in der Lage, eine Religion, einen spirituellen Pfad, eine Gemeinschaft, einen Kult oder auch nur eine Person zu finden, die zu meinem Ideal passte. Aus meiner Frustration darüber wurde schließlich tiefe Verzweiflung.

Ich wurde zunehmend mutlos, und mit 17 gab ich es schließlich auf, etwas oder jemanden zu finden, der wirklich all die Teile von diesem großen Puzzle hatte, oder Leute, die gänzlich ein Leben der Wahrheit, des Friedens, der Harmonie und der Liebe lebten. Und mit meiner verlorenen Hoffnung blieb mir hier nichts weiter übrig. Ich beschloss, mein Leben zu beenden. Doch unmittelbar bevor ich dabei war, es zu tun, hatte ich ein sehr sonderbares Erlebnis. Eines, das nicht nur darin resultierte, mich nicht selbst umzubringen, sondern im Finden einer neuen Art des Denkens und des Lebens. Ich war dabei zu realisieren, dass es in dieser 'Hund-frisst-Hund'-Welt noch eine "dritte Art" des Lebens gab (nicht nur die zwei Auswahlmöglichkeiten, um ein "Hundefresser" zu sein oder "Hundefleisch"). Das seltsame Erlebnis, das ich haben sollte, würde die Dinge für mich für immer verändern, auf Arten, die ich mir zu jener Zeit kaum vorstellen konnte.

Es muss das Zeitalter des Fernsehens sein

Was als Nächstes geschah, war *sehr* bizarr. Man könnte sagen, es war ein signifikantes Beispiel von Jung's {Schweizer Psychologe} Konzept der "Synchronizität", aber es war sogar mehr als das. Für jene, die mit dem Konzept nicht vertraut sind, Synchronizität ist wie "Zufall", aber es ist nicht nur "zufällig". Es ist eigentlich bedeutungsvoll mit anderen Ereignissen verbunden, womöglich sogar verbunden mit der Gesamtheit von allen Dingen im Universum – Gott. Aber du könntest es auch "Universaler Fluss" nennen oder ein "modernes Wunder". Ein einfaches Beispiel hierfür könnte sein, mit jemandem über ein bestimmtes Thema zu reden, und dann kommt ein Lied im Radio, das perfekt zu dem Gespräch passt und vielleicht eine signifikante Botschaft dazu hat.

Kurz bevor ich dabei war, eine Überdosis Schlaftabletten zu nehmen, um "Schluss zu machen", begann ich altmodisches "Kanalsurfen" – und drehte am Knopf meines alten Schwarzweiß-TVs herum. Ich weiß, es mag seltsam klingen, das zu tun, wenn du gerade dabei bist, dich selbst zu töten, und ich wusste auch nicht, warum ich das zu jener Zeit tat. Ich dachte, vielleicht war es aus Gewohnheit, vielleicht aus Verzweiflung, vielleicht zur Unterhaltung, zur Ablenkung oder aus Bequemlichkeit in den letzten Minuten meines Lebens. Aber wie sich herausstellte, war mein Kanalsurfen nicht wegen eines dieser Gründe. Es war ein "Drang", dem ich folgte, mit irgendeiner Art von göttlicher Führung oder Absicherung, der mich zwang, es von meinem Inneren heraus zu tun. Jedenfalls, zu meiner Überraschung, als ich den Knopf für die Kanalwahl drehte, bemerkte ich ein Bild bei der "U"-Kanaleinstellung. Das war tatsächlich sehr seltsam. Da gab es vorher niemals einen Sender, der auf diesem Kanal ausgestrahlt wurde. In der Tat, zu jener Zeit gab es gar

keine "UHF" Sender. Um eine lange technische Geschichte kurz zu machen für jene von euch, die zu jung sind, um sich an Fernsehapparate von damals zu erinnern, da war eine Sendung auf einem Kanal, auf dem es in jenen Jahren eigentlich gar keine Sendung geben konnte. Da war vorher niemals etwas außer atmosphärischen Störungen auf diesen Kanälen, und es würden noch Jahre bis in die Zukunft vergehen, bevor auf ihnen jemals *irgendwelche* Fernsehsendungen übertragen werden würden. Die Chancen, dass der ganze komplizierte Vorgang sich ereignen konnte, lagen nahezu bei Null. Es könnte nur eine Art "höhere Kraft" gewesen sein, ein Fernsehtest, oder ein paar fernsehbegabte Kinder, die mit den Ätherwellen herumspielten. Die letzteren Möglichkeiten verblassten schnell, als ich die "Sendung" sah.

Auf meinem Fernsehschirm war ein Mann, der ganz wie das stereotype Bild von "Gott" aussah. Es war so eine Art Interview, aber eher mehr wie ein Vortrag. Als wenn es Schicksal gewesen wäre (definitiv), die Inhalte des Vortrags waren alle über Spiritualität, über Gott, das Universum, die Schöpfung und über eine Historie, die weit über jegliches was ich schon wusste, hinausging. Seine Energie und Intensität waren beeindruckend. Seine Augen schienen durch mich hindurchzusehen, und zugleich direkt auf mich, als ob er tatsächlich ZU MIR persönlich sprechen würde. Es war, wie wenn Zeus, Merlin und Moses sich in einem Wesen vereinigt hätten und aus der Historie in mein Wohnzimmer hineintraten. Er war in eine weiße Robe gekleidet, und aus meinen Studien erkannte ich, dass er die Art von antiker Kopfbedeckung trug, wie sie von den Essenern getragen wurde und angeblich von einer legendären antiken spirituellen Traditionslinie getragen wurde, die sich die Große Weiße Bruderschaft nannte, über die ich in Büchern aus den 1920ern gelesen hatte (nicht zu verwechseln mit neuzeitlichen Gruppierungen, die sich so nennen). Er sprach perfekt Englisch, aber mit einem feinen Hinweis auf einen Akzent, der unidentifizierbar war, und er sprach bestimmte Wörter eher nach Britischer Art der Aussprache aus, anstatt nach Amerikanischer.

Als ich ihn sprechen hörte, schlug jedes Wort dieses Mannes einen Akkord in mich – sie "läuteten" meine "innere Glocke der Wahrheit". Hier war jemand, der offensichtlich viele von den verstreuten kleinen Teilen der Wahrheit kannte, die ich gefunden hatte – aber sie waren alle in einer Lehre konsolidiert! Als ich in Ehrfurcht zuhörte, beantwortete sein seltsamer TV-"Vortrag" meine vielen unausgesprochenen Fragen. Es war fast so, als ob er meine Gedanken lesen würde. Auch wenn er von Erkenntnis oder Konzepten sprach, von denen ich niemals zuvor gehört hatte – schien ich sie bereits irgendwie zu kennen. [Anmerkung des Autors – dieses Buch könnte einen ähnlichen Effekt auf dich haben, abhängig davon, wer du bist und auf welcher Stufe deines Pfades du bist.]

Als Nächstes sprach er von seinen Ursprüngen. Nein, es war nicht das Weltall oder der Himmel. Es war zwar nicht ganz so weit hergeholt wie das, aber dennoch erstaunlich. Er sagte, er sei ein Mönch von einem antiken spirituellen Orden, dessen Name auf Englisch "The Children of The Law of One" war {Die Kinder von Dem Gesetz des Einem}, aber dass sie im Laufe der Jahrhunderte durch viele Namen bekannt waren. Dieser Name läutete eine Glocke, nicht nur innerlich, sondern auch weil ich etwas darüber im Edgar Cayce Material gelesen hatte. {Anm. d. Übersetzers: siehe z.B. die Readings 3257-1; 470-22; 958-3} Als ich zuhörte, war ich gefangen zwischen den Gefühlen von totaler Ehrfurcht und der Verwunderung, ob das wirklich stattfand (als wäre ich vielleicht bei der versteckten Kamera oder das Ziel eines dummen Streichs).

Der Mann sagte dann noch, dass ihre spirituelle Abstammung, ihre Lehren und Praktiken sich zurückerstreckten bis ins antike Ägypten und davor Atlantis. Er sagte, ihr Orden sei nicht irgendeiner Religion zugetan, irgendeinem Dogma oder *bete* irgendwelche Führer *an*, weder vergangene noch gegenwärtige, sondern vielmehr sei er sehr engagiert, Gott zu dienen und direkt zu erfahren über die Entwicklung und Anwendung von Selbstloser Liebe. Sie waren auch sehr engagiert, um anderen zu helfen, das zu erreichen (wenn sie dies wünschten und für die Aufgabe bereit waren). Während wahre totale Freiheit niemals eine Lebensbedingung auf Erden war, lehrten sie, wie man echte Freiheit der Gedanken entwickelt, und betrachteten freie Willensentscheidungen als ein heiliges Recht. Doch am wichtigsten für mich, sie gaben sich hin, um ein Leben der Großzügigkeit, der

Fürsorge, der Freundlichkeit, des gemeinsamen Teilens, des Mitgefühls und der Harmlosigkeit *zu leben*. Es war das, wonach ich mein ganzes Leben lang gesucht hatte.

Seine Beschreibungen von ihrem Leben riefen Bilder hervor, die mir wie Erinnerungen erschienen. Es war, als ob man ein **Déjà-vu** erfährt, *bevor* man überhaupt zu dem Ort/in die Situation kommt, wo man das Déjà-vu erfahren hat! Ich fühlte mich, wie wenn ich vorher schon dort gewesen wäre. Ich war so aufgeregt, dass ich buchstäblich fast in Ohnmacht fiel. Ich hatte entdeckt, dass es tatsächlich Leute da draußen gab, die nach all den gleichen Werten und Ideen lebten, von denen ich glaubte, dass sie wahr wären. Und hier hatte ich die Möglichkeit schon fast aufgegeben, dass andere Leute, die so glaubten und fühlten, wie ich es tat, auch im wirklichen Leben existierten! Könnte es sein, dass ich endlich gefunden hatte, wonach ich mein ganzes Leben lang suchte – gerade als ich *ein für alle Mal* aufgeben wollte?

Als mein Verstand vor Aufregung und Fragen raste, gab der Mann Hinweise und Instruktionen, um zu einem von ihren Klöstern zu kommen – in Tibet wohlgemerkt! Dann fing der Bildschirm wieder an, atmosphärisch zu rauschen, und da war nie eine andere Sendung auf diesem Kanal (ich fand später heraus, dass dies keine Sendung für die Öffentlichkeit war, was in einem anderen Kapitel noch erklärt wird). Ich verstand nicht, wie dies geschehen konnte, dennoch aber änderte es die Richtung meines Lebens. Intuitiv wusste ich zumindest so viel – es war kein Streich oder Schwindel und keine Halluzination. Mein Kurs war gesetzt. Obwohl ich erst 17 Jahre alt war, hatte ich beschlossen, mein Leben zu ändern, ganz egal was man dazu tun müsste oder wohin ich gehen müsste. Eigentlich war ich *gezwungen*, dies zu tun, so wie eine Motte, die von einem Licht angezogen wird.

[Anmerkung des Autors: Viele von meinen Erfahrungen, wie jene obige und diejenigen, die du bald lesen wirst, sind sehr ungewöhnlich. Das liegt daran, dass ich, auch wenn ich es zu jener Zeit nicht wusste, ein hochrangiger "Lehrer", "Priester" oder "Initiiertes Mönch" unseres klösterlichen Ordens war. Es ist, wer und was ich in meinem vorherigen Leben war, es war in diesem Leben nur noch nicht zum Tragen gekommen. Ich war mir dessen zu jener Zeit nicht bewusst, weil ich in einer Art "embryonalem Zustand" war. Nun wurde ich nach Hause "gerufen", um meine Bestimmung zu erfüllen. Dies ähnelt dem Vorgehen Tibetischer Buddhisten, die nach den neuen Reinkarnationen ihrer Hauptmönche suchen, jedoch ist es in diesem Fall offensichtlich anders.

Seit der ersten Auflage dieses Buches haben uns Leute kontaktiert, die in eines unserer Klöster eintreten wollten. Aber unsere Klöster waren seit jeher privat, vorgesehen für jene, die bereits von dem Orden sind, welche reinkarniert haben. Wenngleich ein paar Neuankömmlinge von "Hauptmönchen" akzeptiert werden, sind die Gelegenheiten selten, und neue Mönche werden nur akzeptiert, wenn sie über lange Zeiträume ihre Bereitschaft demonstriert haben.

Allerdings haben Leute, die spirituelles Wachstum und Freundschaft wollen, noch eine andere Alternative zum traditionellen Kloster – sie können jetzt mithilfe der neuen 'Goldene Regel Organisation' (GRO) verschiedene örtliche Goldene Regel Programme {Aktionen} starten oder sich ihnen anschließen. Diese Programme bieten einige von den Vorteilen eines Klosters, ohne die Notwendigkeit zum Umziehen, den Arbeitsplatz zu wechseln oder einen Lehrer zu haben. Informationen über die GRO und das Goldene Regel Übungsbuch sind am Ende des Buches.

*Ein paar Leute waren irrational versessen auf Details über Atlantis, über meine Reise, mein persönliches Leben oder über die Standorte unserer Klöster. Die meisten Leute sind verständlicherweise neugierig, aber nicht versessen. Es gibt jedoch aufgrund der Eigenschaft und des Zwecks von diesem Buch wirklich keinen Grund, um auf diese Themen näher einzugehen, solange es Gründe **gibt**, es nicht zu tun. Der alleinige Zweck von diesem Buch ist es, spirituelle Lehren ausführlich zu präsentieren, und aufzuzeigen, wie man spirituelle Veränderungen macht, unter Verwendung meiner Erfahrungen als Beispiel. Obwohl wir versuchten, es sehr interessant zu gestalten, ist dies kein Roman oder "Geschichten" Buch, und es ist eine Verschwendung von Mühe, Zeit und Geld, um es mit*

Geschichten zu füllen, die nicht irgendeine spirituelle Lektion lehren. Des Weiteren ist es nicht der Zweck des Buches, um eine Biografie meines persönlichen privaten Lebens (oder dem meiner Familie) zu sein, auch nicht, um Beweise von antiken historischen oder archäologischen Entdeckungen zu präsentieren. Es gibt viele interessante Bücher, die den Fokus auf die antike Historie legen, auf verschollene Zivilisationen, freie Energiesysteme etc. (Wie etwa die David Childress Bücher). Aber dies hier ist eigentlich nicht das Buch für dich, falls es das ist, woran du in erster Linie interessiert bist. Dieses Buch wurde nur für jene geschrieben, welche in erster Linie an spirituellen Wahrheiten und spirituellem Wachstum interessiert sind, nicht für jene, die an irrelevanten Details und leeren, nutzlosem Wissen interessiert sind. Daher sind die einzigen Bestandteile die "meine Geschichte" beinhaltet, jene, dass andere spirituellen Gewinn haben könnten, wenn sie darüber lesen.

{Anm. d. Übers.: David Hatcher Childress ist ein amerik. Autor auf dem Gebiet altern. Geschichte und Geschichtsrevisionismus. Seine Werke umfassen Themen wie präkolumbische transozeanische Kontakte, Atlantis, Lemuria, Prä-Astronautik, UFOs, Nikola Tesla, die Tempelritter, verschollene Städte und Vimana Luftfahrzeuge.}

Behalte bitte auch im Gedächtnis, dass dieses Buch nicht über diese Geschichte ist, es ist über die Lehren. Deshalb macht es uns auch nichts aus, wenn du nichts von der Geschichte glaubst, die du gleich lesen wirst. Allerdings kannst du nur Nutzen aus allem, was dir das Leben anbietet, ziehen, wenn du unvoreingenommen bleibst und alles selbstständig beurteilst. Wir glauben, dass jeder nach der Gültigkeit von ALLEN Lehren oder Überzeugungen fragen sollte, aber nur in dem Licht, ob die Auswirkungen von ihnen gut oder schlecht sind. Die Weisen prüfen den Wert jeder Lehre oder Philosophie eigenständig und beurteilen ihn anhand der Ergebnisse ihrer Umsetzung. Alles im Leben sollte betrachtet und untersucht werden bezüglich seiner Vorteile, seinem Mangel an Vorteilen oder seiner potenziellen Schädigung. Ein Alkoholiker kann dir sagen, dass es schlecht ist, wenn man trinkt. Ein Narr kann eine Weisheit aussprechen. Ein Lügner kann die Wahrheit sagen. Ein drei Jahre altes Kind kann die kostbarste Weisheit aussprechen, die der Menschheit jemals bekannt war, zum ersten Mal in der Historie. Sollten sie nicht beachtet werden?

Daher betrachte die Lehren bitte getrennt von der Geschichte. Lese sie unvoreingenommen {mit einem offenen Verstand}, dann frage dich selbst – Bestehen sie die Prüfung der Vernunft? Der Herzengüte? Was würde geschehen, wenn ich nach diesen Lehren leben würde? Was würde geschehen, wenn jeder auf der Welt nach ihnen leben würde? Was sagt mir meine Intuition? Und erst danach, DANN solltest du beurteilen.

Privatsphäre & Das "Bitte Nicht Stören" Schild

Wie vorher erwähnt, ist dieses Buch nicht nur über das Kloster. Das Kloster ist nur ein Ort, und im Zusammenhang mit diesem Buch wird es als Hintergrund verwendet für die Geschichte und die Diskussionen, die die spirituellen Lehren präsentieren.

Jene von unserem Orden möchten ungestört und anonym bleiben, so wie ich es tue. Unser Orden ist dabei nicht der Einzige. Ganz gleich welcher Religion sie angehören, diejenigen, die sich dazu entscheiden, eine abgeschiedene Nonne oder ein abgeschiedener Mönch zu werden, tun dies, um sich einem spirituellen Leben zuzuwenden, und wählen den Pfad des Klosters, weil sie die Einsamkeit suchen und in einem isolierten Umfeld sein wollen, fernab von der "Außenwelt", damit sie ihre Religion leben und praktizieren können, unbehelligt und ohne Ablenkung. Das ist ein Bestandteil davon, wofür jedes Kloster/Nonnenkloster da ist, und was es bereitstellt. Folglich würde kein Kloster die Art von Attraktion wollen, die ein Buch wie dieses zu ihm bringen würde – erst recht nicht in unserem Fall. Wie vorher in dem Buch erwähnt, haben wir legitime Gründe für die Wahrung der Geheimhaltung, die wir seit Tausenden von Jahren gepflegt haben. Aber später wirst du darüber einige neue Gründe lesen, die diese Notwendigkeit zusätzlich untermauern. Und auch jene von uns, die in der Außenwelt reisen und arbeiten, auch wir brauchen unsere Privatsphäre und Anonymität, um unsere Arbeit zu tun und um in relativem Frieden zu leben. Zusammengefasst, da unser Orden in Ruhe leben möchte, in Einsamkeit, ungestört und unbelästigt, wurde dieses Buch absichtlich so geschrieben, um irgendeinen Bezug zu vermeiden, der unsere Einsamkeit und Privatsphäre gefährden könnte, einschließlich des Standorts der Klöster.]

Der Narr macht seine Ersten Schritte

So wild, wie dies für einige Leute klingen mag, es gibt wirklich "Kräfte", die man "Licht und Dunkelheit" (oder Gut und Böse) nennen könnte, die hinter den Kulissen dieser eingeschränkten physischen Welt arbeiten, in der wir zu leben scheinen. Ich verstand es zu jener Zeit nicht und hatte nur ein "intellektuelles" Verständnis von dem Konzept, welches weit davon entfernt war, um mit den Realitäten von dem, was das bedeutete, in Verbindung zu sein. Ohne dass ich es wusste, kannten "sie" jede meiner Bewegungen. Während ich von den Kräften des Lichts geleitet und ein wenig behütet wurde, versuchte die andere Seite mich aus der Bahn zu werfen oder mich zu vernichten. Das Ergebnis würde letztendlich von den Entscheidungen abhängen, die ich treffen würde.

Meine erste "Prüfung" und mein erster Kampf war es, mit dem großen Widerstand umzugehen, den ich bei meiner Familie und meinen Freunden vorfand. Sie mochten die ganze Idee nicht. Sie wollten mich nicht weggehen lassen, und sie mochten die Idee nicht, dass ich mich anderen mit gleicher Gesinnung anschließe. *Im Allgemeinen* wollen dich die Leute lieber mit ihnen in dem Loch drin behalten, in dem sie sind, statt dass sie dich herauslassen und dir eine helfende Hand anbieten, um ihnen aus dem Loch herauszuhelfen. Deshalb bekommen jene von uns, die von selbst aus dem Loch herauskommen wollen, häufig nicht nur keine Unterstützung, wir bekommen genau das Gegenteil. Wir treffen auf Leute (und manchmal auf "Ereignisse"), die alles tun, was sie können, um es zu verhindern und um uns in dem Loch drin zu behalten.

Obwohl ich, seit ich 16 war, nicht zu Hause gewohnt hatte, versuchte meine Mutter mich am Anfang durch Anwendung ihrer "elterlichen Autorität" vom Gehen abzuhalten – sie lehnte es ab, mich gehen zu lassen, und drohte mir mit der Polizei oder mich in eine Einrichtung zu stecken, weil ich minderjährig war. Als sie dann realisierte, dass es nicht funktionieren würde, wendete sie einen der ältesten "Muttertricks" an – die berühmte "ich bin krank, du kannst mich jetzt nicht verlassen" Routine. Die meisten Leute bringen es fertig, sich selbst krank zu machen, psychosomatisch oder unabsichtlich, aber bei ihr war es mehr als das. Sie hatte sich, solange ich mich erinnern konnte, mit Hypnose beschäftigt, mit der Kraft der Gedanken und Derartigem. Also *machte* sie sich selbst krank. Und dabei war es gar nichts Ernstes, es war eine etwas schmerzvolle vorübergehende Krankheit (ein Ausbruch von wunden Stellen, die noch mehr schmerzten, wenn sie nicht im Bett blieb). Also benutzte sie das, zusammen mit der Aussage, ich wäre selbstüchtig {egnistisch}, weil ich sie verließ, als "Schuldgefühlauslöser" bei einem Versuch, mein Leben und meine freien Willensentscheidungen zu manipulieren. Aber sie hatte mich bereits ein Jahr vorher aus dem Haus geworfen, wegen ihrer Eifersucht auf meine Freundin. Ich wohnte also ohnehin nicht mehr bei ihr, und es gab Dutzende von anderen Verwandten, die nach ihr sahen. Aber auch wenn es ernster gewesen wäre, ich hätte sie dennoch verlassen müssen (später fand ich heraus warum). Ich war innerlich gezwungen zu gehen, ungeachtet *jeglicher* Hindernisse, ganz zu schweigen von jenen, die sie absichtlich erschuf, um mich zu manipulieren und mich hierzubehalten. Mein innerlicher Drang und meine Gefühle waren so stark, ich fühlte mich, als würde ich sterben, wenn ich mein Leben nicht ändern würde (was vermutlich zutreffend war). Da gab es wahrlich keine Alternative. [Für jene von euch, denen meine Mutter vielleicht leidtut, fragt euch selbst, ob sie dem Licht gedient hat, oder nur sich selbst, und darauffolgend der Dunkelheit.]

Dann gab es noch meine sogenannten Freunde, die sich als "schön Wetter Freunde" herausstellten, so wie sich die meisten eines Tages herausstellen, wenn "es darauf ankommt". Die meisten von ihnen mochten nie meine spirituellen Bestrebungen, und mein neues Ziel war "das Schlimmste", sofern sie daran interessiert waren. Alle bis auf einen versuchten, es mir auszureden. Sie erzählten mir, ich sei verrückt, dort hinzugehen, verrückt, "alles" aufzugeben, und wie meine Mutter versuchten sie mir ein schlechtes Gewissen einzureden, weil ich sie "verließ". Sie wollten nicht aus ihrem Loch herauskommen, in dem sie waren, und ich tat es. Und sie wollten, dass ich in meinem bleibe. Ich wusste es zu jener Zeit nicht, aber meine alten Freunde waren, ohne es zu wissen, ebenso unbewusst Spielfiguren der dunklen Seite. Aber in Anbetracht meines Elans und starken Verlangens konnten auch sie mich nicht von meinem Ziel abbringen. Der Trieb

zu gehen war fast schon biologisch – wie bei einem Lachs, der gegen den Strom schwimmen muss, um zu seinem Laichgrund zurückzukehren.

Mein Freund John war die einzige Person, die ich kannte, welche nicht versucht hat, es mir auszureden dort hinzugehen. Obwohl er nicht wirklich unterstützend war, war er auch nicht dagegen. Er sagte, "Du musst tun, was du tun musst." Wir hatten eigentlich viel gemeinsam zu jener Zeit. Er und ich konnten immer spirituelle Gespräche führen und stimmten in vielen Dingen überein, sofern sie nicht seine Lebensentscheidungen bedrohten. Als wir uns verabschiedeten und über das Leben sprachen, war ihm mehr und mehr danach zumute mitzukommen. Plötzlich entschied er sich, "es anzugehen". Aber als er seine Freundin anrief und ihr von seiner Entscheidung erzählte, übergab sie ihm einige Neuigkeiten, die ihm völlig zum Stillstand brachten – sie *sagte*, sie sei schwanger. Und es war nicht die normale "unbeabsichtigte" Geschichte. Sie gab zu, sie hatte absichtlich die Verwendung der Geburtenkontrolle gestoppt (wobei John angenommen hatte, sie würde sie noch verwenden), "Weil sie ihn so sehr liebte und ein Baby von ihm haben wollte". Ganz gleich, ob es damals wahr war oder nicht, sie wurde absichtlich schwanger mit dem Plan, ihn einzufangen. Sie wusste, er war die Art von Kerl, der "das Ehrenhafte" tun und sie heiraten würde. Und er tat es. Aber was ist "das Ehrenhafte", wenn du absichtlich so unehrenhaft gefangen wurdest? Es ist eine Sache, die Verantwortung zu übernehmen für ein unerwartetes, aber legitimes Ereignis, aber etwas völlig anderes, um das Opfer zu spielen, zu solch einem verräterischen Plan. Eine Familie, die mit dieser Art von schwerer und ernsthafter Täuschung startet, kann nur schlimm enden (was es auch tat). Die dunkle Seite wieder an der Arbeit, nur dieses Mal gegen ihn. Ich riet ihm davon ab, aber er bestand darauf, irgendwie das "Richtige" zu tun. Ich sah John viele Jahre später wieder. Er und seine Frau hatten eine hässliche Scheidung, nachdem sie zwei Kinder hatten. Es ging ihm miserabel, und er war ein Alkoholiker geworden mit zahlreichen Vergehen wegen Trunkenheit am Steuer. John hatte unwiderruflich eine signifikante Abzweigung auf seinem Pfad verfehlt, die, wie ich jetzt weiß, sein Leben und jenes von anderen, zum Guten verändert hätte. Für mich hieß es, zurück auf die Straße, alleine und mit einer neuen Traurigkeit.

[Anmerkung des Autors: Jeder, der sich auf einem wahren spirituellen Pfad begibt, stößt dabei auf vielfache Hindernisse und Versuche, ihn "entgleisen zu lassen". Es passiert nun mal für jedes Individuum auf unterschiedliche Weise. Behalte dies im Gedächtnis, wenn du deine ersten Schritte unternimmst. Es kann auf so viele Arten passieren – ein tolles neues Jobangebot, eine alte Liebe, über die du niemals hinwegkamst, ruft endlich an, um zu sagen, dass er/sie wieder mit dir zusammen sein will, dein Auto geht kaputt – was auch immer, es kann passieren. Leute mögen auch Dinge "verdrehen". Dir mag gesagt werden, du seist "selbstsüchtig", wenn du deinen spirituellen Bestrebungen Priorität einräumst, während es in Wirklichkeit so ist, dass du eigentlich einen Weg einschlägst, um zum ersten Mal in deinem Leben selbstlos zu werden. Irgendetwas, das dich möglicherweise von dem abhalten kann, was du wirklich tun willst, und von den Zielen, die du dir gesetzt hast, könnte hochkommen.]

Endlich zu Hause

Um eine sehr lange Geschichte sehr kurz zu machen, ich machte mich auf nach Tibet unter Verwendung aller Mittel, die mich dort hinbringen würden, von Trampen, über Frachtschiffe, bis hin zu Kamelen, (eine Geschichte für sich). Als ich zu den Außenbezirken von Tibet kam, schleusten mich Führer mit Verbindung zu unserem Orden über die Grenze, und geleiteten mich zu dem Kloster. Das kommunistische China war bereits eingedrungen, und den Truppen musste um jeden Preis aus dem Weg gegangen werden.

Das Kloster war in einer abgelegenen Gegend des Himalaja-Gebirges, die als "verboten" betrachtet wurde, sogar für die Tibeter. Mit Ausnahme von jenen unseres Ordens hatte kein Mensch jemals zuvor dort seinen Fuß reingesetzt, als bis vor Kurzem einige wagemutige und kühne Forscher die Gegend schließlich "entdeckten".

Als wir unseren Bestimmungsort näherkamen, konnte ich es nicht fassen, dass wir ein wärmeres, feuchteres Gebiet betraten. Der größte Teil des Himalaja-Gebirges ist kahl,

eisig und unfruchtbar. Und hier war ich inmitten dieser großartigen gefrorenen Giganten, umgeben von einer blühenden "warmen Region" pflanzlichen Lebens! Und wie schön es war.

Schließlich kam der Tag, an dem meine Suche ein Ende finden würde. Plötzlich war er da – der Ort, von dem mein Herz und meine Seele geträumt hatten. Er war wunderschön, und auffallend einzigartig. Die Pyramiden, die Kuppeln und kubischen {würfelförmigen} Strukturen erschufen eine so einzigartige künstlerische und andersweltliche Symmetrie. Ich hatte so etwas noch nie gesehen. Es aus der Ferne sehend, war ich erstaunt, erregt, erschrocken, mit Ehrfurcht erfüllt – Hunderte von Gefühlen rauschten durch mich wie die Wasser der nahe gelegenen mächtigen Wasserfälle.

Als ich dem Kloster näherkam, bemerkte ich rund um die Außenseite seiner Mauern viele kleine Gebäude. Ich fand es interessant, dass die Leute, die sie bewohnten und um sie herum arbeiteten, nicht alle auf Tibetische Art gekleidet waren, sondern sie trugen vielmehr die Tracht von verschiedenen Kulturen. Das Auffälligste war, sie waren alle sehr herzlich und freundlich und hießen mich mit ihrem Lächeln willkommen.

Unmittelbar nachdem ich den Eingang zu dem Kloster erreicht hatte, wurde ich von einem heiteren, freundlichen weiblichen Mönch begrüßt. Ich stellte fest, dass sie meine Kontaktperson werden sollte, und anfangs eine Art "Reiseführerin zur Orientierung".

„Komm herein“, sagte sie. „Mein Name ist [etwas Unverständliches für mich].“ Sie sah den verblüfften Blick in meinen Augen, und grinste. „Das bedeutet 'Östlicher Stern...' auf Englisch“. Ich musste ausgesehen haben, wie ich es empfand – und das war; "das ist ein verdammt guter Alias, um jemanden so zu nennen". Sie schaute freundlich in meine Augen, und sagte, „Nenn mich einfach Anastasia. Das ist mein alter Name. Meine Eltern waren aus Russland.“

Ich war so in Ehrfurcht versetzt, um nun endlich zu finden, worauf ich mein ganzes Leben gehofft hatte, dass ich sprachlos war. Während ich also dachte ihr zu antworten, blieb ich weiterhin schweigsam.

„Wie du weißt, haben wir dich schon erwartet“, sagte sie. „Ich werde dich herumführen und zuerst irgendwelche Fragen beantworten, die du vielleicht hast.“

„Fragen“, dachte ich zu mir selbst. „Ich habe mehr Fragen, als ich vermutlich noch in meiner Lebenszeit stellen kann.“

Sie nahm mich bei der Hand, und begann mir das "Gelände" zu zeigen.

„Danke...“, endlich schaffte ich es, einen Teil meiner Zunge zu finden.

Wie sie sagte, erwarteten sie mich. Und es war aus den Führern und anderen, die mir auf dem Weg begegneten, klar ersichtlich, dass auch sie das Timing und den Pfad meiner Reise kannten. Ich verstand nicht genau, wie sie das alles wussten, aber ich dachte mir, ich würde es später herausfinden. Fürs Erste jedoch war ich mehr an den Reaktionen interessiert, die ich von den anderen Mönchen auf dem Gelände bekam, oder nicht bekam. Einige waren offensichtlich am Arbeiten, manche machten yoga-ähnliche Techniken, und andere saßen offenbar nur da und schienen "herumzuhängen". Viele von ihnen blieben stehen und starrten mich an, während andere mich scheinbar ignorierten. Es kam mir damals irgendwie seltsam vor, deshalb fragte ich sie darüber – und über die Leute, die gleich außerhalb des Klosters wohnten.

„Du wirst später mehr über die Leute erfahren, die in der Nähe des Klosters wohnen, aber um deine Frage über die Mönche in diesem Kloster hier zu beantworten, es ist gerade der Zeitpunkt deiner Ankunft [Anmerkung des Autors – ich fand später heraus, dass da noch mehr dahintersteckte]. Wir sind alle sehr beschäftigt, und jene, die du hier siehst (auf eine Gruppe zeigend, die mich zu ignorieren schien), machen außergewöhnlich lange Meditationsübungen, die tiefe Konzentration erfordern, und sie müssten wieder von vorn anfangen, wenn sie anhalten oder auch nur ihre Konzentration verlieren würden.“ Sie lächelte, und sagte, „Allerdings habe ich bemerkt, dass einige von ihnen ohnehin schon ihre Konzentration verloren haben.“

„Dann habe ich für mehr Aufsehen gesorgt, als ich dachte?“, sagte ich.

„Du würdest überrascht sein... Du wirst später die Gelegenheit haben, alle kennenzu-

lernen. Aber warum kann ich dir das Gelände nicht gleich jetzt zeigen?“

„Klar – mach weiter mit der Führung. Aber ich muss dir sagen, um hierher zu kommen, hab’ ich es weiter gehabt als bis nach Disneyland, also hoffe ich, dass es das wert ist.“

„Disneeland?“ Sie sprach perfekt Englisch mit einem Amerikanischen Akzent, daher vermutete ich, sie sei mit Disneyland vertraut.

„...Na ja... ich werde dir später darüber erzählen. Du würdest mir wahrscheinlich sowieso nicht glauben.“

„Oh doch, das werde ich“, sagte sie mit einem niedlichen, unschuldigen **Enthusiasmus**.

Ich merkte, dass ich großen Spaß daran haben könnte, sie auf den Arm zu nehmen.

„Anastasia, du sprichst perfekt Englisch.“

„Diejenigen von uns, die hier aufwuchsen, sind mehrsprachig, aber auch die Mönche, die nicht hier aufwuchsen, lernen zumindest Englisch oder Spanisch zu ihrer Muttersprache (wenn es etwas anderes ist als das) hinzu. Die Mönche sind von überall aus der Welt hierhergekommen. Manche sprechen auch fließend viele der verschiedenen Sprachen, die in den meisten Teilen der Welt gesprochen werden, sogar alte Sprachen. Du kannst hier jede Sprache erlernen, die du wünschst.“

„Ich habe es im Moment schon schwer genug mit Englisch. Wie viele Sprachen sprichst du?“

„Nur sieben **moderne Sprachen**...“

„Ach... *nur* sieben... das ist echt schade“, sagte ich zum Spaß. Sie verstand meinen Sarkasmus nicht und nickte nur mit dem Kopf.

Während mich Anastasia zu ihrem ersten Stopp bei meiner Führung brachte, begann ich viele Fragen über die Architektur zu stellen.

„Sei geduldig, du kannst sowieso nicht alles an einem Tag lernen. Du *wirst* später alles herausfinden, was du wissen willst.“

„Wann?“

„Ich weiß nicht – morgen, nächstes Jahr, in einem Jahrzehnt. Wann immer du es tust, wirst du es wissen.“

Ihre unaufschlussreiche, komplexe, verwirrende Antwort, erinnerte mich ein bisschen an die kurze Zeit, die ich früher in einem **Zen-Kloster** verbrachte. Jene **Zen-Mönche** lieben ja ihre paradoxen Fragen und Antworten. Ich wusste es zu jener Zeit nicht, aber ich würde hier noch viel mehr Paradoxe entdecken – und sie letztendlich auch begreifen.

Schließlich führte mich die strahlende junge Frau zu einem Raum, in dem ein Mönch zu einer Gruppe von anderen Mönchen sprach.

„Es gibt hier viele Adepten, die dir helfen können, zu wachsen. Natürlich weiß ich, dass jeder dich etwas lehren kann – sogar das Leben selbst ist ein Lehrer.“ Sie deutete auf den Mann, der zu den anderen sprach, „Er ist mein spezieller persönlicher wahrer Lehrer, und ist auch wie ein Vater zu mir gewesen, besonders seitdem meine Eltern auf dieser Ebene nicht mehr unter uns weilen. Er hilft mir beim Verändern und Wachsen.“

„Wie hilft er dir beim Verändern?“

„Er hilft mir, dass ich mich selbst klar sehe und verstehe, und somit kann ich Dinge an mir verändern, die ich normalerweise gar nicht sehen würde.“

„Wie macht er das? Und was bedeutet ‘wahrer Lehrer’?“

„Du liebst es, mehr als nur eine Frage auf einmal zu stellen, nicht wahr?“

„Es gibt noch so viel, das ich lernen will...“

„Ich verstehe, ich hatte dich nur geneckt. Ich sollte vermutlich deine zweite Frage zuerst beantworten. Der Adept {lat. Adeptus: "derjenige, welcher erlangt hat"}, oder Initierte Mönche, wie er, sind auch, wie wir es nennen ‘wahre Lehrer’. Das kommt daher, weil sie ihre eigene Selbstsucht und Selbst-Zentriertheit {Egozentrik} überschritten {transzendiert} haben, und wie wir es nennen ‘Universales Bewusstsein’ erreicht haben. Viele verschiedene spirituelle Traditionslinien haben ihren eigenen Namen für das Erreichen von dem. Manche nennen

es das Erreichen von “Satori”, manche “Nirwana”, manche “Illumination” und manche bezeichnen es wie wir als “Erleuchtung” oder “Initiation”. Aber wie auch immer du es nennst, es ist eine Umwandlung, welche eine totale Änderung ihrer Sicht- und Lebensweise erzeugt. Das bringt uns zu deiner ersten Frage. Aufgrund ihrer umfassenden Universalen Bewusstseinsperspektive, ihrer Selbstlosen Liebe und ihres nicht vorhandenen Egoismus, ‘sehen’ sie daher alles (inklusive Personen) sehr objektiv, rein und klar. Sie sehen deshalb Dinge an dir, die du selbst nicht siehst – oder sogar Dinge, die du ‘blockierst’ oder innerhalb dir selbst verbirgst, und bringen sie dir vor. Daher kannst du sie als eine Art ‘Werkzeug’ verwenden, um dich selbst klar zu sehen, um Dinge zu sehen, die du verändern möchtest, und dann veränderst, wenn du es willst.“

„Sind dann nur die Adept-Mönche das, was du als ‘wahre Lehrer’ bezeichnest?“

„Ja. Es gibt im Grunde genommen drei Arten von Mönchen in unserem Orden. Novizen und Altste sind im Wesentlichen noch Schüler. Der Adept oder Initiierte Mönche sind eher wie persönliche Wachstumsunterstützer oder ‘Therapeuten’.“

„Warum benutzt du den Begriff ‘wahrer Lehrer’, anstatt nur Meister oder Lehrer, oder Guru, oder so was Ähnliches?“

„Weil es akkurat ist. Es vermeidet auch Bezeichnungen, die manchmal mit Ego, oder Mangel an Demut einhergehen, und gleichzeitig unterscheidet es sie von einem nur gewöhnlichen Lehrer. Viele Leute und Dinge können dich lehren. Aber ein wahrer Lehrer ist ein spezieller Typ von Lehrer. Sie sind ‘wahr’ im Sinne von Genauigkeit oder fehlenden Verzerrungen. Wie ein ‘wahrer’ präziser Pfeil. In diesem Sinne ist es wie bei einem ‘wahren’ genauen Spiegel, in dem man seinen Körper oder sein Gesicht besser sehen kann als in einem ‘unwahren’ ungenauen Spiegel mit Mängeln, der dein Spiegelbild verzerren würde. Wie ich schon sagte, ist ihre Lehre oder das, was sie dir über dich erzählen, rein und wahr, da sie aufgrund der Objektivität, die sie erreicht haben, nicht mehr durch ihre eigene Selbstsucht kontaminiert oder dieser unterworfen sind. Anstatt also die ganze Zeit an sich selbst zu denken, wie es die meisten Leute tun, sind sie nicht selbst-zentriert oder abwehrend. Aufgrund ihres selbstlosen Bewusstseins haben sie persönlich im Umgang mit dir nichts zu gewinnen oder zu verlieren, oder stehen ihrer Objektivität dir gegenüber nicht im Weg, sodass sie nur an *dich*, an *deine besten Interessen und die besten Interessen aller anderen* denken und sich um dich kümmern. Und sie können dir erzählen, was sie von dieser großartigen ‘höheren’, ‘breiteren’, mehr liebenden Perspektive sehen – *wenn du sie um Hilfe bittest* oder nach ihrer Meinung *fragst*.“

Der Raum, wo dieser “wahre Lehrer” Mönch einen Vortrag abhielt, war nur durch Kerzenlicht beleuchtet, deshalb konnte ich sein Gesicht nicht besonders gut sehen. Aber als alle nach draußen gingen, um eine Energieübung zu machen, sah ich es klar. *Es war der Mann, den ich im TV gesehen hatte*. Ich wusste es zu jener Zeit noch nicht, aber er sollte bald die wichtigste Person in meinem Leben werden. Während sich ein Teil von mir freute, schreckte ein anderer Teil von mir zurück. Ich wusste zu jener Zeit nicht warum, ich wusste nur, er war für mich irgendwie beängstigend, als wenn man dem Tod ins Auge blickt. Später realisierte ich, dass es wegen seiner Fähigkeit war, mich zu konfrontieren und mir mich selbst zu zeigen (was mein selbstsüchtiges, selbst-zentriertes Ego inständig vermeiden wollte). Deswegen tat ich alles, was ich konnte, um ihm für eine Weile aus dem Weg zu gehen. Doch es gab eine noch stärkere Hinneigung, die ich zu etwas an diesem Mann hatte, die mich schließlich dazu führen würde, ihn darum zu bitten, mein spezieller Mentor zu sein und auch – mein persönlicher Lehrer.

Ich kannte seinen Namen noch nicht. Doch bald hörte ich einen der anderen Mönche dort, der ihn Zain nannte. In meinem Kopf drehte sich alles. Ich musste *mich selbst* daran erinnern, dass dies kein Traum war, es war “eine andere Welt”, eine, von der ich noch vor gut einem Jahr dachte, dass sie nur in meinen Vorstellungen existierte.

Draußen in einem Innenhof formten Zain und über hundert Leute einen Kreis, wobei sie sich mit ausgestreckten Armen einander an den Händen hielten. Sie waren im Begriff, eine Energietechnik zu machen, die sie ‘die Stern-Übung’ nannten. Ich hatte Jahre zuvor darüber gelesen, in einem sehr alten Buch, das ich las, von einem Autor, dessen

Nachname Leadbetter, Ledbeter oder so ähnlich war {C.W.Leadbetter}. Das Buch handelte von, wie er es nannte, der Großen Weißen Bruderschaft in Tibet, und es beschrieb, wie sie etwas machten, das 'die Stern-Übung' genannt wurde während einer Festlichkeit, die sie "Wesak" nannten. Aber viele von den Einzelheiten wurden in dem Buch nie erwähnt. Und die Geschichten des Autors deuteten auch darauf hin, dass die Leute so unnahbar waren wie irgendein Mythos. Also während mich das Buch in vielerlei Hinsicht faszinierte und anzog, und seine Beschreibung von den Leuten wie heimisch klang, hinterließ es bei mir nichts, was ich weiterverfolgen konnte. Jetzt fand ich mich selbst dabei, das zu erleben – in der Realität.

Anastasia brachte mich in dieser riesigen menschlichen Kette, die einen Kreis formte, in Position und gab mir kurze Instruktionen. Und dann begann es. Ich schloss meine Augen, als mich ein Gefühl von Benommenheit überkam. Mein Kopf und mein Körper surrten vor Energie. Ich dachte, ich fing möglicherweise an, "ohnmächtig zu werden", jedoch war alles, was ich sah, fluktuierendes weißes Licht. Es schien, als würde ich eine Million Gedanken und Bilder alle in einem Augenblick erleben. Als ich meine Augen öffnete, sah ich Energie, die in allen Dingen und all den Leuten dort vibrierte. Alles leuchtete in weisem Licht auf, das darüber überlagert war.

Offensichtlich war ich nicht der Einzige, der gewisse dramatische Effekte von dieser "Stern-Übung" erfuhr. Ein Novizenmönch war ein bisschen zu spät gekommen, um an der Übung teilzunehmen, und stand alleine außerhalb des Kreises. Er brach zusammen und lag wie leblos da. Ich hörte Zain so was wie eine Ermahnung darüber murmeln, dass es gefährlich sei, außerhalb des Kreises zu stehen, dann sagte er laut, „Einer hat seinen Körper verlassen, er hat sich verloren, ich muss ihn zurückholen“, und nach wenigen Augenblicken zuckte der Körper des zusammengebrochenen Novizen, und er kam wieder zu Bewusstsein.

Danach setzte sich Zain in den Garten am Rande des Innenhofs zu einer Art "Frage/Antwort" Sitzung. Ich vibrierte immer noch vor Energie, und sah sie überall. Ich wollte ihm von meinem Erlebnis erzählen, war aber zugleich verängstigt, irgendetwas zu ihm zu sagen oder Aufmerksamkeit auf mich zu lenken. Doch ich tat es. Und das ist eine Geschichte, die wir für ein späteres Kapitel in diesem Buch aufheben werden.

Anastasia begann dann mit mir zum "Wohnbereich" des Klosters rüber zu gehen. Ich wusste nicht, was mich erwartet. Ich hatte mich mit anderen Klöstern schon mal befasst und hatte sogar welche besucht und in einigen etwas Zeit verbracht. In Klöstern, die stetige "Askese" als ein *primäres* spirituelles Wachstumswerkzeug lehren oder anwenden, wurden die Quartiere der Mönche oft "Mönchszellen" genannt, weil es mehr oder weniger das ist, was sie waren – winzige "gefängnisartige Zellen", wie man sie in einem Gefängnis finden kann. Für die Mönche, die diese Art von Pfad gewählt hatten, waren ihre Zellen natürlich ein freiwilliger Teil ihrer Ausbildung und *nicht* ein Mittel zur Inhaftierung und Bestrafung durch eine Regierung. Auf jeden Fall aber mochte ich die Idee von Schlafsälen überhaupt nicht, geschweige denn die von Zellen. Später würde ich lernen, solche persönlichen Vorzüge fallen zu lassen zugunsten der Anpassung und des Flusses, aber ich war noch nicht so weit. Auf unserem Weg da rüber, fragte ich Anastasia mit nervöser, introvertierter Besorgnis nach der Wohnsituation.

„Also was habt ihr hier, Mönchszellen oder Schlafsäle?“

„Abgesehen von vorübergehenden Aspekten einer Mönchsausbildung, dem Lernen von Selbst-Disziplin und speziellem Transzensionstraining (mit dem ich bald konfrontiert werden sollte), ist unsere Lebensweise eher moderat, oder nach manchen Maßstäben sogar luxuriös – besonders nach anderen klösterlichen Maßstäben... in der Regel jedenfalls.“

{Anm. d. Übers.: Transzension hat die Bedeutung von etwas überschreiten, überwinden; übersteigen; etwas hinter sich lassen, in einen neuen Bereich übergehend.}

„Das ist schön zu hören, aber du hast meine Frage nicht genau beantwortet – ich mag vor allem keine Schlafsäle.“

„Na ja, es gibt sie, und es gibt sie nicht. Du wirst schon sehen.“

Als wir endlich den Wohnbereich der Mönche erreichten, war ich ziemlich erleichtert von dem, was ich sah, obgleich es natürlich "sonderbar" war, wie fast alles andere hier.

„Dies sind die privaten Schlaf-, Wohn- und Meditationsbereiche“, sagte sie.

Ich brachte Anastasia gegenüber meine Erleichterung zum Ausdruck. „Ich muss zugeben, dies ist viel schöner als das, was ich erwartet hatte. Dennoch ist es ziemlich bizarr.“

Ich war überrascht, eine seltsame wabenförmige Anordnung von privaten Gemächern vorzufinden. Und obwohl die Unterkünfte, die Anastasia mir zeigte, viel kleiner waren als die Mönchsquartiere von vielen anderen Orden, waren sie seltsamerweise sehr gemütlich und komfortabel – in der Tat, es war nicht zu vergleichen mit der dunklen, feuchten, kalten Rauheit der traditionellen „Mönchszelle“. Sie waren schön dekoriert, hatten Vorhänge, Kissen und Matten, Bettlaken und Schlafdecken, kleine Kombinationen von Regal/Altar/Ablagebereichen, Weihrauchbrenner, Kerzen, sogar Beleuchtung! Aber sie *waren* winzig.

„Es sind ziemlich winzige Gemächer Anastasia.“

„Das ist wahr. Aber sie sind hoch genug, um darin aufrecht zu sitzen, zu lesen und zu meditieren, und lang und breit genug, um sich darin hinzulegen. Sie dienen nicht nur als unsere persönlichen Quartiere, sondern auch als Orte für unsere einsamen Meditationen.“

„Auch für jemanden mit meiner Größe?“

„Sicher, und sie sind sogar ziemlich komfortabel und gemütlich. Eigentlich nennen wir sie ‘Mutterschöße’ {im Orig. ‘wombs’} anstatt ‘Gemächer’, weil sie so gemütlich sind, sie sind wie eine Art Mutterschoß.“

„Hübsch.“

Die Mutterschöße hatten ein geschicktes architektonisches Design und Konzept. Sie waren „Honigwaben“ sehr ähnlich – ihr effizientes Design würde es gestatten, dass viele von ihnen in ein normal großes Schlafzimmer für jemanden in den USA reinpassen würden. Viel wichtiger aber, sie waren modulähnlich entworfen – wenn du also eine Lebensgefährtin hattest oder Familie, konnten Wombs {Mutterschöße} wenn nötig augenblicklich verbunden und erweitert werden. Und wie es sich herausstellte, *waren* sie extrem gemütlich und komfortabel, und ich fand nie, dass sie weder als Wohnquartiere noch als Meditationskammern zu klein waren. Doch es sollte noch eine andere Überraschung auf mich zukommen.

„Also welcher von diesen ist meiner?“ , fragte ich.

„Novizen bekommen sogleich keinen.“

Ich fand später heraus, dass es nur war, um Novizen auf die Probe zu stellen und um bei ihnen Veränderungen voranzutreiben, die persönliches Wachstum erzeugten.

„Wo werde ich dann schlafen?“, sagte ich ein bisschen überrascht und gestresst.

„Siehst du den Stapel Matten dort drüben? Wenn du für heute fertig bist, nimm dir einfach eine und such dir irgendeinen Platz, wo du sie hinlegen kannst.“

Meine Belastung sprang gerade eine Kerbe nach oben. Aber ich riss mich sofort am Riemen. Was soll's, nachdem was *ich* durchgemacht *hatte*, würde sogar *das* ein Luxus sein. Was ich zu der Zeit nicht wusste, dort gab es absichtlich nicht genügend Matten, und es galt, wer zuerst kam, mahlte zuerst. Ich machte diese überraschende Entdeckung noch am gleichen Abend, nachdem ich keine Matten mehr finden konnte. OK, *nun* war ich ein trauriger Camper. Aber mit der Zeit lernte ich, dass es alles Teil einer Serie von Prüfungen und Wachstumstechniken war, die jeder wie auch ich auf diesem Pfad durchlief, und die Belohnungen waren weitaus größer als die Opfer. (Anmerkung: Ich bekam schließlich einen 5 Einheiten großen „Mutterschoß mit Ausblick“).

{Anm. d. Übers: Nachfolgend behalte ich den im Original verwendeten Begriff „Womb“ bei, was im Englischen Mutterschoß, Gebärmutter, Mutterleib, Schoß bedeuten kann. Siehe auch die „Mutterschoß“-Kammern in hind. und buddh. Tempeln.}

Nach den Wombs {Mutterschößen}, brachte sie mich zur Bibliothek. Ich war erstaunt. Sie war groß – das größte Gebäude, das ich dort bis dahin gesehen hatte.

„Dies ist unsere Bibliothek.“

„Wo kann ich eine Bibliothekskarte bekommen?“, fragte ich. Sie schaute mich fragend an.

„Ich denke nicht, dass wir irgendwelche Bibliothekskarten haben, aber wir haben viele, viele andere Dinge zum Lesen.“

Sie scherzte nicht. Und sie scherzte auch nicht bei, 'viele andere Dinge zum Lesen'. Texte, Schriftrollen, Schrifttafeln von jeglicher Art befanden sich hier drin. Die "wichtige" Literatur, Philosophie, und die religiösen Lehren von Kulturen aus der ganzen Welt standen mir zur Verfügung, einschließlich verschiedener antiker und moderner Übersetzungen in den meisten Sprachen. Da waren sogar Texte *über* Kulturen, die *keine* geschriebene Sprache *hatten*. Ich fühlte mich, als könnte ich den Rest meines Lebens nur noch hier verbringen – nein, ich könnte Lebenszeiten hier verbringen.

„Von woher kam das alles??“

„Es wurde im Laufe der Zeit gesammelt. Wir haben auch Originaltexte von den meisten religiösen Lehren, einschließlich der biblischen, in ihrer ursprünglichen Handschrift.“ Ich war im Himmel. Sie musste mich von dort herausziehen, um unsere Führung fortzusetzen.

Anastasia brachte mich schließlich zu einem relativ kleinen Meditationsraum (verglichen mit der Halle, die ich zuvor gesehen hatte).

„Hier unterrichten Mönchsälteste die Klassen für Novizenmönche.“

Mönchsälteste waren diejenigen, die viel gelernt hatten und gewachsen waren, die aber noch keine totale Selbstlosigkeit oder totale "Erleuchtung" erreicht hatten. Aber dennoch hatten sie eine Menge zu bieten, und waren weitaus freundlichere Leute, als ich sie jemals zuvor getroffen hatte. Aus meiner Perspektive und nach meinem Bewusstseinsstand zu jener Zeit waren sie genauso gut wie "Heilige".

„Welche Art von Kursen geben sie hier?“

„Älteste unterrichten Kurse in Meditationstechniken, grundlegende spirituelle Prinzipien und ihre Anwendung, Geschichte, und führen gewisse limitierte "persönliche Wachstums"-Sitzungen durch.“ Ich würde während meiner ersten paar Monate in dem Kloster den größten Teil meiner Zeit also mit Lernen verbringen und von Mönchsältesten "Beratung" erhalten.

Der Eingang zu diesem Meditationsraum hatte eine sehr niedrige Tür, und ich musste mich bücken, um hineinzukommen.

„Warum ist die Tür so niedrig?“, fragte ich. Sie war offensichtlich nach Maß gebaut, und der Raum selbst war so groß wie ein großes Wohnzimmer.

„Indem man die Tür so baute, erfordert es physikalisch von jenen, die den Raum betreten, sich zu beugen, es ist gedacht, um sowohl Älteste als auch Novizen symbolisch daran zu erinnern, demütig zu sein und Respekt und Mitgefühl für alle zu haben.“

Es begann gerade eine Unterrichtsstunde, daher riet sie mir, hierzubleiben und meinen ersten Kurs zu beginnen.

„Bin ich jetzt ein Mönch?“, fragte ich.

„Ganz wie du willst. Dies *ist* ein Kloster, und nur Mönche verweilen hier. Ich nahm an, das ist der Grund, weshalb du kamst. Ich hoffe, ich habe meine Grenzen mit meiner Annahme nicht überschritten.“

„Nein. Ich wünsche hier zu verweilen, zu lernen und zu wachsen. Ich schätze, ich bin nur an Leute gewöhnt, die nicht so empfindsam sind und die sich für alles anmelden müssen – sogar um einen Ölwechsel fürs Auto zu bekommen.“

„Na ja, ich weiß nicht, ob du einen 'Ölwechsel' bekommst, aber du wirst den Hauptmönch fragen müssen, ob du bleiben kannst. Allerdings haben wir bereits über dich diskutiert, und auch er nahm an, du würdest fragen, um zu bleiben angesichts...“ Sie hielt mitten im Satz kurz an, als wenn es ihr fast entglitten wäre und sie mir was erzählte, das sie nicht sollte, aber sie sprach umgehend weiter „und hat bereits deine Akzeptanz angedeutet.“

„Also was für eine Art von Mönch bin ich dann, ein Schüler, Novize, Ältester, Burschenschaftsbruder {im [Orig. frat brother]}, oder was?“, scherzte ich.

„Novize. Du brauchst einen Lehrer, um ein Schüler zu sein. Und du musst ein Schüler sein, um ein Lehrer zu sein.“

Ich war mir nicht ganz sicher, was sie damit meinte. Sie kam mir schon wieder mit dem **Zen**.

„Werde ich dich später sehen?“, sagte ich.

„Natürlich Liebster. Wir leben jetzt zusammen.“

Ich wusste auch nicht genau, was sie damit meinte, ich dachte mir aber, es war nicht das Gleiche, was es in der „Außenwelt“ bedeutete.

„Wann werde ich dich wiedersehen? Und sag bitte nicht ‘vielleicht Morgen, vielleicht in einem Jahr...’.“

Sie berührte liebevoll meine Schulter, und sagte, „Ich werde hier sein, sobald der Unterricht vorbei ist, OK?“

„OK.“

Da waren ungefähr ein halbes Dutzend anderer Englisch sprechender Novizen dort in diesem Raum, neue und relativ neue Schüler von verschiedenen Stufen. Und ich bekam meine erste Kostprobe von dem, was viele Kurse sein würden.

Auch wenn diese Kurse nicht durch die Lehrer gegeben wurden, die „erleuchtete Meister“ waren, war ich von der Weisheit, der Freundlichkeit und dem Mitgefühl der Mönchsältesten, die sie leiteten, total beeindruckt. In verschiedenen Kursen lernte ich alles Mögliche, unter anderem über antike Lehren, die Weltreligionen, [Meditation](#) und Energietechniken, Yoga etc. Aber manchmal sprachen die Ältesten einfach spontan über andere Dinge, die über den Kurs hinausgingen. Und wenn sie dies taten, war ich „sprachlos“ von dem, was ich dachte, es wären ihre übersinnlichen Fähigkeiten. Es war, als würden sie meine Gedanken lesen, jeden meiner Gedanken aufnehmen, meine un-gestellten Fragen beantworten und meine verborgenen Geheimnisse finden – und diese dann draußen im Freien alle diskutieren, um mich von meinen inneren Bürden zu befreien. Es war irgendwie, als ob man eine indirekte Therapie bekommt. Es schien, als ob jedes Wort nur für mich war. Aber ich konnte nicht verstehen, wie das nur bei mir geschehen konnte, wenn dort zur selben Zeit andere Novizen im Raum waren. Ich fragte mich, ob sie dieselben Erfahrungen hatten. Ich fand später heraus, dass es keine „übersinnliche“ Sache war, was da passierte, zumindest so, wie wir es kennen. Es ist nicht einfach zu erklären (es wird allerdings in späteren Kapiteln behandelt), aber die Ältesten, die diese Kurse gaben, machten eine Meditationstechnik, um sich irgendwie „nicht selbst im Weg zu stehen“ sozusagen, um wirklich mit uns in Kontakt zu sein und um ‘Vermittler’ zu sein für das, was wir hören mussten. Sie wussten *selbst* auch nicht wirklich bewusst, was wir dachten, oder warum sie sagten, was sie sagten, aber der Effekt war der gleiche.

Am Ende der Sitzung war ich so erschöpft, dass ich kurz davor war, zusammenzubrechen. Anastasia kam mir entgegen, als ich zur Tür herauskam, aber ich war viel zu müde, sogar für sie. Also sagte ich ihr Gute Nacht. Doch anstatt es zu erwidern, schwieg sie. Als sie aber schließlich ging, sagte sie anstatt „Gute Nacht“ zu sagen, „Ruh dich gut aus“. (Ich fand später heraus, dass der Grund dafür, dass sie nicht „Gute Nacht“ sagte, nicht der war, weil „Ruh dich gut aus“ die ortsübliche Phrase war, sondern weil „Gute Nacht“ nur eine „unterbewusste Gewohnheitsphrase“ von mir war, die somit nur zu einer bedeutungslosen „nachgeplapperten Phrase“ geworden war, anstatt zu einer bedeutungsvollen Äußerung oder einer Äußerung der Fürsorge. Mit anderen Worten, „Gute Nacht“ zu sagen, kam vermutlich ursprünglich daher, jemandem eine *gute Nacht* zu wünschen und tatsächlich bewusst das zu „meinen“, was man sagte. Jetzt allerdings hatte es sich nur in die vorausgesetzte, unterbewusst programmierte „angebrachte Phrase“ degeneriert, um zu sagen, wenn jemand zu Bett geht. Das Gleiche gilt für andere allgemeine Phrasen wie „Guten Morgen“, „Auf Wiedersehen“, „Gott schütze dich“ und viele weitere. Um also alles über mein eigenes Bewusstsein und Unterbewusstsein zu lernen, musste ich innehalten und über diese Dinge nachdenken, und musste die Gelegenheiten nutzen, wie etwa, ein einfaches „Gute Nacht“ nicht zu sagen, um dazu beizutragen, die Verhaltensformen zu brechen und meine Bewusstheit zu steigern. Ich hatte noch eine Menge über den Verstand {Geist} zu lernen).

Ich suchte nach einer Matte und konnte keine finden. Ich war viel zu müde, um in Panik zu geraten, oder um noch jemanden darum zu fragen, also fand ich die nächstgelegene Ecke, die abseits vom Weg war, und „haute mich einfach auf den Boden“. Ich war umgehend aus wie ein Licht.

Am nächsten Morgen wurde ich von Anastasia mit einem heiteren Lächeln und einer Tasse Tee geweckt. Ich war noch völlig fertig und richtete mich benommen auf. Es schien, als ob ich gerade meine Augen geschlossen und mich hingelegt hätte.

„Trink das“, sagte sie.

„Was ist das?“

„Das ist Tee, Dummerchen. Danach wirst du dich besser fühlen.“

Ich schlürfte ein bisschen davon. Er war schrecklich.

„Welche Art von Tee ist das!?“

„Er wird **Mate** genannt. Er ist aus Brasilien und ist schwer zu bekommen, also rümpf darüber nicht so schnell deine Nase.“

„Er schmeckt wie alte Socken.“

„Er wächst einem ans Herz.“

„Das können die Dinge auf alten Socken auch, aber das heißt nicht, dass ich sie trinken will.“

Sie lachte.

„Du wirst ihn bald zu schätzen wissen. Es ist das einzige Getränk, das wir jetzt gerade haben, das Koffein in sich hat, und es scheint außerdem zu helfen, sich der Höhenlage anzupassen.“

„Ihr erlaubt hier Koffein?“ Eine ihrer Augenbrauen zog sich verwundert hoch.

„Das ist kein starres Gebot, in der Tat, Mäßigung in allen Dingen ist ein Grundpfeiler des Ordens.“

„Ahhhh, Koffein. Jetzt, da ich das weiß, schmeckt es ein bisschen besser. Ich bin nur erschöpft. Und ich habe nicht sehr gut geschlafen. Ich konnte keine Matte finden.“

„Oh, du armes Ding“, sagte sie wahrlich sympathisch.

Ich wollte nicht weinerlich oder wie ein Weichei erscheinen, daher antwortete ich mit angemessenem **Machismo** {Männlichkeitsgehabe}.

„An der fehlenden Matte lag das Problem nicht.“

„Ich verstehe“, sagte sie auf mein Knie patschend. „Ich erinnere mich noch an einen Ausflug, den ich mit meinen Eltern von hier nach Indien unternahm, als ich noch ein kleines Mädchen war. Du wirst zumindest ein paar Tage brauchen, um dich zu erholen. Deshalb habe ich dich so lange schlafen lassen und dir etwas Tee gebracht.“

„So *lange* schlafen lassen? Es sieht so aus, als ob die Sonne gerade aufgegangen ist.“

„Ja. Das ist, was ich meine. Wir stehen normalerweise vor der Sonne auf.“

„Ist das eine von den Regeln hier?“

„Die meisten von uns machen das, aber nicht alle.“

„Gibt es irgendwelche Grundregeln hier?“

„Ja. Sei freundlich. Verletze niemanden.“

„Das ist alles? Sicherlich muss es da noch mehr geben?“

„Nun, ja. Selbstverständlich. Du hast eine Menge zu lernen.“

„Also was sind die anderen Regeln?“

„Na ja, du solltest mir jeden Morgen Tee bringen“, scherzte sie.

„Im Ernst?“

„Nein. Nur wenn du möchtest.“

„Das macht mir nichts aus. Ich würde es gerne machen.“

„Ich hab’ dich nur geneckt. Ich bekomme bereits jeden Morgen Tee für mich und jemand anderen. Aber danke für das Angebot. Du wirst schließlich in den gewohnten Gang kommen, und einen Stundenplan erhalten. Außer du hast etwas anderes zu tun, stehen wir mit den aufsteigenden Energien der Erde vor der Sonne auf, machen privat ein paar morgendliche Meditationstechniken und Yoga, und danach haben wir ein morgendliches Treffen und Gruppenmeditation. Einer von den Adept-Mönchen spricht hinterher. Alle Mönche haben eine gewisse Arbeit hier im Kloster zu verrichten. Und du wirst verschiedene Meditationen zu erlernen und zu meistern haben, die du zu unterschiedlichen

Zeiten während des Tages praktizieren wirst. Du wirst vermutlich täglich einige Zeit damit verbringen, die antiken Lehren in der Bibliothek zu lesen. Doch dein Programm könnte auch anders sein, ich weiß es nicht. Es hängt hauptsächlich davon ab, was dein persönlicher Lehrer denkt, dass du brauchst. Jeder ist anders, deshalb benötigen sie alle unterschiedliche Dinge, um zu lernen und um sich zu verändern. Deshalb kann sich dein Programm stark von meinem unterscheiden.“

„Ich hoffe nicht.“ Sie lächelte wieder.

„Also was ist jetzt mein Programm?“

„Ich weiß es nicht.“

„Was meinst du damit, ich dachte, du würdest mich mit den Dingen hier vertraut machen?“

„Nur zu einem gewissen Umfang. Der Rest wird, wie ich sagte, von deinem persönlichen Lehrer abhängen.“

„OK, also wer ist mein Lehrer?“

„Ich weiß es nicht.“

„Du weißt es nicht?“ Sie nickte bestätigend.

Dies wurde ein bisschen lächerlich. Es erinnerte mich irgendwie an den Versuch, von einem Zen-Meister, den ich damals zu Hause hatte, eine klare Antwort zu bekommen. Also versuchte ich, an die Sache von einem anderen Winkel heranzukommen.

Aber bevor ich es konnte, sprach sie wieder.

„Nur du kannst entscheiden, wer dein persönlicher Lehrer sein wird, und kannst ihn bitten, dein Lehrer zu sein, wenn du es möchtest.“

„Na ja, willst du es sein?“

Sie lachte und sagte, „Ich bin kaum dafür geeignet, dein Lehrer zu sein. Aber jedenfalls danke ich dir, ich fühle mich geehrt, das war wirklich süß von dir zu fragen. Ich habe dir bereits gesagt, wer mein persönlicher Lehrer ist, und ich kann dir sagen, wie mein grundlegender Stundenplan aussieht, würde dir das helfen?“ Sie lächelte.

„Alles wäre zu begrüßen Anastasia. Bist du eine Nonnen-Älteste?“

„Eine Nonne?... nun, wir sind alle das Gleiche hier, egal ob männlich oder weiblich, du könntest uns alle Mönche oder alle Nonnen oder alle, was auch immer nennen. Es sind nur Worte. Titel und 'Rangstufen' für eine 'Position' spielen keine Rolle. Es spielt wirklich keine Rolle, *wie du jemanden nennst*, es ist, was du *bist*, das zählt – meinst du nicht auch? Manchmal helfen die 'Etiketten' einige Dinge in unseren dummen kleinen Gehirnen geordneter zu behalten, aber manchmal kann es falsche oder ungerechte Unterteilungen erzeugen und falsche Verehrung, wo keine gerechtfertigt ist. Ich schätze, ich könnte in gewissen Orden eine Nonne genannt werden, mit der Ausnahme, dass ich nicht völlig zölibatär bin, was manchmal erforderlich ist, um eine 'Nonne' zu sein. Also im Allgemeinen betrachten wir uns selbst alle nur als Mönche, oder Schüler, oder Lehrer, je nach unseren Fähigkeiten und unserem Bewusstsein.“

„Warte – fahr mal eine Sekunde zurück... 'Völlig zölibatär?' Es scheint so, als ob du es entweder bist oder nicht bist.“

„Ich werde es ein anderes Mal erklären. Wie auch immer, einige von uns nennen die weiblichen Adept-Mönche jedenfalls 'Mütter'. Aber das liegt daran, weil sie gewissermaßen wie 'Universale Mütter' werden, wenn sie erleuchtet sind. Es ist eher ein Kosewort als ein Titel. Wie ich sagte, Titel sind wirklich unwichtig. Du könntest sie von mir aus auch Schwester oder 'Kumpelin' nennen.“

In den nächsten paar Wochen entwickelte ich eine ziemliche "Schwärmerei" für Anastasia. Ich hatte noch nie eine Frau erlebt, die mir gegenüber so liebevoll war, und aufgrund dessen, was ich gewohnt war (soweit wie Beziehungen zwischen Männern und Frauen gehen), dachte ich, dass ihre Zuneigung bedeutete, dass sie "mich" auch in einem romantischen Sinn "mochte". Ich war es nicht gewohnt, so innig geliebt zu werden,

ohne dass es bedeutet, dass sie "mit mir zusammen sein" wollte. Ich verstand bisher keine reine echte Liebe. Und ich hatte nicht das Bewusstsein, ihr ohne selbststüchtige Besitzgier zu antworten. Deshalb kam es wie ein ziemlicher Schock und eine Enttäuschung über mich, als ich herausfand, dass sie nicht "auf diese Weise" an mir interessiert war. Es stellte sich heraus, dass sie eigentlich schon einen Lebensgefährten hatte, mit dem sie eine sehr gute und enge Beziehung hatte. Sie war nur eine liebevolle, fürsorgliche Person. ("Nur" eine liebevolle fürsorgliche Person. Ich sagte es, als wenn es alltäglich wäre!).

Frauen, die wahrlich spirituell, freundlich und fürsorglich sind, haben typischerweise ein ziemliches Problem mit Männern, die auf die gleiche Art über sie denken, wie ich es bei Anastasia tat. Eigentlich, nach ihnen gelüsten, wäre eine akkuratere Art es zu unterstellen. Nicht nur im sexuellen Sinn (obgleich das sicherlich involviert ist), sondern auf eine "ihre Aufmerksamkeit und Zuneigung wollende" Art.

Vielleicht möchtest du also aus meinem Fehler lernen und einen hilfreichen Ratschlag annehmen. Wenn du jemals so eine außergewöhnliche, wahrlich spirituelle Frau triffst, dann mach nicht den gleichen Fehler. Nur weil eine Frau herzlich, freundlich und fürsorglich zu dir ist, bedeutet das nicht, dass sie dein Eigentum sein will oder eine "Romanze" oder Sex mit dir haben will. Das gilt für alle Frauen, aber es ist insbesondere wahr bei Frauen mit fortgeschrittener spiritueller Entwicklung. Nimm einfach die Liebe, die du bekommst – es ist wunderbar, überhaupt mal solche Liebe zu empfangen – und versuch nicht, sie nur für dich selbst zu haben oder diese Frau zum Mittelpunkt deines Lebens zu machen. Das ist eine Rolle, die nur Gott erfüllen kann.

Meine Geschichte auf dem neusten Stand bringend, kurz zusammengefasst.

Als die Tage vergingen, stellte ich mich langsam auf meine neue Umgebung ein und begann aufzunehmen, was ich konnte. Jahre später, "promovierte" ich schließlich. Jetzt, wie es innerhalb unseres Ordens vor Jahrhunderten prophezeit wurde, wurde dieses Buch geschrieben, um die essenziellen antiken Lehren der Öffentlichkeit zu präsentieren, in einer unverfälschten, klaren, leicht verständlichen Form. Dabei werde ich auch einige meiner persönlichen Erlebnisse einbeziehen, sowohl solche, die ich hatte, während ich ein junger Novizenschüler auf meinem Weg zur Veränderung war, als auch ein paar von jenen, die ich später in meinem Leben hatte, nachdem ich ein Initiierter wurde. Auf diese Weise kannst du einen kleinen Einblick in die Dinge von "beiden Seiten" bekommen – von der des Lehrers und der des Schülers.

Kapitel Drei

Quellen & Nachfahren der Lehren

Einschließlich Definitionen von Gott, Grundlagen und Voraussetzungen

DIE LEHREN –

Für dich mögen sie Verloren,
gefunden, oder verlegt sein.
Erd-erschütternd, neu, oder schick.
Grundlegend, alt, und einfach.
Es spielt keine Rolle.

Sie SIND Zeitlos, Nützlich und von Unschätzbarem Wert

Dieses Buch erzählt neben meiner persönlichen Geschichte auch noch mehrere andere. Es erzählt eine Geschichte von der Schöpfung, eine Geschichte von einer längst vergessenen Historie und eine Geschichte von einer spirituellen Traditionslinie, die viele Legenden hervorbrachte. Aber primär offenbart das Buch präzise die Lehren, ohne die keine von diesen Geschichten existieren oder von Bedeutung sein würde. So wie manche der Geschichten können sie, obwohl diese Lehren ein *Teil* der antiken Historie sind, auch die Schlüssel zu einer vielversprechenden Zukunft sein.

Einige von den hier präsentierten Lehren von den Kindern von dem Gesetz des Einem gibt es bereits sehr lange (schon seit Atlantis) und einige noch nicht so lange. Die unverfälschten Lehren von den Kindern von dem Gesetz des Einem wurden niemals zuvor direkt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Aber einige von ihnen sind die Quelle von vielen anderen Lehren, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht *wurden*. Deshalb könntest du bestimmte Dinge bereits wissen, die du in diesem Buch liest – dennoch wird manches davon noch neue Information sein. Andere Leser werden vielleicht feststellen, dass vieles oder alles davon für sie “neu” ist. Wenn du bereits “erleuchtet” bist, wäre das Lesen dieses Buchs natürlich nur Zeitverschwendung, weil es sein Zweck ist, denen, die noch nicht erleuchtet sind zu helfen, erleuchtet zu werden. Seitdem das Wort Erleuchtung jedoch viele Bedeutungen hat, sollte ich wahrscheinlich definieren, was wir damit meinen. Wir nennen jemanden “erleuchtet” der: 1) Eine entscheidende “Todeserfahrung” gehabt hat (von dem selbstsüchtigen abgetrennten Selbst), deshalb zerplatzt die Illusion der Abgetrenntheit von allem/Gott; [*dies ist so ähnlich wie eine “Nahtoderfahrung”, ist aber absichtlich kultiviert durch spirituelles Training/Egosprengen. Es ist auch vollkommenes Erfahren anstatt “nah”, und erfordert nicht physikalisch beinahe zu sterben*] 2) Einen Zustand von absoluter Einsheit mit dem Universalen Geist/Gott realisiert hat und permanent zu diesem Zustand zurückgekehrt ist; 3) Immer in Harmonie mit dem Universum lebt und den Willen Gottes ausführt, als ein Diener Gottes; 4) Immer in einem Zustand von Selbstloser Liebe lebt. Alles von dem Obigen ist ein und dasselbe, und die Veränderung findet zur selben Zeit statt. Wenn du das noch nicht erreicht hast, dann könnte dir dieses Buch, auch wenn du denkst, du weißt das schon alles, trotzdem helfen, wenn du einfach nur “dein Ego vor der Tür lässt” und die Lehren tatsächlich *anwendest*, anstatt sie nur zu einem größeren “Wissen” werden zu lassen, das du in dein Gehirn

einscannst. Doch generell, ungeachtet deiner Vertrautheit mit den hier präsentierten Lehren, kann das Buch eine Art "Oase" der Verbundenheit und Inspiration offerieren, für *jeden, der im Inneren fühlt*, dass Liebenswürdigkeit, Mitgefühl und "Harmlosigkeit" (niemanden oder etwas zu verletzen) wichtiger sind als irgendein "Glaube" *jedweder* Art.

Nachfahren

Eine der ersten Fragen, die ich einem Mönchsältesten stellte, war über Buddhismus.

„Raga, warum ist dieses Kloster hier ansässig, in einem Land mit lauter Buddhisten und Buddhistischen Klöstern?“

„Aus mehreren Gründen, die wir bald diskutieren werden.“

„Stehen wir in irgendeiner Weise mit dem Buddhismus in Verbindung?“

„Buddhismus ist ein geliebter Verwandter von uns, und deshalb sind einige von den Lehren die gleichen. Aber dies ist nicht *nur* mit Buddhismus der Fall. Wir stehen auch in Verbindung zu den Christlichen, Jüdischen, Islamischen und vielen, vielen anderen Religionen. Wenngleich einige Religionen von ihren Ursprüngen her jetzt kaum noch wiederzuerkennen sind, so ist doch fast jede Religion, die von Einem Gott spricht (unabhängig vom Namen, wie sie Gott nennen), irgendwie verwandt.“

„Warum ist das so? Die meisten Leute sehen solche Religionen doch als widersprüchlich an, nicht als 'verwandt', und insbesondere Buddhismus – ein 'geliebter Verwandter'?“

„Die Lehren und die Erbschaft der Kinder von dem Gesetz des Einem sind älter als der Buddhismus und alle anderen Religionen. Sie alle kommen ursprünglich von Lehrern oder den Lehren, von den Kindern von dem Gesetz des Einem, oder von jenen, die mit dem Universalen Geist – dem Einen Gott, irgendwie auf eine andere Weise eins wurden. Behalte aber im Gedächtnis, dass sie, obwohl du Stückchen von den Lehren der Kinder hier und dort in *vielen* anderen spirituellen Traditionslinien und Religionen finden kannst, für sich genommen auch einzigartig sind. Unsere Lehren sind die Quelle, die Wurzeln von den vielen Verzweigungen des Baums. Und im Gegensatz zu einigen von den Verzweigungen, sind die Wurzeln noch immer am Leben, noch immer vollkommen rein und unverdorben. Sie sind wie die ursprünglichen Wurzeln von der Weinrebe, woraus sich schließlich all die verschiedenen Sorten von Weintrauben entwickelten. Die Lehren, über die du hörst und hier in der Bibliothek des Klosters lesen wirst, sind die ursprünglichen, und werden von der reinen, direkten Abstammung dargeboten. Trotzdem denk daran, dass *irgendwelche* Lehren, *einschließlich* dieser, nicht so wichtig sind wie die einfache Anwendung von Selbstloser Liebe, Freundlichkeit und Mitgefühl in deinem Leben, ungeachtet der Quelle. Hier sind viele falsch gegangen – machten die Lehren, oder die Anführer, oder die Religionen, wichtiger als das, was in erster Linie ihr wirklicher Zweck war.“

„Also werden wir nur die reinen ursprünglichen Lehren lernen?“

„Nein. Unser Wissen hat sich seit Ewigkeiten angesammelt, und du wirst dieses auch lernen. Manches von dem Wissen ist sogar über unsere Existenz *vor* unserer Zeit auf Erden. Und auch dieses wirst du zeitnah lernen. Aber wir präsentieren hier nicht nur die Lehren der Kinder. Du wirst auch über die Gepflogenheiten und Überzeugungen von all den Weltreligionen etwas lernen.“

„Weshalb tun wir das, wenn wir die reine und ursprüngliche Quelle von allen anderen Lehren hier haben?“

„Andere religiöse Lehren, und kulturelle, werden mit der Absicht vermittelt, die gemeinsamen Fäden der Einigkeit und Wahrheit zu enthüllen, die eingewoben in unterschiedlichen Religionen gefunden werden können, und um Lehrern von den Kindern von dem Gesetz des Einem eine bessere Befähigung zu geben, jeden zu verstehen und mit jedem zu kommunizieren, mit dem sie es vielleicht müssen – unabhängig von ihrer Kultur oder Religion. Auch deswegen gab es in verschiedenen Teilen der Welt noch andere Klöster von den Kindern.“

Ein anderes Mal stellte ich auch Gabriel einige Fragen über unsere Klöster und ihre Beziehung zum Buddhismus.

„Die Klöster der Kinder, wenn auch wenig an der Zahl, waren die ältesten in vielen Regionen der Welt, einschließlich Tibet. Buddhismus als eigenständiger Pfad entstand erst Jahrtausende, nachdem die Kinder im ‘Osten’ Klöster aufgebaut hatten. Der Buddhismus war, wie die meisten Religionen, in der Tat ursprünglich einer von den Sprösslingen oder ‘Zweigen’ von den Kindern. Er entwickelte sich aus den Einflüssen und Lehren der Adept-Mönche von den Kindern von dem Gesetz des Einem. Diese Mönche durchwanderten die Regionen der ganzen Gegend und unterrichteten die örtlichen Leute dort, und in weiten Teilen von dem, was jetzt Asien und der Orient genannt wird. Verschiedene Lehrer von den Kindern, die oft anonym blieben und niemals von der geheimen Quelle ihrer wahren Abstammung oder ihrem wahren Zuhause sprachen, wurden als ‘Buddhas’ bekannt. Wusstest du, dass es da mehr als einen ‘Buddha’ gab?“

„Nein. Ich dachte, Buddha war Buddha, so wie Jesus, Jesus war.“

„Dem ist nicht so, da gab es mehr als einen, ebenso wie es da viele Zoroasters gab, und viele Saint Germain, und...“

„Warum?“

„Wegen verschiedener Gründe. Ich werde es ein anderes Mal erklären, aber das ist im Augenblick nicht das maßgebliche Thema unseres Gesprächs.“

„Ist das der Grund, weshalb es verschiedene Buddhistische Traditionslinien und sogar Variationen in ihren Lehren gibt?“, fragte ich.

„Teilweise. Nachdem die verschiedenen Adepten gegangen waren, entsprangen Buddhistische Religionen, in vielen Varianten, über ganz Asien als Ergebnis davon, und auf unterschiedliche Arten modifiziert.“

„Was ist mit Zen?“

„Zen wird oftmals als ein Ableger des Buddhismus betrachtet, und wird auch als eine ‘Abkürzung’ zur Erleuchtung angesehen. Es gibt aber keine *echten* Abkürzungen, und zwar im Sinne, dass die gleichen Dinge erfahren werden müssen und dass der Tod von dem selbststüchtigen abgetrennten Selbst {dem eigenen Ego} letztlich erlebt und überschritten werden muss. Und obwohl er mit dem Buddhismus verflochten wurde, gehen die Wurzeln des Zen auf einen unserer Initiierten namens Zend zurück, über den du zweifellos hier lesen wirst, wenn es an der Zeit ist, weil du eine Verbindung zu Zend hast, welche du viel interessanter und erleuchtender finden wirst.“ *[Anmerkung des Autors: Diese Aussage bezog sich auf eine Inkarnation des Wesens, das auch bekannt ist als Jesus.]*

{A.d.Ü.: Cayce identifizierte in seinen Readings eine Inkarnation von Jesus als ‘Zend’; er soll der Vater von Zoroaster (auch Zarathustra genannt) gewesen sein (991-1), und Inspirationsquelle für das Zend-Avesta (288-29).}

„Zen ist unser Sprössling, genauso wie es der Buddhismus, das Christentum und das Judentum und der Islam ist.“

„Demnach könntest du sagen Buddha war Christ, und Jesus war Buddhist.“

„Ja, aber nur in gewisser Weise. Du verstehst es nicht, oder? Denk nach, was du über die Leben von Buddha und Jesus weißt (was zu diesem Zeitpunkt ziemlich begrenzt ist). Siehst du irgendetwas, das sich widerspricht? Oder siehst du Beispiele von Liebe und Mitgefühl – Anzeichen von Ähnlichkeit? Was also denkst du, ist die Quelle von diesen Pfaden, die sie hervorbrachte, die Quelle von ihren Lehren, die Quelle von ihren Beispielen, wenn nicht sogar dasselbe Verständnis oder derselbe Gott?“

„Du sagst, dies alles hat dieselbe Quelle?“

„Allerdings. Und beachte, sie alle lehren von einer Einsheit oder einem Einheits-Gott, dennoch mögen sie sich über Namen oder Einzelheiten uneinig sein. Und am wichtigsten, sie glauben an Göttlichkeit {God-ness}, an Güte {Good-ness}, an Mitgefühl, an Selbstlose Liebe als DIE Lebensweise.“

„Also kamen sie alle von den Kindern von dem Gesetz des Einem. Das macht so viel Sinn bei so vielen Dingen, die ich vorher nicht verstehen konnte.“

„Und dieses besondere Kloster beherbergt die Wurzeln von anderen Glaubensvorstellungen und Lehren aus mehreren Gründen.

Obwohl gut verborgen, wurden von jenen wenigen, die es gesehen *hatten* (die nicht von dem Orden waren), Legenden geboren. Sogar unter den nachsprießenden Traditionslinien und Religionen. Sie erzählten von einem Paradies – einer wundervollen himmlischen Gemeinschaft, welche inmitten der großen Berge existierte.....aber es ist prophezeit, dass das ‘Land der Lehrer’ entweicht und zerstört werden wird. Es hat bereits begonnen. Wir haben nicht mehr lange. Es ist jetzt nur noch eine Frage von *wann*, und nicht *ob*. Aber das spielt keine Rolle. Was ist wichtiger, ein Behälter, oder *das, was der Behälter beinhaltet?*“

Die Natur, Geheimhaltung, und andere Methoden, schützten das Kloster – zumindest für eine ganze Weile länger. Während zahllose Buddhistische Klöster zerstört wurden, blieb unser Kloster noch eine Zeit lang unentdeckt. Für so lange, wie es in dem großen Schema der Dinge nötig war.

Eine Unendliche Abstammung

Wie ich vermute, hast du bereits mitbekommen, dass ich, als ich erstmals begann, die Historie dieses Ordens kennenzulernen, einfach nur erstaunt war. Ich hatte noch nie von einer Religion, spirituellen Traditionslinie oder Kultur mit so einer weitgehenden Abstammung, reinen Abstammung oder breiten Beeinflussung gehört. Die Vor-Geschichte und Geschichte {Historie} vieler Religionen kann verdeckt werden und hat sehr viel “Unbekanntes” über ihre Vergangenheit und wahren Ursprünge. Aber die Kinder zeichnen eine Historie auf, die sich über den ganzen Weg erstreckt von der Schöpfung des Lebens im Universum bis zur Gegenwart. Und während einige Religionen sich aus einer primitiven, ignoranten Gesellschaft entwickelten und eine Abstammung von blutiger und barbarischer Intoleranz haben, weist selbst die früheste Historie der Kinder auf Erden sie als mitfühlende, tolerante, hoch entwickelte Wesen aus, die in einer weit fortgeschrittenen Zivilisation lebten.

„Wo und wann fing das alles an?“

„Fing was an?“

„Ich schätze, ich meine, wann die Kinder von dem Gesetz des Einem begannen.“

„Auf Erden?“

„...Ja.“

„Die Irdische Abstammung beginnt eigentlich mit der Zeit von Atlantis. Die Kinder von dem Gesetz des Einem waren der ‘spirituelle Orden’ von denjenigen in Atlantis, die ein spirituelles Leben lebten – jene, die mitfühlend waren, freundlich, harmlos, und die die Einsheit mit Gott aufrechterhalten wollten.“

„Und wo kommt nun dieses Kloster in Tibet ins Spiel?“

„Als Atlantis am Rande der endgültigen Zerstörung vor den großen Umbrüchen war, hatten Zweige von den Kindern ‘die Zeichen gelesen’ und gingen zu verschiedenen Orten auf Erden. Die Hauptgruppe ging mit Thoth dem Großmeister der Kinder, nach Ägypten, um die ‘große Arbeit’ fortzusetzen. *[Anmerkung des Autors: die ‘große Arbeit’ auf die er sich bezog, wird später noch erklärt]*. Nach vielen Jahren in Ägypten ging dieser besondere Zweig von den Kindern nach Tibet. Diese Atlantischen Kinder von dem Gesetz des Einem, einschließlich des Großmeisters, waren die angestammten Gründer von unserem Kloster in Tibet.“

„Wenn also jeder hier in diesem Kloster sich über so viele Jahre hinweg hauptsächlich verbarg, wie haben sie dann andere Religionen beeinflusst oder gegründet?“

„Während der ganzen ‘im Allgemeinen bekannten’ **Menschheitsgeschichte** hielten die Kinder von dem Gesetz des Einem ihr Zentrum in Tibet weiterhin aufrecht. Aber einige ihrer Lehrer brachten das große Opfer dar, ihre Brüder und Schwestern in dem Kloster zu verlassen, um den Leuten in der Außenwelt zu helfen. Sie reisten demütig und liebevoll durch die ganze Welt und brachten Licht in die Dunkelheit der Zeitalter. Die Lehren und Einflüsse von diesen Kindern, wurden die Fundierungen von vielen anderen Pfaden, Religionen und Legenden.“

Es ergab bei so vielen Dingen über Religionen, Philosophien, über die Historie und über spirituelle Lehren alles einen Sinn, das zuvor nie gänzlich einen Sinn für mich ergab.

Du würdest es wahrscheinlich eh nicht glauben, wenn ich dir von *all* den Religionen, Kulturen, Künsten und der Wissenschaft erzählen würde, die auf der Grundlage dieser "Außenwelt"-Lehrer entstanden sind, die "getarnte" Leben lebten. Deshalb werde ich es auch nicht. Aber du kannst darüber nachdenken und deine eigenen Schlüsse daraus ziehen.

NEUDEFINITION VON "GOTT" UND "LIEBE"

Zuerst lass mich einige wichtige Grundlagen behandeln – Dinge, die ich in meinen frühesten Tagen in dem Kloster gelernt hatte, die dir einen Bezugsrahmen geben werden. Bevor wir also tiefer in die Lehren einsteigen, lass uns die Bedeutung von ein paar Wörtern/Konzepten abklären, die in diesem Buch sehr häufig verwendet werden – Gott und Liebe, und auf eine andere Weise, als du sie in früherer Verwendung gehört haben magst. Sowohl Wörter als auch Konzepte können für viele verschiedene Leute viele verschiedene Dinge bedeuten.

LIEBE

In meinen ersten Tagen und Monaten in dem Kloster besuchte ich Kurse, die von Mönchsältesten gegeben wurden. In einem meiner Kurse über *menschliches Weltkonzept und Terminologie*, der von dem Mönchsältesten "Raga" gegeben wurde, fingen wir an, die Lehren über die verschiedenen Arten von Emotionen zu behandeln, die Leute oftmals pauschal in einen Topf werfen und "Liebe" nennen.

„Liebe kann bedeuten, Sex ('Wir machten Liebe'). Liebe kann bedeuten, dass du etwas wirklich magst ('Ich liebe mein neues Auto'). Liebe kann bedeuten, die Freude oder "Erregung", die du von jemandem bekommst, mit dem du eine romantische Verbindung hast ('Ich liebe Nadia'). Oder Liebe kann bedeuten, Mitgefühl, Freundlichkeit, Fürsorge, Schenken, Teilen – das ist die Art von Liebe, die wahres Glück bringt, inneren Frieden. Es ist die Art von Liebe, die wir alle wirklich benötigen, und geben müssen – es ist auch die Art von Liebe, welche die Welt zu einem weitaus besseren Ort machen würde. Wenn wir also den Fokus auf die Entwicklung einer solchen Liebe legen wollen, müssen wir sie klar beschreiben und ihr einen Namen geben. Daher nennen wir sie 'Selbstlose Liebe', weil es das ist, was sie ist.“

GOTT

Raga fuhr fort, die verschiedenen Arten zu definieren, wie die Leute auf der Welt Gott sehen und verstehen.

„Gott ist für den menschlichen Verstand ein sehr abstraktes und schwer zu ergründendes Ding. Um die antiken Lehren zu umschreiben – 'Der Gott, über den ich spreche, darüber kann nicht gesprochen werden'. Das bedeutet, dass Gott eigentlich unmöglich zu erklären oder *intellektuell wahrlich* zu verstehen ist. Aber in Anbetracht dessen werde ich mich bemühen, das Unerklärliche zu erklären.

DAS "DER GROSSE KERL IM HIMMEL"-KONZEPT VON GOTT -

Leute haben oft das Konzept von Gott *'person'-ifiziert, oder human-isiert {vermenschlicht}*. Ob nun bewusst oder unterbewusst, viele Leute denken von Gott, als habe er eine menschen-ähnliche Erscheinung – ein riesengroßer Mann mit langem silbernen Haar und Bart, der 'irgendwo da draußen' jenseits des Firmaments im Himmel lebt.“

„Das hat mich schon immer geplagt. Warum denken Leute auf diese Weise von Gott?“, sagte ich.

„Es gibt mehrere Gründe, weshalb Leute auf diese Weise von Gott denken. Zum Teil liegt es daran, dass ein so unendliches und abstraktes Konzept wie Gott schwer zu begreifen ist. Aber leider wurde diese menschen-ähnliche Vorstellung von Gott manchmal mit Absicht gepflegt als: 1) Ein Mittel, um Reichtum zu erlangen und Macht über die Massen; 2) Ein Mittel, um Grausamkeiten zu rechtfertigen oder die schrecklichen

Dinge, die manche Menschen tun wollen (wie etwa Krieg); 3) Ein Mittel, um **Sexismus** zu propagieren; Oder, 4) Alles von dem oben genannten.

Leider kommen mit dieser Art von menschen-ähnlicher Konzeptualisierung von Gott auch zuordnende menschen-ähnliche Persönlichkeitsmerkmale zu Gott – und einige von ihnen sind sehr menschen-ähnliche “negative” Persönlichkeitsmerkmale, solche wie Zorn, Eifersucht und Rachsucht. Die Anhänger vieler unterschiedlicher Religionen haben ihre eigenen personifizierten Versionen von einem vermenschlichten Gott. Einige Versionen von Gott haben ähnliche Persönlichkeitsmerkmale, doch es gibt auch allerlei Differenzen. In der Folge sind die Regeln, von denen Leute glauben “Er” hätte sie uns auferlegt, manchmal ähnlich und manchmal sehr unterschiedlich.“

„Ist das denn ein Problem? Warum können die Leute nicht alle ihre eigenen Vorstellungen von Gott haben, wenn es sie glücklich macht oder zu ihrer Kultur passt?“, fragte ich.

„Das können sie. Sie können das gerne tun. Uns ist es gleichgültig, an welchen Namen von Gott, oder an welche Vorstellung von Gott sie glauben. Sofern es ihnen hilft, bessere, freundlichere Leute zu werden, das ist unser einziges Anliegen. Doch denkt darüber nach. Leute werden sogar in den Krieg ziehen, weil ihre personifizierte Version von Gott unterschiedlich zu der von jemand anderem ist, und natürlich glaubt jede Seite in einem Krieg immer, dass ‘Gott’ auf ihrer Seite ist. Das Verstehen der Universalität und der Einsheit von Gott eliminiert dies; und viele andere tragische Akte. Ihr, welche Lehrer sein werdet in verschiedenen Teilen der Welt, werdet ständig damit konfrontiert sein, und ihr müsst die verschiedenen Konzepte von personifizierten Göttern verstehen, damit ihr aufzeigen könnt, dass da weit mehr hinter Gott steckt als das, was sie denken.“

Viele Dinge über verschiedene personifizierte Götter machen einfach keinen Sinn. Dies schließt sowohl die Dinge ein, die Gott tut, als auch die Dinge, die Gott nicht tut (erlaubt). Zum Beispiel leiden Tiere und unschuldige Kinder auf diesem Planeten. Warum? Wenn ihr eine menschen-ähnliche Version von Gott akzeptiert, warum beendet Er das nicht? Viele Leute, die begrenzte Ansichten von Gott haben, können dies verstehen, wenn ihr es ihnen erklärt, solange sie nur den geringsten offenen Verstand haben und der Geist von Gott in euch vorhanden ist, wenn ihr es ihnen erklärt.

Nun lasst uns Gott auf eine andere, un-vermenschlichte Art und Weise betrachten.

GUTER GOTT

Die Kinder von dem Gesetz des Einem lehren, dass Gott ALLES ist, und ALLES beinhaltet. Es ist das Eine, das das Viele beinhaltet. Es ist innerhalb von uns, außerhalb von uns, und wir sind individuelle Teile des Ganzen davon. Obwohl viele Religionen ähnliche bis identische Konzepte von dem einem Gott in ihren heiligen Schriften haben, mögen sie nach wie vor die Vorstellung verwenden, dass *ihr* Gott sich von den anderen unterscheidet, als Grund für Krieg oder zum Töten. Eines der Probleme ist, obwohl viele Religionen unterrichten, dass Gott Eins ist, alles ist, überall ist, etc., dass sie nach wie vor das Konzept vom menschen-ähnlichen Gott am Firmament propagieren, und daher scheinen die religiösen Anhänger nach wie vor auf diese Weise von Gott zu denken. Außerdem unterrichten sie manchmal, dass es nur ihre Religion ist, die den Einen Gott hat, und eben nicht, dass Gott das Eine IST, die Einsheit von Allem.“

„Doch manche Religionen lehren das nicht, oder?“

„Selbst wenn die Religion das vermenschlichte Gott-Konzept nicht propagiert, denken Leute für gewöhnlich noch immer so. Ich werde gleich erklären warum, doch betrachten wir zunächst die Konsequenzen eines Denkens von Gott in einer vermenschlichten Art und Weise, ohne zu berücksichtigen, warum sie es tun. Leider führt die vermenschlichte Gottesvorstellung naturgemäß dazu, von Gott zu denken wie an eine Art *Individuum*. Dann können dem Gott einer Person oder einer Religion alle Arten von Persönlichkeitseigenschaften gegeben werden, die entweder der Individuelle oder die Religion möchte, dass sie Gott hat, um ihr menschliches Verhalten zu rechtfertigen. Aber diese ganze Idee geht gegen das ‘Gott ist überall und alles’ Konzept, denn wenn von Gott

gedacht wird wie an ein Individuum, hinterlässt es bei uns auch den Eindruck, dass *Er abgetrennt ist von uns, und dem Universum*. Aber wenn es *Einen Gott* gibt, welcher *alles ist, und stets überall ist, etc., kann es nicht von uns abgetrennt sein, oder vom Universum*. Also kann es kein Individuum in irgendeiner normalen Interpretation von dem Wort sein (außer, wenn du alles im Universum, die Gesamtheit des Universums selbst, als Ein Universum betrachtest, und in gewisser Hinsicht dann, wie ein Individuum).“

„Also ist Gott auch ein Individuum?“

„In gewisser Hinsicht. Lasst uns das für einen Moment betrachten. Wir wissen, das Universum ist *Ein* riesiges, vermutlich unendliches ‘Etwas’, das überall und alles ist – alle Existenz, wie wir sie kennen, etc. Sogar unsere Körper bestehen aus ‘Sternenstaub’ – ‘dem Stoff des Universums’. Leuchtet es dann nicht ein, dass der *Eine Gott auch* das ganze Universum selbst sein muss? Und wenn das so ist, und es irgendeine Art von Design, Bewusstsein und Energie gibt, die das gesamte Universum durchdringt – all die Schöpfung – würde das nicht ‘*Gottes Geist und Bewusstsein*’ sein? Folglich *IST* das Bewusstsein von Gott das Bewusstsein des Universums. ‘*Universales Bewusstsein*’ ist dann ein Bewusstsein, das sozusagen ein und dasselbe ist wie das von ‘*Gott*’. Und deshalb *IST* der ‘*Geist*’ von Gott, *IST* die Lebenskraft, die alle Schöpfung ist, der *Geist des Universums* – ‘*Der Universale Geist*’. Einst hatten alle Menschen das Bewusstsein von ihrer *Einsheit mit Dem Universalen Geist*, und das ist der Grund, weshalb ihr hier seid – um dieses *Universale Bewusstsein* wiederzuerlangen, und *Einsheit mit Gott*. Dann werdet ihr die *Laternen* sein, um auch anderen zu helfen, ihren verlorenen Weg wiederzufinden.“

Also um es zu verdeutlichen, im Großteil dieses Buches wird “Gott” oft auch als “*Der Universale Geist*” bezeichnet (und manchmal als “*der Eine*”). Es hilft dabei, klarzustellen, dass wir, wenn wir von Gott sprechen, *nicht* auf das “*Der Große Kerl im Himmel*”-Konzept von Gott verweisen. Doch auch wenn der Gebrauch der Worte “*Universaler Geist*” dabei behilflich ist, die Verwirrung beim humanisierten *Gott-Konzept* zu verhindern, wird die Bezeichnung *Gott* dennoch von Zeit zu Zeit das ganze Buch hindurch verwendet werden. Wenn es der Fall ist, beachte einfach, was das für uns bedeutet. Zurück zu meinem Kurs mit *Raga*...

„Um es zusammenzufassen, *Die Kinder* von dem *Gesetz des Einem* lehren, dass *Der Universale Geist*, anstatt ein ‘*Individuum*’ zu sein, wie wir es kennen – eine ‘*Mannigfaltigkeit*’ ist, die ‘*Eins*’ ist. Es umfasst, und ist, *alle* Dinge im gesamten Universum, zusammen als *Eins*. Es ist die ‘*Seiendheit*’, die Energie, die Essenz und die Lebenskraft, die überall und alles im Universum ist, einschließlich uns, einschließlich der Natur – und einschließlich des Universums selbst. Und es hat ein *Bewusstsein*.“

Ebenfalls einbezogen als Bestandteil von dem *Einem Universalen Geist* (und der *Einsheit*, die der *Universale Geist* ist), ist eine ‘*Hierarchie*’ von spirituellen Wesen, die auf vielen verschiedenen Ebenen existieren. Ihr könntet sie euch vorstellen wie Engel, Schutzengel, aufgestiegene Meister, Adepten oder Heilige, die ‘*von uns gegangen sind*’, etc. Frei von den Limitierungen des physischen Lebens existieren sie in spiritueller Form und teilen das gleiche *Bewusstsein* wie der *Universale Geist* (‘*Universales Bewusstsein*’). Sie sind bewusst Teil von, *Eins* mit, und ein Aspekt von, dem *Universalen Geist*. Hierarchische Wesen handeln daher in Harmonie mit dem *Willen vom Universalen Geist*, als ob sie ‘*Arme*’ oder Erweiterungen davon wären. Jedoch sind sie irgendwie mit uns verwandt und daher auch nahe bei uns, deshalb sind sie ‘*Verbindungsglieder zu*’ der Gesamtheit des *Universalen Geistes*, die uns betreuen können und bestimmte Einflüsse in unseren Leben haben.“

„Ist das so etwas, was manche Leute ‘*Schutzengel*’ nennen?“

„Ja. Aber es ist nur eines der vielen Wesen, die die Verbindung {den Zusammenhang} der Hierarchie formen. Und der *Universale Geist* besteht auch aus dieser großen Verbindung von *Einsheit*.“

Wenn ihr die antiken biblischen Texte in der Bibliothek studiert, werdet ihr feststellen, dass ein früher Name für Gott in einigen von ihnen, oder ich sollte vielleicht sagen, Gott wurde in einigen von ihnen als 'Elohim' bezeichnet. Das Wort Elohim ist *Plural* {Mehrzahl} und sowohl maskulin als auch feminin. Somit beinhaltet es das Konzept einer Hierarchie von spirituellen Wesen, das auch Gott umfasst, und deutet an, dass Gott weder eine individuelle Person noch ein 'Er' ist. Dies lässt auch Raum, um alle Schöpfung zu beinhalten, alle Wesen, einschließlich Menschen, als ein Teil von Gott. Daher ähnelt das Elohim-Konzept von Gott dem, was die Atlantischen Kinder von dem Gesetz des Einem über Den Universalen Geist lehren, und ihr findet dies vielleicht eines Tages hilfreich bei eurer Arbeit.“

DIE QUELLE UND DER ZWECK DER LEHREN

Die Lehren in diesem Buch wurden nicht für den Zweck erstellt, um "als Heiligtum verwahrt" oder "verehrt" zu werden, auch nicht um den Leser zu beeinflussen, irgendeine Religion, irgendein Buch oder irgendeinen religiösen Führer zu verehren. Diese Antiken Lehren sind daher "nicht-konfessionell" und/oder "omni-konfessionell". Sie sind nicht aus, oder von, irgendeiner Religion – und sie sind keine "religiösen" Lehren. Dennoch lehren sie über den Universalen Geist, über unsere Beziehung zu ihm und über unserem Platz im Universum. --- {Anm. d. Übers.: Omni kommt vom lat. omnis und bedeutet: alle, all-}

Es ist unsere Hoffnung, dass das Publizieren dieses Buches Leuten auf verschiedene Arten helfen wird: um ihre Verbindung mit dem Universalen Geist wiederzuerlangen; um ihren Platz in der "Ordnung der Dinge" im Universum wiederzuerlangen; um frei zu werden von dem, was Leid erzeugt (für sich selbst und andere); und um Selbstlos Liebend, mitfühlend, freundlich und harmlos zu werden.

Die Lehren von den Atlantischen Kindern von dem Gesetz des Einem wurden von Wesen entwickelt, die sozusagen "Eins mit Gott & Dem Universum" waren. Du könntest sie inkarnierte Engel, erleuchtete Leute, Narren, Meister, Kinder, wahre Lehrer, Heilige oder sonst wie nennen, – es spielt keine Rolle. Egal wie du dich entscheidest sie zu nennen, sie hatten "Universales Bewusstsein", und daher eine Bewusstheit, die die "spirituellen" Bereiche mit einbezog (welche alle physischen Dinge im Universum durchdringen, und deren Grundlage sie sind). Dieses "hohe" oder "spirituelle" Bewusstsein gab ihnen ein großes Verständnis für alles im Leben, einschließlich uns, Gott und Universalen Gesetze & Wahrheiten (wir werden diese Gesetze & Wahrheiten auch als "Universale Prinzipien" bezeichnen). Die Lehren sind daher "Reflexionen {Widerspiegelungen}" von diesen größeren Verständnissen von "dem Großen Bild" und stellen darin Universale Prinzipien dar. Sie sind so etwas wie "die Fakten des Lebens" im Universum, die die meisten Leute aus den Augen verloren haben, und die daher nicht im Einklang damit leben. Diese Universalen Prinzipien sind auch *Aspekte* von Dem Universalen Geist. Sie sind alles Dinge, die wir einst wussten und die uns bewusst waren – weil *auch wir* einst höher bewusste Wesen waren. Aber das war in einer Zeit, als unsere spirituellen Naturen dominant waren, und als wir immer noch in einem Zustand der Einsheit mit Dem Universalen Geist waren (dies wird in einem späteren Kapitel ausführlich erklärt). Aber jetzt ist die spirituelle Natur innerhalb der meisten Leute so unterdrückt, dass ihre Bewusstheit von diesen Dingen zu einem gewissen Grad "blockiert" ist. Die meisten Leute haben *so viel* Bewusstheit verloren, dass sie sich *nicht einmal von der Tatsache bewusst sind, dass sie sich nicht bewusst sind*, dass sie Teil dieses Einen Universums sind. Allerdings haben *alle* Leute noch immer etwas Bewusstheit von ihrer verlorenen Erbschaft tief in ihrem Inneren "begraben" – es ist nur "schlafend" oder "unterdrückt". Dies ist ein Bereich, wo die antiken Lehren wichtig *sind* – aufgrund von dem, was sie dazu beitragen können, um uns "wieder in Kontakt" zu bringen.

Die Worte, die Lehren und die Überzeugungen, die in diesem Buch zum Ausdruck kommen, können ein Katalysator {im Sinne von Beschleuniger, Auslöser} für positive Veränderung sein und stimulieren spirituelle Inspiration und Bewusstheit. Sie können dir auch dabei helfen, eine Bewusstheit von den Universalen Prinzipien zu erlangen, die die fundamentalen

führenden Kräfte von aller Schöpfung sind, einschließlich menschlichen Lebens.

Den Universalen Prinzipien *im Rahmen* der Lehren ausgesetzt zu sein, könnte “nachhallen” und “verloren gegangene” verborgene Gefühle und Erinnerungen von deiner unterdrückten spirituellen Natur anregen. Diese Gefühle und Erinnerungen werden häufig zuerst als eine Art vage “Gewissheit” oder “Bewusstheit” innerhalb von dir wahrgenommen (zumindest bei jenen von euch, die empfänglicher sind, um euer Interesse für eure wahre Natur und die Realität des Lebens “zu wecken”). Es ist fast so wie bei einer Person mit Amnesie, die ihre Erinnerung wiedererlangt, wenn sie bekannte Leute und Anblicke hört und sieht (wenngleich es nicht so dramatisch und offensichtlich ist). Und du musst die Lehren nicht vollkommen *intellektuell* verstehen, um dich von deiner “spirituellen Amnesie” zu erholen – sie einfach nur zu lesen und den Geist von ihnen aufzugreifen, kann immer noch einen Effekt haben.

Die Lehren können auch als partieller Katalysator {teilweiser Auslöser} für deine “Innere Stimme” fungieren (die noch leise “Stimme” von Dem Universalen Geist in dir). Auch wenn sie blockiert ist, wird deine Innere Stimme bei Kontakt mit dem richtigen Katalysator trotzdem reagieren – zum Beispiel, wenn ihr die spirituellen Wahrheiten des Universums präsentiert werden. Daher werden die Lehren sie stimulieren und eine positive Antwort von ihr hervorrufen. Allerdings kann es sein, dass das Erwecken oder “Entblocken” der Inneren Stimme bei *dir im Allgemeinen* keine positive Antwort hervorruft. Es hängt alles von der Art von Person ab, die du bist und zu der du dich selbst gemacht hast, und ob du *willst, dass sie blockiert bleibt* oder nicht. Deshalb kann die anschließende Reaktion positiv sein, und eine des “erfreulichen Löschens eines verzweifelten Durstes” (welche “das Erwecken” bringt), oder die Reaktion könnte negativ sein, und eine der Abstoßung, des Zorns und des tieferen Blockierens. Doch eins ist gewiss – alle Leute *werden* reagieren.

Daher hat das Buch das *Potenzial* zu inspirieren, zu erwecken, und nährt in jenen, die es lesen, ihr “höheres” Bewusstsein oder “Universales Bewusstsein” und folglich ihren *eigenen* inneren Spiritualitätssinn. [Manche Leute mögen Universales Bewusstsein auch als “Gott-Bewusstsein” bezeichnen, als “Christus-Bewusstsein” oder als “Erleuchtung” etc.]

Universales Bewusstsein zu haben bedeutet vieles, nicht nur bewusst Eins zu sein mit allen Dingen im Universum, einschließlich Des Universalen Geistes, und davon Kenntnis zu haben. Die meisten Leser werden solch abstrakte Konzepte zum jetzigen Zeitpunkt nicht verstehen (und man kann es niemals *wirklich* verstehen, bis man es erreicht hat). Universales Bewusstsein wird später in dem Buch tiefergehend erklärt werden, aber glücklicherweise gibt es einen sehr einfachen, leichten Weg, um zu verstehen, was Universales Bewusstsein für uns bedeutet, und für die Welt – indirekt. Du kannst es verstehen, es erkennen und würdigen, wie wertvoll und wichtig es ist – durch das Beobachten *seiner Auswirkungen*. Es gibt sehr reale, konkrete und klar erkennbare Veränderungen, die im Leben einer Person gesehen werden können, deren höheres Bewusstsein erwacht ist oder die Universales Bewusstsein vollständig erreicht hat. Sie sind “echte” Veränderungen, die jede anständige Person nachempfinden kann und denen sie beipflichten kann, dass sie “gut” sind. Welche Veränderungen sind das, und wie kommen sie zustande? Ein Erwachen des Bewusstseins zu haben, wie wir soeben darüber gesprochen haben, *führt dazu*, WAHRLICH “spiritueller” *zu werden*.

Lass mich an dich weitergeben, was mein persönlicher Lehrer, der Adept-Mönch Zain (den ich schließlich, liebevoll, “Vater” nannte, als wir näher zusammenwachsen), eines Tages zu mir über Spiritualität sagte.

„Wenn du beginnst, dein Bewusstsein über dein Selbst hinaus zu erweitern, fängst du an *zu verstehen* (nicht nur zu glauben oder “Glauben zu haben”), dass da mehr hinter dem Leben und dem Universum steckt. Schöpfung ist nicht nur zufällig. Da steckt Ein Großes Etwas hinter allem. Und es durchdringt alles, einschließlich dir, einschließlich aller anderen

Leute, Tiere, allem Leben, ja sogar die Erde und das Universum. Indem dein Universales/Spirituelleres Bewusstsein weiterwächst, beginnst du, die darunterliegende Verbindung von allem mehr und mehr zu verstehen, bis du schließlich die *Realisierung* hast, dass andere *tatsächlich* ein Teil von dir sind, und du ein Teil von ihnen bist, und ihr ALLE Eins seid. Brüder und Schwestern – alle Kinder von Einem Universalen Gott. Indem dein spirituelles Bewusstsein wächst, fühlst und manifestierst du auch **Selbstlose Liebe** und die *spirituellen Tugenden* der ‘echten Welt’, welche *Reflexionen* des Selbstlosen Liebens sind – **Fürsorge, Freundlichkeit, Mitgefühl, Schenken und Harmlosigkeit**. DIES sind die Dinge, die wahrlich wichtig SIND und die Ohrmarken der WAHREN SPIRITUALITÄT.“

Seltsamerweise funktioniert es in beide Richtungen. Dabei bringt die Entwicklung von spirituellem Bewusstsein Selbstlose Liebe mit sich, und Selbstlose Liebe bringt auch spirituelles Bewusstsein mit sich. Genau genommen ist eines der *wichtigsten* Dinge, das spirituelles Bewusstsein *entwickelt*, die *Entwicklung* deiner Selbstlosen Liebe für andere, *das Fühlen* von Selbstloser Liebe und *das Praktizieren* von Freundlichkeit, Fürsorge, Schenken und Harmlosigkeit. Doch *am* wichtigsten, die Lehren haben das Potenzial zu stimulieren und inspirieren den Leser dazu, das zu tun, was nötig ist, um tatsächlich diese wahren spirituellen Qualitäten *in seinem Leben zu manifestieren*.

Wenn so eine spirituelle Veränderung in dir stattfindet, dann werden all die Leute, mit denen du auf deinem Weg durchs Leben in Kontakt kommst, besser dran sein, weil sie dich gekannt haben, und dann werden auch sie die Möglichkeit zum Verändern haben und werden die Schönheit der Selbstlosen Liebe auch noch an andere verbreiten – und immer weiter. Und ähnlich wie zahlreiche kleine Wellen in einem Teich, die sich durch das Hineinwerfen von nur einem Stein immer weiter ausbreiten, kann deine Selbstlose Liebe dich zu einem Teil von und zu einem Vehikel für den Universalen Geist machen, wenn sie sich durch dich, durch uns, und folglich durch die ganze Welt bewegt.

SPIRITUELLES WISSEN VS. GÜTE

Ich hatte ein enormes spirituelles Wissen erreicht von all dem, was ich als Teenager gelesen hatte. Aber ich fand heraus, dass das meiste davon mehr ein Hindernis für mein Wachstum war als eine Hilfe. Ein früher Kurs durch den Mönchsältesten **Enoch** ließ die Seifenblase meines intellektuellen Wissens zerplatzen. Gerade als ich bei mir dachte, wie viel ich bereits wusste und wie ich höchstwahrscheinlich viele von diesen Kursen überspringen könnte, begann Enoch seinen Vortrag in etwa so:

„Viele Leute legen allzu viel Wert auf das spirituelle Wissen selbst und *konzentrieren sich nicht erstrangig* auf die Grundlagen von einfacher Güte, wie zum Beispiel die Tugenden der Selbstlosen Liebe. Wissen ist bedeutungslos ohne das. Unter Zuhilfenahme von Vorstellungskraft und Visualisierung können wir eine ‘mentale Illustration’ machen, welche dies klar demonstriert.

Es gibt eine antike Technik, die euch helfen kann, den Wert und den Einfluss des Charakters einer Person zu erkennen, zu verstehen und zu betrachten. Wir werden diese Technik verwenden, um den Wert von Wissen im Unterschied zu dem von Güte zu vergleichen. Und so funktioniert es: Denkt über die Qualitäten und Charakterzüge einer Person nach, und dann stellt euch vor, wie die Welt sein würde, wenn sie gänzlich bevölkert wäre von, und geleitet durch, Milliarden von identischen Duplikaten von dieser einen Person. Denkt daran, wenn die ganze Welt von den Duplikaten {den Klonen} von Hr. oder Fr. ‘So-und-so’ bevölkert ist, dass einige von ihnen auch in mächtigen politischen Positionen sein werden. Da gibt es ein altes Sprichwort, ‘Macht korrumpiert, und absolute Macht korrumpiert absolut’. Haben Leute Macht, nährt es tendenziell die Dunkelheit in ihnen. Sogar nur ein bisschen Abgetrenntheit und Selbstsucht ist wie ein schlummerndes Krebsgeschwür, das ungehindert wachsen kann, wenn es durch Macht gefüttert wird. Manche Leute benehmen sich gut, wenn sie ‘in Schach gehalten’ werden, durch fehlenden Reichtum, eine fehlende Machtposition, und durch moralische Standards und Gesetze der Gesellschaft eingeschränkt sind. Wenn ihr euch also eine Welt voller ‘So-und-so’s vorstellt,

müsst ihr bedenken, wie sie *möglicherweise werden*, wenn sie auch in all den verschiedenen Machtpositionen wären – Polizei, Justiz, Führungskräfte von riesigen Konzernen, Präsidenten, Könige und Königinnen? Versteht ihr die Idee. Das gesamtheitliche Gefühl und Bild, das ihr von einer imaginären Welt bekommt, die bevölkert ist von irgendeiner vorgegebenen Einzelperson, wird euch einen unschätzbaren Einblick über sie geben.

Lasst uns also bei unserer Betrachtung von Wissen vs. Güte darüber nachdenken, wie es wohl in zwei unterschiedlichen imaginären Welten sein würde. In diesem Fall kennen wir die darin verwickelten Leute nicht wirklich, aber wir können die Technik dennoch verwenden, um uns zu behelfen, den Vergleich zu verstehen. Lasst uns sagen, die erste Welt ist gänzlich von Duplikaten der einen Person bevölkert mit dem meisten und größten spirituellen *Wissen* auf Erden. Denkt daran, dass diese Person noch immer grundsätzlich selbstüchtig ist (wie es die meisten Leute sind). Sie können daher nett und freundlich sein, solange ‘alles nach *ihrem* Willen läuft’ und wenn von ihnen nichts benötigt oder nachgefragt wird. Aber diese ‘Klone’ sind nicht Selbstlos Liebend, und haben ihre Zeit und Energie mehr mit dem Erwerb von spirituellem Wissen verbracht, anstatt sich vor allem auf die Entwicklung, und das Praktizieren, von Freundlichkeit und Harmlosigkeit zu fokussieren. Daher ist *ihre* Welt voll von Leuten, die nicht besonders freundlich sind, definitiv *nicht* harmlos sind, oder glücklich sind, etc., und gleichermaßen ist die Bevölkerung definitiv nicht selbst-aufopfernd, wenn eine andere Person in Not ist. Jedoch sind sie alle ‘ausegoiert’, jede Person denkt, dass sie sehr weise ist und ‘es alles besser weiß’. Deshalb ist Welt #1 noch voller Ungerechtigkeiten und Missstände aller Art, hat noch immer Kinder, die unnötig an Hunger sterben, hat noch immer Folter, Kriege und all die anderen Übel, Probleme und die Zerstörung, die mit einer ‘sich nur um sich selbst kümmern’, ‘Hund-frisst-Hund’ Welt einhergehen. Ich weiß, dass jene von euch hier nicht in dieser Welt leben wollen, und viele andere Leute wollen das auch nicht (doch ist es nicht nahezu identisch mit der Außenwelt, die wir jetzt haben). Also wie nützlich ist großes spirituelles Wissen alleine?

Für unsere zweite imaginäre Welt lasst uns darüber nachdenken, wie die Welt sein würde, wenn sie gänzlich von Duplikaten einer WIRKLICH ‘guten’ Person bevölkert wäre. Jemand mit wenig Wissen, aber mit einem ‘guten Herz’. Jemand, der mitfühlend ist, freundlich und harmlos, und sich wirklich um andere kümmert. Und die auch eine Einstellung von ‘Leben und Leben lassen’ haben, ungeachtet dessen, was andere glauben, denken, und tun (solange wie sie nicht jemand anderen verletzen). Das ist nicht zu viel verlangt, oder? Nun, würde diese Welt nicht eine *unglaublich* bessere Welt sein als diejenige, in der die Leute jetzt leben? Es würde offensichtlich ein wunderschöner, glücklicher Ort sein – kein Hunger, kein Leid, kein Krieg, keine ökonomische oder physische {körperliche} Versklavung und kein Eingriff in die Freiheit.

Also gerade im Hinblick auf die praktischen Aspekte des täglichen Lebens (und dem Zustand der Welt im Allgemeinen), ist es denn nicht offensichtlich, dass die Tugenden der Freundlichkeit und des Schenkens weit besser (und wahrlich ‘spirituell’) sind als *jedes* spirituelle Wissen? Und stellt euch bloß mal eine ganze Welt vor, die bevölkert ist von Selbstlos Liebenden ‘erleuchteten’ Wesen – es würde das Paradies sein, der Himmel auf Erden.

SPIRITUALITÄT ERFORDERT MEHR ALS SPIRITUELLES WISSEN

Alle Leute haben irgendein *Wissen* über ‘Gott’, und Güte. Jeder wurde aufgezogen mit den Glaubensvorstellungen und Beispielen von wer auch immer ihn/sie aufzog, und selbst wenn sie missbraucht wurden, und durch Satanisten aufgezogen wurden, oder durch Atheisten, lernten sie dennoch etwas über die Konzepte von Gott und Güte. Aber während sie heranwachsen, erlangen viele Leute weiteres Wissen von diesen Dingen. Manche lesen Bücher darüber. Manche schließen sich Religionen an und lernen *deren* spirituelle und moralische Lehren. Das Problem aber ist, es gibt eine Menge Leute da draußen, die sehr viel *spirituelles Wissen* haben, jedoch sind sie nicht gerade ‘spirituell’. Sie denken oder benehmen sich nicht so, wie ein ‘spirituell bewusstes’ Wesen es würde.“

„Warum, Enoch? Wie kann jemand all diese Dinge lernen, und sich nicht wirklich

verändern?“

„Lasst uns eine Analogie verwenden, in der ‘Wasser’ Universales Bewusstsein, Selbstlose Liebe und wahre Spiritualität repräsentiert. Es ist ähnlich wie bei dem alten Sprichwort, dass man ein Kamel zum Wasser führen kann, aber man kann nicht erzwingen, dass es trinkt, man kann eine ‘spirituell ausgetrocknete’ Person zum spirituellen ‘Wasser’ führen, kann es ihr geben, kann sie darauf hinweisen und sagen, ‘Wasser’, aber man kann nicht erzwingen, dass sie trinkt. Viele ‘spirituell sachkundige’ Leute haben bereits *Wissen* über dieses ‘Wasser’ und sie wissen, wo es in ihnen ist. Wenn ihr sie also darauf hinweist, werden sie üblicherweise sagen ‘ich weiß’ (als wenn sie es *wirklich* in ihnen hätten). Sicher, sie ‘wissen’. Das ist das Problem. Sie ‘wissen’ *nur*. Sie können euch hören, wenn ihr ihnen etwas über das Wasser erzählt, und es ihnen zeigt – und sie erkennen das Wasser. Sie mögen sogar in der Lage sein, anderen Leuten etwas über das Wasser zu erzählen. Sie mögen sogar darüber ‘predigen’. Nur weil sie das Wissen davon haben. Aber was haben sie selbst mit dem Wissen über Wasser gemacht? Sie haben ein ‘spirituelles Ego’ entwickelt. Sie beeindruckten sich selbst und andere mit ihrem Wissen. Aber sie sind nach wie vor spirituell ausgetrocknet. Nur ein Wissen von dem Wasser zu haben ist nicht ausreichend. Sie müssen es irgendwie ‘trinken’, müssen eins werden mit ihm, und es gleichzeitig teilen, indem sie es alles an andere abgeben. Einfach nur das *Wissen* über Wasser mit jenen inmitten der Sahara zu teilen, die was zu trinken brauchen, nützt niemandem etwas, außer du hast wirklich auch *das Wasser, um es zu teilen*.“

Das ist das Problem mit allem Wissen, einschließlich der Lehren in diesem Buch. Intellektuell, können wir nur auf die einfachen, offenkundigen Fakten hinweisen, wie in Harmonie mit Universalem Gesetz/Universalen Prinzipien zu leben ist. Die Philosophie und die Lehren können dir vielleicht erzählen, wie sich eine gute, fürsorgende Person benehmen sollte, oder wie man eine gute fürsorgende Person wird. Aber nur ‘zu wissen wie’, macht dich noch zu keiner guten fürsorgenden Person. In gutem spirituellem Wissen steckt das Potenzial für echte spirituelle Veränderung, aber nur ‘zu wissen’ heißt lediglich eine menschliche Bibliothek zu sein. Selbst die tollste Information ist bedeutungslos, wenn sie nicht von Wissen zu positiver Realisierung geführt hat – um innerhalb, und außerhalb von dir auf eine Weise umgesetzt zu werden, die eine echte und vorteilhafte Veränderung in deinem Leben herbeiführt und im Leben von anderen.

Die Lehren von den Kindern existieren nicht, um nur eine Wissensbibliothek zu sein. Sie existieren, um dir zu helfen, und legen dir nahe, dich aktiv in ein Selbstlos Liebendes Wesen zu verändern, das Eins ist mit Allem. Zu diesem Zweck bieten dir die Lehrer von den Kindern von dem Gesetz des Einem nicht nur Wissen an – die Autoren dieser Lehren *haben* Wasser, um es *auch* mit dir zu teilen.

“BESSERWISSER” UND SPIRITUELLES EGO – WER, ICH?

Eines Tages (während meiner ersten paar Wochen in dem Kloster) ging ich wie üblich zu der kleinen Meditationskammer, um einen neuen Kurs zu beginnen. Aber da hing ein Schild an der Tür, das besagte:

„DER NÄCHSTE KURS IST EIN SPEZIELLER
NUR FÜR DIE PAAR UNGLÜCKLICHEN –
ER IST *NUR* FÜR ‘SACHKUNDIGE BESSERWISSER’.
(SPIRITUELLE INTELLEKTUELLE, DIE DURCH
‘IHR SPIRITUELLES EGO BENACHTEILIGT’ SIND).
ALLE ANDEREN MÜSSEN NICHT ANWESEND SEIN.“

Ich stand für einen Moment verwirrt da, und dachte darüber nach. Schließlich kam

ich zur Schlussfolgerung, dass es ein besonderer Kurs für einige der anderen Novizenmönche sein musste. Deshalb drehte ich um und steuerte die Bibliothek an. Entlang des Weges traf ich auf **Zain**. Buchstäblich. Ich rannte in ihn hinein. Ich passte nicht auf, wo ich ging, ich joggte, er war wie eine Ziegelwand gebaut und spazierte auf demselben Weg in die andere Richtung – und genau richtig für einen Frontalzusammenstoß. Nachdem ich mich entschuldigt hatte, fragte er mich, wo ich hingehen würde.

„Bist du nicht eingeplant, um jetzt gerade einen Kurs zu besuchen?“, sagte er.

Ich begann zu erklären, „Ja...“

„Nun, es ist *diese* Richtung.“ Er zeigte zu der Kammer, welche in der entgegengesetzten Richtung war, in der ich ging.

„Nein. Ich meine ja. Ich meine, das war ich, aber es ist so eine Art Förderkurs für die spirituell benachteiligten Novizen oder sowas.“

„Spirituell benachteiligt?“

„Na ja, es besagt so was Ähnliches.“

„Es ist nur etwa 10 Meter von hier nach dort, warum GEHST du nicht rüber und liest es noch mal, damit du es mir besser erklären kannst? Ich verstehe es nicht.“

Also hopste ich wieder zurück und las das Schild noch mal, prägte es mir ein und rezitierte es dann **Zain** gegenüber Wort für Wort.

„Denkst du nicht, dass das auf dich zutrifft?“, sagte er.

„Natürlich nicht. Ich denke nicht, dass ich alles weiß“, protestierte ich.

„Warum bist du dann nicht da drin, und lernst, was du nicht weißt?“

„Weil es nicht über Wissen ist, es besagt, es ist für jene, die denken, sie ‘wüssten alles besser’.“

„Weißt du alles über dein eigenes spirituelles Ego und deine Arroganz?“

„Nein, natürlich nicht.“

„Also wenn dir dein eigener Egotismus nicht bewusst ist, und du denkst, dieses Schild bedeutet nicht, dass du bei diesem Kurs anwesend sein SOLLTEST, dann ist alles, was das bedeuten kann, in gewissem Maß zumindest, dass du ein ‘Besserwisser’ bist. Stimmt das?“

Brr, halt. Ich hatte darüber für einen Moment nachzudenken. Das war schlimmer als **Zen** Paradoxe.

„Ich schätze, du könntest hierbei recht haben.“

„Vielen Dank für die Anerkennung meines Standpunkts.“

„Gern geschehen.“

Also besuchte ich den Kurs, welcher wie sich herausstellte, wahrscheinlich EHER für mich war als für jeden andern dort.

Und es mag auch für dich gelten.

„Du hast sehr viel spirituelles Wissen, nicht wahr?“, sagte **Raga** zu mir.

„Ja. Ich befasse mich schon seit meinem 13. Lebensjahr damit“, sagte ich.

„Warum bist du dann hier?“

„Nun... Ich...“

„Hast du Erleuchtung erreicht?“

„Nein. Ich denke nicht.“

„Oh, du würdest es wissen, wenn du es hättest. Du würdest es viel leichter erkennen, als zu wissen, ob du von einem Blitz getroffen worden wärst. Und das ist der Grund, weshalb du hier bist. Das ist der Grund, weshalb du diese Kurse belegst, und weshalb du einen Lehrer ausgewählt hast, und weshalb du all diese Bücher in der Bibliothek liest. Weil du immer noch nach Erleuchtung suchst. Wenn du sie gefunden hättest, würdest du nicht auf dieser Ebene sein, oder du würdest ein **Adept** sein und andere unterrichten, anstatt Bücher zu lesen – selbst wenn es antike Texte sind. Weil du dann

wahrlich 'alles besser wissen' würdest, zumindest spirituell gesehen. Du würdest Universales Bewusstsein haben. Du würdest dich nicht mehr mit deinem Selbst abmühen oder selbst-zentriert sein oder selbstsüchtig. Du würdest nur Selbstlos Lieben.“

Ich schluckte. „Ich verstehe.“

EINE ANMERKUNG FÜR UNSERE LESER

Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Leuten, die dieses Buch lesen (und manche, die Kombinationen von den zwei Arten sind). Die erste Art von Person liest es nur, weil es ungewöhnlich, aber möglicherweise etwas Interessantes zu lesen ist. Das schließt jene mit ein, die fasziniert sind von verschwundenen Zivilisationen, verloren gegangener Historie und geheimnisvoller Technologie. Aber die andere Art von Leser ist jemand, der mehr "interessiert ist an" spirituellem Wissen, spirituellen Studien, Praktiken, Fähigkeiten, etc. Was manche einen spirituellen "Sucher" nennen. Der restliche Teil von diesem Kapitel ist eigentlich an sie adressiert, und du möchtest vielleicht zum nächsten Kapitel springen.

ETWAS UM NACHZUDENKEN.

EINE BOTSCHAFT FÜR DEN SPIRITUELLEN SUCHER ODER SUCHER VON SPIRITUELLEM WISSEN

Es gibt jene von euch, die dieses Buch jetzt gerade lesen, die seit vielen Jahren spirituelles und metaphysisches Wissen gesammelt haben und sich mit verschiedenen spirituellen "Pfadern", Trends oder Techniken beschäftigt haben. Manche von euch werden dieses Buch lesen und sagen, „Ja, das weiß ich bereits,“ oder, „Es ist überflüssig,“ oder „Ich habe diese Dinge vorher schon mal gehört – ich kenne sie bereits, deshalb ist dieses Buch für mich von geringem Nutzen“.

Ich beabsichtige nicht, dich zu kränken oder deine Kenntnis oder Weisheit zu schmälern. Aber wenn du über derartige Dinge nachgedacht hast, solltest du dir folgende Fragen stellen, bevor du noch mehr von diesem Buch mit dieser Art von Einstellung liest, oder bevor du "diese Lehren" nur "irgendwie abheftest" mit dem Rest von deinem Wissen.

Bist du bereits "erleuchtet", oder "Universal Bewusst"? Es gibt verschiedene Definitionen davon, also hier ist, was wir damit meinen – Wenn du erreicht hast, was wir Erleuchtung nennen, hast du von deinem selbstsüchtigen abgetrennten Selbst die kontrollierenden Zügel über dein Leben übernommen, und hast sie deinem höheren Selbst und dem Universalen Geist ausgehändigt. Hast du das getan? Hat Selbstlose Liebe die Selbstsucht in deinem täglichen Leben ersetzt? Und wenn nicht, hast du "alles fallen lassen" und die Prioritäten in deinem Leben umarrangiert mit dem Ziel, diese Veränderungen so schnell wie möglich zu erreichen?

Wenn die Antwort zu dem Obigen nein ist, dann ist die nächste Frage, warum? Wenn du die Schlüssel kennst – warum hast du sie nicht benutzt? Wenn du die Schlüssel nicht kennst, wird vielleicht irgendwo in diesen Seiten etwas bei dir klicken.

Wie ich sagte, ich beabsichtige nicht beleidigend zu sein, oder dich zu kränken, ich möchte nur bestimmten Lesern helfen, die davon profitieren könnten, was ich jetzt sagen werde. Deshalb behalte das jetzt bitte in Erinnerung, wenn ich dies sage: Zwar gibt es bestimmte Ausnahmen, aber falls *du bereits "erleuchtet" bist*, ist es sehr, sehr unwahrscheinlich, dass du jetzt dieses Buch noch lesen würdest. Du würdest wahrscheinlich kein Verlangen danach oder kein Interesse daran haben, dieses Buch zu lesen, weil du alles erreicht haben würdest, was du brauchst. Das Suchen hat aufgehört. Jene, die Erleuchtung erreicht haben, Universales Bewusstsein oder wie auch immer du es nennen willst, lesen in der Regel keine Bücher mehr über spirituelle Lehren oder Philosophie, weil sie nicht von Nutzen für sie sind – sie brauchen sie nicht mehr. Und wenn du die Dinge, wofür du einst ein Buch gelesen hast, jetzt nicht mehr brauchst, veränderst du dich dahingehend, dass du dich nicht mehr für sie interessierst. (Du brauchst vielleicht noch Bücher über Klempnerei, aber das ist ein weitaus ernsteres und interessanteres Thema). Es ist nicht so, als wäre man ein Arzt oder etwas anderes, wo man ständig Schritt halten muss mit den

neuesten Fortschritten. Sicher, du könntest sagen, da gibt es Erleuchtungsgrade, und du liest vielleicht etwas, um einen höheren Grad zu erreichen als du hast. Doch es gibt eine "ganz große" Erleuchtung, das ist wie bei einem Lichtschalter, und er steht entweder auf ein oder aus. Wenn du dies also liest, und dieser "große" Schalter ist noch nicht eingeschaltet, zu deinem eigenen Besten, bitte leg, was auch immer du bereits weißt, beiseite, nur für eine Weile zumindest. Noch wichtiger ist, bitte leg jedes Ego beiseite, das "dir in die Quere kommen" könnte. Dies könnte dich vom Erhalt eines anscheinend bedeutungslosen "kleinen Stücks von irgendwas" aus diesem Buch abhalten, das vielleicht hilft, dass du erleuchtet wirst. Lies einfach mit einem offenen Verstand und schau, wo dich das hinführt.

Selbst wenn du erleuchtet wärst, und ein Buch fändest, das "interessant klingt", was sicherlich möglich ist, würdest du nicht die Zeit haben, darüber zu grübeln. Wenn du erleuchtet wirst, bist du sehr, sehr damit beschäftigt, *anderen* dabei zu helfen, die gleiche Freiheit, den gleichen Frieden und die gleiche Selbstlose Liebe zu erlangen, die du gefunden hast, oder du gehst weiter und steigst zu einer höheren Schwingungsebene auf. Wenn du bleibst, "arbeitest" du für den Universalen Geist sozusagen. Du richtest deinen Willen nach dem Universalen Willen aus, und daher wirst du sehr damit beschäftigt sein, deinen kleinen Teil im "Universalen Fluss" zu tun. Zum Beispiel, an diesem Punkt in meinem Leben, las ich *keine* spirituellen oder philosophischen Bücher mehr. Ich habe nicht länger die Neigung, geschweige denn die Zeit. Allerdings hatte ich das *Verlangen*, dieses Buch zu *schreiben*, weil es sowohl mein "Job" war, dies (im Dienste des Universalen Geistes) zu tun, als auch mein Wunsch war, dir zu helfen. Ich musste mich selbst zwingen es zu schreiben, während ich sehr krank war, deshalb hoffe ich, du bekommst etwas aus ihm heraus, das dir helfen wird.

Natürlich, wie ich bereits sagte, gab es eine Zeit, als ich ein *verzweifelt Verlangen* und ein Bedürfnis nach spiritueller und philosophischer Information hatte, und ich *habe* alles gelesen, was ich darüber in die Finger kriegen konnte. Vielleicht ist das die Stufe, an der du in deinem Leben und in deiner Entwicklung bist. Ich hatte verzweifelt versucht, einige Antworten zu finden – auf der Suche nach etwas Wahrheit. Ich fand einzelne Stücke und Teile von Wahrheit, aber das war nicht genug, also las ich weiter in der Hoffnung, eine *einheitliche Wahrheit aus einer Quelle* zu finden. Und nach all den Büchern, anstatt in einem Buch das zu finden, wonach ich suchte, fand ich es stattdessen in meinem persönlichen wahren Lehrer. Welche Ironie, hä? Doch es gab sowas wie dieses Buch da draußen nicht, als ich begierig am Lesen war, um etwas zu finden. Das heißt nicht, dass es bei dir genauso sein muss, weil du vielleicht einen sehr unterschiedlichen Pfad hast (Leute haben unterschiedliche legitime Pfade). Aber wenn *ich dieses* Buch gelesen hätte, das du jetzt liest, würde es zumindest das Ende des "Buch"-Teils von meiner Suche sein. Denn es hätte meine Fragen beantwortet, und all die Teile der Wahrheit hätten sich zu einem Ganzen zusammengefügt. Aber nochmals, vielleicht sind diese Lehren nicht deine spirituelle "Tasse Tee", nicht dein Ding sozusagen, und dieses Buch bewirkt bei dir vielleicht nicht dasselbe, was es bei mir bewirkt hätte. Vielleicht ist es nur einer von deinen Trittsteinen entlang des Weges und hat einige Dinge, die du als "Stücke" der Wahrheit betrachtest. Oder vielleicht bist du jetzt noch nicht bereit dafür. Oder vielleicht ist es das Richtige für deinen Pfad, aber du bist nur zu verängstigt von den radikalen Veränderungen, die es in dein Leben bringen würde, wenn du dir selbst erlaubst, die Wahrheit zu realisieren und zu akzeptieren – deine Wahrheit. Es steht mir sicherlich nicht zu, mich dazu zu äußern. **Aber auf jeden Fall, wenn du dieses Buch noch liest – bist du vermutlich noch auf der Suche nach etwas.** Und falls es so ist, gib es einfach zu. Vor langer Zeit entdeckte ich den schweren Weg, dass es sich nicht auszahlt, egoistisch zu sein, selbst-zentriert, oder "eingebildet" über das, was du bereits weißt. Demut hat noch nie jemanden umgebracht, Eingebildetheit hingegen schon. Demut wird dich schneller zu Seelenfrieden und "Erleuchtung" führen als irgendetwas anderes. Ein "spirituelles Ego" wird es verhindern.

Also los, sei ganz locker und sieh genau hin, mit einem offenen Verstand und Herz. Spiritualität ist einfach. Liebe ist einfach. Wahrheit ist einfach. Erleuchtung ist einfach.

Es ist alles grundlegender Stoff, den wir alle tief drinnen irgendwie wirklich wissen, jedoch leben die meisten Leute nicht danach, und sie haben es verdrängt. Ein Buch wie dieses hilft, um dich zu erinnern und um dich zu inspirieren. Wenn du es noch nicht "kapiert" hast, hilft vielleicht das hier. Wenn du denkst, es ist überflüssig, was kann ich sagen? Wie könnte es *überflüssig* sein, wenn du es noch nicht "kapiert" hast? Ich weiß, ich *musste* gewisse Dinge wieder und wieder hören, bis ich es schließlich wirklich *tat*, "es hörte", "es kapierte", und mich tatsächlich veränderte.

Manche von euch mögen bereits alles wissen was ihr braucht, um wahrlich großartige Wesen zu werden, die ein Segen für alle sind, jedoch tut ihr nicht, was ihr tun müsst, um das zu erreichen. Warum? Was ist euer "guter Grund"? Ich habe sie alle gesehen. Manche klammern sich weiterhin an das Leben, das sie sich aufgebaut haben. An Jobs. Freunde. Gefährten. Haben Kinder. Halten am vertrauten Ufer fest. Es gibt alle möglichen Ausreden, um wirkliche Veränderung zu vermeiden. Einige Leute benutzen sogar die Suche nach spirituellem Wissen, oder den "Austausch" von Wissen, oder auch die Suche nach einem spirituellen Pfad, als ein Mittel, um in Wirklichkeit Veränderung zu *vermeiden*. Es spielt keine Rolle, was die Ausrede ist. Es spielt keine Rolle, ob es das Festklammern an einem Haus, einem Auto, einem Freund, einem Liebhaber, einer Familie, einem Job, einer Stadt oder an was auch immer ist. Es spielt auch keine Rolle, was du fürchtest. Wir alle sterben eines Tages, und solche Besonderheiten deines Lebens werden irrelevant. Es spielt also keine Rolle, ob dein Grund dafür, es nicht "anzugehen", der *beste Grund auf der Welt* ist. Das FAZIT ist dies – *Welcher Grund auch immer* dich von dem zurückhält, was du tun musst, um "Erleuchtung" und Einsheit {Einssein} mit Gott zu erreichen – **ist kein ausreichend guter Grund.**

Das große Arkanum {bestehend aus den 22 Trumpfkarten} des antiken **Tarots** repräsentiert den spirituellen Pfad vom Anfang bis zum Ende. Der Anfang, und das Ende von dem Pfad, wird repräsentiert durch "Den Narren". Der Narr lässt alles im Leben los, um seine spirituelle Reise zu beginnen. Er hat einen Rucksack gepackt, schaut auf, und schreitet hinfort in den Schlund der Gefahr und vertraut dabei ganz auf Gott. Der Narr hat seine Gründe dafür, warum er mit seinem Pfad nicht weitermacht, "abgestreift". Dies ist die Art von Einstellung, die jemand haben muss. Und das Wissen davon, wie man es macht, reicht nicht aus. Wissen kann nur den Weg weisen, *du bist derjenige, der die Reise eigentlich antreten muss.*

Erinnere dich, „Ein bisschen Wissen, das *handelt*, ist unendlich viel mehr wert als viel Wissen, das untätig ist“. – **Kahlil Gibran**

Kapitel Vier

Ein weiteres Buch?

Gute Frage. Es mag nicht "bloß ein weiteres Buch" für dich sein. Wenn du, wie ich es war, ein Wahrheitssucher bist, der bisher nur einzelne Stücke und Teile davon finden konnte innerhalb der Bücher und Pfade, die du gefunden hast, wird dieses Buch sie jetzt hoffentlich alle für dich zusammenbringen. Jedenfalls, wenn du glaubst, dass Fürsorge, Freundlichkeit und Harmlosigkeit das sind, was wahre Spiritualität vor allem ist (anstatt spiritueller Lehren, Philosophie, Dogma, Glaubensvorstellungen oder welcher Religion du angehörst), heißen wir dich willkommen als einen Freund, oder willkommen zu Hause – weil wir dasselbe glauben.

„Höre die Essenz, Nicht nur die Worte“

Eines Tages bat mich Zain, der zu dieser Zeit seit zwei Jahren mein persönlicher Lehrer war, zu kommen, um mit ihm zu sprechen.

„Peniel, eines Tages, allzu bald schon, wirst du das Kloster verlassen müssen. Du bist dazu berufen, viele Dinge in deinem Leben zu tun, wichtige Dinge.“

„Welche Dinge, Vater?“

„Lehrer haben verschiedene Auswahlmöglichkeiten, die sie in ihren Leben treffen können, verschiedene Richtungen. Diese wurden **„Strahlen“** genannt, basierend auf der 7. Du kannst die Strahlen zwischendurch allerdings wechseln, wenn du möchtest. Nur ein Strahl ist völlig zweckbestimmt, um ein wahrer Lehrer zu sein. Vielleicht findest du einen Weg, die Strahlen zu verbinden.“

{Anm. d. Übersetzers: siehe dazu auch "Eine Abhandlung über die sieben Strahlen Band I & II" in den Werken von [Alice Bailey](#) (geschrieben unter 'Anweisung' von [Djwal Khul](#), auch der Tibeter genannt).}

Er umriss die Auswahlmöglichkeiten, die ich nach meiner Abreise haben würde, und erörterte, was jeder Pfad, oder "Strahl" wie es genannt wurde, mit sich bringen würde. Er sprach auch von vergangenen Leben, und warum ich außer ein "spiritueller" Lehrer zu sein, bestimmte Talente hätte, etwa bei Musik, Schriftstellerei, Diplomatie, politischer Führerschaft und Strategie. Er erzählte mir unter anderem, dass ich in einigen meiner Lebenszeiten ein großer Schriftsteller war, und ich würde bald aufgerufen werden, die wichtigsten Werke zu schreiben, die ich je vollbracht hatte. Ich sollte der Welt die Lehren von den Kindern von dem Gesetz des Einem präsentieren, freiweg in der Öffentlichkeit.

„Warum?“, fragte ich. „Dies wurde noch nie vorher getan. Warum jetzt?“

„Weil es an der Zeit ist, mein Sohn. Es steht geschrieben. Es ist vorherbestimmt. Du musst ein Buch schreiben, das vieles von sowohl den schriftlichen als auch den mündlichen Überlieferungen akkurat enthüllen wird, noch vor dem Ende des Jahrtausends.“

„Die mündlichen Überlieferungen auch?“

„Ja. Es ist an der Zeit.“

Seit den frühesten Tagen von menschlichem Leben auf Erden wurden manche der Lehren von den Kindern von dem Gesetz des Einem nur mündlich kommuniziert, von Lehrer zu Schüler (ein Adept-Mönch zu einem Mönchsältesten). Es gab verschiedene Gründe für diese mündliche Überlieferung. Besondere Lehren wurden erst zu einem Zeitpunkt vermittelt, als der Schüler bereit war, sie zu verstehen und wahrlich zu realisieren, und dazu bereit, sie "zu einem Teil von sich" zu machen. Außerdem können spirituelle Konzepte, Wissen und Training sehr ätherisch, komplex und subtil sein. Im Gegensatz zu schriftlichen Lehren erlaubte mündliches Unterrichten einem "erleuchteten" Lehrer augenblicklich zu wissen, wenn eine Fehlkommunikation oder ein Missverständnis während der Instruktion stattgefunden hatte. Auf diese Weise, falls es bei einer wichtigen Lehre ein Missverständnis gab, konnte der Adept es korrigieren, oder warten, bis das Bewusstsein des Ältesten mehr wuchs. All das gewährleistete, dass Älteste akkurat alle Aspekte des

entscheidenden spirituellen Trainings begriffen, und diese somit an ihre zukünftigen Ältesten- oder Novizenmönchsschüler weitergeben konnten.

Jetzt aber war mir gesagt worden, dass aufgrund der Notwendigkeit die Exklusivität von bestimmten mündlichen Überlieferungen aufgehoben wurde.

In dem Kloster wurde uns beigebracht, imstande zu sein, Leute zu verstehen und mit ihnen zu kommunizieren, unabhängig von Kultur oder Religion. Aber mündliche Lehren zum ersten Mal in geschriebener Form zu präsentieren, schafft viele Probleme mit der Kommunikation und beim Verständnis. Glücklicherweise wurde mir eine besondere Hilfe für diese Aufgabe gegeben. In vielen von meinen Interaktionen/Kursen mit sowohl Ältesten wie auch mit meinem persönlichen Lehrer, Zain, wurde mir besondere Aufmerksamkeit geschenkt, um mein Wissen und meine Fähigkeiten wiederzuerwecken in Bezug auf die Probleme der Kommunikation mit geschriebenen Worten. Infolgedessen strebt dieses Buch nach ungewöhnlicher "Klarheit".

„Worte sind bestenfalls eine sehr eingeschränkte Form der Kommunikation“, sagte Zain. „Sie werden oft und leicht missverstanden. Das liegt daran, dass Worte nur Symbole sind, deren Bedeutung davon abhängig ist, wie sie jedes Individuum aus seiner eigenen Sichtweise interpretiert. Und die Sichtweisen von Individuen variieren *wild*.

Wenn es zur Kommunikation kommt, sind geschriebene Worte noch schlechter. Da ein Schriftsteller nicht auf jede individuelle Sichtweise, individuelle Interpretation oder Reaktion des Lesers eingehen kann, macht es volle und akkurate Kommunikation via Lesen und Schreiben *unmöglich*. Selbst wenn man mit jemandem persönlich spricht, unter vier Augen, kann es sein, dass das Wesentliche der angestrebten Kommunikation nicht vermittelt wird, aber es ist dennoch wahrscheinlicher, dass es gelingt. Denn ein empfindsamer Lehrer, oder Redner, kann sich auf die Sichtweise des Individuums "einstimmen" und kann somit in der Art und Weise kommunizieren, die diesem die beste Chance auf vollständigen Empfang der Nachricht gibt, die kommuniziert wird. Aber selbst dann ist Kommunikation noch immer sehr schwierig. Ist dir schon mal aufgefallen, dass du selbst gesagt hast, 'Das ist nicht das, was ich gemeint hatte.'?“

Ich verstand augenblicklich. Es kam mir alles wieder in Erinnerung.

„Der Gebrauch von dem Wort 'Selbst' oder 'Ego' ist ein gutes Beispiel von einem allgemeinen verbalen Kommunikationsproblem, das damit korrigiert werden kann, wenn man persönlich 'unter vier Augen' miteinander spricht. Diese Wörter können viele unterschiedliche Dinge für unterschiedliche Leute bedeuten. Ego zum Beispiel bedeutet für manche ein negatives Persönlichkeitsmerkmal – doch für manche bedeutet es die Essenz des Daseins oder der Seele – für manche bedeutet es die Stärke der Persönlichkeit etc. 'Selbst' kann für einige das Innere Wesen bedeuten, und für andere kann es die Essenz der Selbstsucht bedeuten. Somit ist persönliche Kommunikation schon schwierig genug, doch wenn die Wörter geschrieben sind, gibt es keine Chance, die Missverständnisse zu korrigieren oder zu klären, wenn sie missverstanden werden.“

Behalte dies also bitte im Gedächtnis, wenn du nicht damit übereinstimmst, was du liest – es bedeutet vielleicht gar nicht, was es zu bedeuten scheint.

DIE GANZE WAHRHEIT

Zain brachte mich hinüber zur Bibliothek und wir diskutierten mit Gabriel, dem Adepten, welcher der Hüter der Bibliothek war, mehr über die besonderen Probleme beim Schreiben spiritueller Lehren.

„Zusätzlich zu den Schwierigkeiten der Kommunikation mit Worten sind damit besondere Probleme beim Vermitteln spiritueller Konzepte und Universaler Wahrheiten verbunden. Es steht geschrieben, dass aufgrund von der Dualität der Ebene, in der wir hier auf Erden existieren, und den Einschränkungen von unserer Fähigkeit, um die unendliche Einsheit wirklich zu verstehen, sprich das Universum, dass das Naheliegendste, was wir an ultimativer Wahrheit bekommen können, dennoch nur halb-wahr ist. Das bedeutet, dass die höchsten Wahrheiten, die ich dir hier wirklich erklären kann, sogar höchstpersönlich, noch halb-unwahr sind. Daher, wenn du es versuchst, kannst du eine andere Halb-Wahrheit finden, die damit im Widerspruch steht, und kannst die Wahrheit von einer der beiden bestreiten. Zum Beispiel, es kann wahrheitsgemäß argumentiert werden, dass

unsere Zukunft vorbestimmt ist. Es kann auch wahrheitsgemäß argumentiert werden, dass wir die Zukunft ändern können. Sie sind völlig gegensätzliche Konzepte, welche scheinbar das entgegengesetzte Konzept unmöglich wahr werden lassen. Solche gegensätzlichen wahren Konzepte nennt man ein Paradox. Paradoxe beinhalten dem Anschein nach sich widersprechende Halb-Wahrheiten, die an und für sich wahr sind, und während eine Wahrheit so erscheinen mag, dass die andere unmöglich wahr sein kann, ist die größte Wahrheit eigentlich enthüllt, wenn beide Halb-Wahrheiten als Ganzes verstanden werden, obwohl das nicht unbedingt Sinn macht, wenn man es logisch analysiert. Da Paradoxe oftmals die größere Wahrheit innerhalb ihrer sich widersprechenden Halb-Wahrheiten beinhalten, kommen sie der vollen Wahrheit, die wir mit intellektuellem Denken vermitteln können, am nächsten. Jedoch können sie mit der intellektuellen Denkweise nicht wirklich verstanden werden. Ein Paradox muss intuitiv, oder spirituell begriffen und verstanden werden.“

„Ich verstehe, was du meinst, es ähnelt einem Konzept in einem Buch, das ich las, bevor ich hier herkam. Das totale Verstehen von etwas haben sie ‘Groking’ genannt.“

{Der Ausdruck <Groking> wurde 1961 von Robert A. Heinlein in seinem Science-Fiction-Roman ‘Fremder in einer fremden Welt’ geprägt. In diesem Roman wird es wie folgt beschrieben: "Groken bedeutet ein so gründliches Verstehen, dass der Beobachter zu einem Teil des Beobachteten wird. Beide verschmelzen, gehen ineinander über, verbinden sich, verlieren ihre Identität in der Gruppenerfahrung. Es bedeutet fast alles, was wir unter Religion, Philosophie und Wissenschaft verstehen – und es hat für uns so wenig Bedeutung wie Farbe für einen Blinden."}

„Groking? Ja, da gibt es Bedarf für ein gutes Englisch Wort dafür, und ich nehme an, wir können das verwenden. Wir hätten dieses Buch vielleicht zur Bibliothek hierherbringen sollen. Aber wenige Leute ‘groken’. Viele Leute entscheiden sich dafür oder konzentrieren sich darauf, ein Konzept innerhalb eines Paradoxes über das andere zu stellen. Auf diese Weise verlieren sie die ganze Wahrheit. Zum Beispiel im Hinblick auf die Zukunft können sie entweder Fatalisten sein {abgeleitet vom lat. fātum: Schicksal} (die denken, alle Dinge sind bereits bestimmt), oder sie können glauben, die Zukunft ist vollkommen ungeschrieben. Wie wir wissen, ist weder das eine noch das andere wahr und beides ist wahr.“

Zain warf ein. „Du solltest ein Paradox intuitiv begreifen und akzeptieren, ...es kann nicht wahrlich nur mit dem Intellekt begriffen werden. Daher versteht ein Adept, dass beide Konzepte gleichzeitig wahr sind. Zum Beispiel in Bezug auf das spezielle Paradox, das Gabriel als Beispiel benutzte, wissen wir gleichzeitig, dass nachdem etwas geschehen ist, dass das was geschehen ist, bestimmt war, um zu geschehen – schließlich *hat* es sich zugetragen, *Punkt*. Das ist absolut wahr, oder nicht? Jedoch wissen wir auch gleichzeitig, dass jeder durch freien Willen die Zukunft ändert und erschafft, *Punkt*. Auch das ist absolut wahr, oder nicht? Jedes Konzept steht dem anderen entgegen. Es hat den Anschein, dass *sie beide nicht wahr sein können, dennoch sind sie es*. Das mag zwar nicht logisch sein, aber *intuitiv* beide Überzeugungen gleichzeitig zu haben, ermöglicht es uns, die umfassendste Wahrheit über Ereignisse zu verstehen, die in der Zukunft stattfinden können.

Soviel zur totalen reinen ultimativen Wahrheit, wir können sie nur wirklich ‘kapieren’, wenn wir außerhalb des Körpers sind, in einem höheren spirituellen Bewusstsein, das *weiß*, und nicht nur intellektuell denkt, dass es versteht.“

Wörter können Trittsteine sein oder Treibsand

Ich sagte, „Wie kann ich denn möglicherweise solche Paradoxe darstellen, und die wahren Lehren von den Atlantischen Kindern von dem Gesetz des Einem präsentieren?“

Gabriel antwortete. „Ungeachtet der Probleme bei schriftlicher Kommunikation machen es die Zeiten erforderlich. Und selbst wenn es nicht die *beste* Art ist, um zu kommunizieren und um Leute zu ‘erreichen’, *kann* der Eine/der Universale Geist/Gott auf vielerlei Weise zum Ausdruck gebracht werden, einschließlich der Worte. Jene, die intuitiv die Bedeutung hinter den Worten interpretieren können, mögen ‘entflammt’ sein und erweckt zu dem Geist in ihnen, wenn sie die Worte hören, hervorgebracht von Gleichen. Ich weiß, auch *ich* habe gewisse inspirierende Worte, die in mir ‘eine Glocke der Wahrheit läuteten’, gelesen, so wie alle von uns hier.“

IN WELCHER ART VON WELT MÖCHTEST DU LEBEN?

Gemäß den Lehren der Atlantischen Kinder von dem Gesetz des Einem, diktieren Universale Prinzipien, dass die Art von Welt, in der du lebst, und die Erschaffung von deiner zukünftigen Welt ganz von dir abhängt. Es ist gänzlich deine Wahl, und es steht in deiner Macht, sie zu verändern – alles indem du einfach in dir selbst Veränderungen machst.

Gabriel sagte, „Du musst dieses Konzept in die Lehren mit einbeziehen, Peniel – erzähl den Leuten auf der Welt dieses: Bevor irgendwelche Lehren oder ein Pfad dir helfen können, musst du eine einfache, grundlegende, vorangehende Wahrheit verstehen, und ein paar wichtige Entscheidungen treffen.“

[Anmerkung des Autors: Ich werde die folgende Lehre später in dem Buch noch mal wiederholen, aber sie ist so wichtig, und ein derart fundamentaler Sachverhalt, dass ich denke, sie sollte auch hier einbezogen sein.]

„Als Erstes musst du dir selbst eine Frage stellen, denk gut und ernsthaft darüber nach, und dann triff einige Entscheidungen und geh ein paar Verpflichtungen ein. Hier ist die große, jedoch einfache, Frage: ‘In welcher Art von Welt möchtest du leben?’ Sobald du das für dich entscheidest, kannst du es erreichen. Hier ist die unglaubliche, aber wahre ‘Abmachung’, die wir im Universum haben: Wenn du in einer guten Welt leben willst, dann sei gut. In einer paradiesischen? Dann sei ein paradiesisches Wesen. Es klingt einfach, oder etwa nicht? Es ist wunderbar einfach, aber es funktioniert, und es beruht auf soliden wissenschaftlichen Prinzipien und auf Universalen Prinzipien.“

„Welche Prinzipien Gabriel? Ich vermute, wir sprechen über Wissenschafts-Magie?“

„Sind wir nicht immer auf *die eine* oder andere Weise? Ist es nicht das, was Schöpfung ist?“

Lass mich dir ein exzellentes Beispiel von diesem äußerst wichtigen Prinzip geben. Ein Beispiel, das von unseren Vorfahren seit Ewigkeiten benutzt wurde, und eines, das du zweifelsohne eines Tages für *deine* Schüler verwenden möchtest.

Du hast in der Küche gearbeitet, ja?“, fragte er, während er mich mit einem tiefen und ernsten Starren ansah.

„Ja.“

„Du hast gesehen, wie Öl & Wasser (oder Öl & Essig) sich trennen, selbst wenn du versuchst, sie zu vermischen?“

„Ja, sie vermischen sich nicht besonders gut, und noch dazu bleiben sie nicht lange vermischt.“

„Weißt du warum?“ Ich zuckte mit den Schultern, ließ ihn schnell fortfahren, damit er mir diesen wichtigen Punkt, um den es ihm vor allem ging, verdeutlicht. „Es liegt einfach daran, weil sie unterschiedliche *Naturen* haben, und weil sie jeweils auf natürliche Weise zu ihrer eigenen Natur ‘gravitieren’. Wir sind nicht anders. Es gibt ‘Gesetze der Physik’, die dies diktieren, doch hinter ihnen steckt ein noch ursprünglicheres Universales Gesetz, oder Prinzip. Wenn du höheres Bewusstsein erlangst, wirst du zu dem Verständnis kommen, dass das gleiche Universale Prinzip, das bewirkt, dass sich Öl und Wasser trennen und ihre eigenen Ebenen finden, auch auf Leute zutrifft, *und* sogar auf ihre ‘Essenz’, ihre ‘Geister’ oder ihre ‘Seelen’. Jedes Individuum wird *letztlich* in der Art von Welt enden, in die sie gehören, mit anderen, die so sind wie sie. Wenn du also in einer Welt von Selbstlos Liebenden Leuten leben willst, die freundlich sind, und die sich umeinander kümmern, musst du lediglich wie einer von jenen Leuten sein – oder dich verändern, damit du so wirst.“

„Das ist leichter gesagt als getan“, sagte ich.

Zain unterbrach. „Da mögen Tests und Drangsale sein, während du dich innerlich veränderst, um eine bessere Person zu werden, aber letztendlich wird es geschehen, wenn es dein Wille ist, dies zu tun.“

Gabriel fügte hinzu, „Alles, was du tun musst, ist durchhalten, und du wirst dein Ziel erreichen. Das ist alles. Nur durchhalten.“

„Mehr nicht?“

Zain gab mir dann weitere Details von den Prinzipien. „Die Welt da draußen wirst du verändern, entsprechend den Veränderungen, die du innerhalb von dir machst. Dies geschieht auf kleine Weise und auf große Weise. Zum Beispiel, wenn du ein

Drogenabhängiger oder ein Alkoholiker bist, hast du in der Regel Freunde, die auf die gleiche Art & Weise sind, und hast einen bestimmten 'Lebensstil', der damit einhergeht, wer du bist und wie du bist. Der Grund, warum du ein Drogenabhängiger bist, ist etwas Innerliches. Wenn du dich im Inneren nach dahin veränderst, wo du kein Abhängiger mehr bist, wirst du das deinerseits ohne jede Mühe erkennen, du wirst deine alten Freunde verlieren, oder von ihnen wegdriften, und bald wirst du neue Freunde haben. Es ist außerdem wahrscheinlich, dass sich dein Job und die Wohnverhältnisse auch verändern werden. Ich habe Leute gesehen, die in Gettos voller Drogen, Hass, Neid und Kriminalität aufwuchsen, die es alles hinter sich ließen, um ein gutes und produktives Leben zu leben. Es war nicht wegen 'der Denkpausen', die sie bekamen, oder wegen der Karten, die ihnen das Leben austeilte – sie hatten keine Vorteile im Unterschied zu irgendjemand anderen im Getto. Sie transzendierten ihr Umfeld, und ihr Umfeld veränderte sich – alles aufgrund von dem, wie sie im Inneren waren, oder wie sie sich im Inneren veränderten, und wegen der Handlungen/Entscheidungen, die sie aufgrund ihrer inneren Einstellung getroffen haben. Dies geschieht auch bei spirituellen Veränderungen. Du musst es bereits selbst erfahren haben, Peniel. Hast du nicht festgestellt, dass sich deine Freunde eigentlich verändert haben, als du dich verändert hast, noch bevor du hierhergekommen bist?"

„Ja, das ist wahr.“

„Warte, bis du das Kloster verlässt und du sie wieder triffst. Du wirst feststellen, dass die gemeinsamen Bindungen die du mit Leuten hattest, die du kanntest, nicht mehr existieren, und bald existieren jene Leute in deinem Leben auch nicht mehr. Selbst gewöhnliche Leute erfahren dies. Wenn sie sich im Bewusstsein wirklich verändern, treten ihre alten Freunde aus ihrem Leben. Und neue Freunde, die auf einer ähnlichen 'Ebene' oder auf einem ähnlichen Pfad sind, kommen in ihr Leben. Du magst irgendwie noch deine alten Freunde in deinem Leben haben, aber sie sind nicht mehr auf die gleiche Weise in deinem Leben. Das Beispiel von Süchtigen war nur ein Extrem – es geschieht auch auf subtilere Art & Weise.

Natürlich ist die ultimative Veränderung Erleuchtung, und das Erlangen von Universalem Bewusstsein. Als Resultat von *diesem* Extrem eines inneren Wandels wird sich *alles* in deinem Leben *radikal* verändern. Und es geht über die physischen Grenzen deines Lebens hinaus. Außerdem, wenn du Universales Bewusstsein erlangst, wirst du nicht länger ein Gefangener in der physischen Ebene sein. Du kannst kommen und gehen. Und wenn dein physisches Leben zu Ende ist, kannst du *wählen* zurückzukehren, um anderen zu helfen, oder steigst zu einer paradiesischen spirituellen Existenz auf. Es hängt ganz von dir ab. Die eigene Welt eines jeden hängt ganz von ihnen ab, von ihrer unmittelbaren kleinen Welt bis hin zur Universalen Ebene, in der sie existieren.“

Und glaube nicht, dass es so eine unmögliche Aufgabe ist, um Erleuchtung zu erreichen. Fang einfach damit an eine wirklich gute Person zu werden. Erwähne dich an Enoch's Beispiele der imaginären Welten #1 und 2 im letzten Kapitel. Wenn du dein Leben zum Besseren hin verändern willst, werde genauso wie die anständige Person, die Enoch in seinem Beispiel von der imaginären Welt #2 verwendet hat. Du kannst dich doch sicherlich so viel verändern, oder etwa nicht? Hört sich das für dich so außer Reichweite an, um einfach eine wirklich gute Person zu werden? Natürlich ist es das nicht. Nun, falls du das erreichen kannst, ist erleuchtet zu werden nur ein weiterer Schritt.

DER ZWECK FÜR DAS PRÄSENTIEREN DER LEHREN

Wir präsentieren diese Lehren in der Hoffnung, dass sie dich bewegen und inspirieren werden, um einen Pfad der Einsheit mit dem Universum zu beschreiten (oder weiter zu beschreiten), einen Pfad der Selbstlosen Liebe, unabhängig von deiner Konfession oder anderen Überzeugungen. Und zu diesem Zweck, wenn du etwas nicht verstehst, während du liest oder mit etwas nicht einverstanden bist, *bitte* ignoriere es einfach vorübergehend – insbesondere wenn es "dich abtört" oder deine Gefühle der Selbstlosen Liebe anscheinend runterfährt. Wenn du kannst, erweitere irgendwie deine Sichtweise – vielleicht mit Meditation, wenn du weißt, wie man eine macht, und betrachte das Problem von einem höheren Zustand. Wenn das nicht möglich ist, oder du immer noch nicht

zustimmst oder Klarheit möchtest, bitte kontaktiere uns via E-Mail oder Brief und schildere uns dein Problem damit. Gib *uns* eine Chance, um deine Sichtweise zu verstehen, und dein Problem damit. Es könnte etwas anderes bedeuten, als es für dich den Anschein hat, oder auch nicht – aber was auch immer der Fall sein mag, **nichts** ist so wichtig, dass es Wände zwischen uns aufbauen und den Fluss unserer Liebe eindämmen sollte. Meinst du nicht auch?

Ein Buch mit einer Eingebauten Fortsetzung!

Dieses Buch ist in zwei Teile aufgeteilt. Der erste Teil wird hauptsächlich einige meiner persönlichen Erfahrungen, Unterrichtsstunden und Diskussionen mit Lehrern in dem Kloster beinhalten. Und in diesem Format wird es die Lehren von Atlantis präsentieren (eigentlich die positiven spirituellen Lehren von Atlantis, welche die Lehren von den Atlantischen Kindern von dem Gesetz des Einem sind). Die Lehren umfassen eine breite Vielfalt von spirituellen und metaphysischen Themen. Es wird auch direkte Übersetzungen von Auszügen aus einer Vielzahl von den antiken Texten enthalten.

Eine Bedienungsanleitung für ein Leben als Bürgerinnen und Bürger des Universums (die irgendwo in einer Schublade verloren gegangen ist).

Die Lehren beinhalten “Reflexionen” von dem Universalen Geist, einschließlich Universalen Gesetze, und Prinzipien von der Manifestation des Geistes und der Ordnung im Leben. Sie können daher als eine Art “Anleitung” für unsere Beziehung zu all dem, oder als “Schema” davon, verwendet werden. Es kann etwas sein, um jenen zu helfen, die es sich wünschen, wieder direkt mit Gott in Verbindung zu treten, Seelenfrieden zu erlangen und um wahrlich freundliche und fürsorgliche Wesen zu werden.

Der zweite Teil des Buches gibt eine konkrete Unterweisung in das Trainingssystem der Kinder für die täglichen Geistes- und Energieübungen, Techniken und Meditationen. Der Zweck dieses Trainingssystems war es, den Kindern dabei zu helfen, die Harmonie und das Gleichgewicht der spirituellen, mentalen und physischen Aspekte ihres Wesens beizubehalten und ihnen zu helfen, Einsheit mit Gott direkt zu erfahren. Sie wurden auch angewendet, um dieses Gleichgewicht und diese “Verbindung” wiederzuerlangen, falls es verloren wurde. Das gleiche System wurde in Atlantis angewandt und wird heute noch immer von den Kindern von dem Gesetz des Einem überall auf der Welt angewendet.

Teil zwei liefert dir auch erstaunliche und zugleich praktische Anwendungsmöglichkeiten für eine legendäre Atlantische Schwingungstechnologie von den Kindern. Du hast vielleicht gehört, dass Atlanter sehr versiert waren bei der fortgeschrittenen Nutzung von Farbe und Klang zum Heilen und zur Bewusstseinsveränderung. Wir können dir hier natürlich nicht all die komplexen Details von dieser Wissenschaft beibringen, aber Experten in Atlantischer Schwingungstechnologie von den Kindern von dem Gesetz des Einem erschufen sie, und haben sie seit Jahrtausenden fortlaufend angewendet. Jetzt, zum ersten Mal, sind einige der Bewusstseins-steigernden Vibrationsklänge {Schwingungsklänge} für die Öffentlichkeit verfügbar. Wir haben spezielle Versionen von diesen Vibrationsklängen auf CD's & Audiokassetten gebracht. Wenn sie ordnungsgemäß angewendet werden, gemäß den Anweisungen in Teil zwei von diesem Buch, können sie enorm dabei unterstützen, um dir zu helfen, dich selbst zu verändern und dein Leben zu verbessern. Der “Anleitungs”-abschnitt gibt spezifische Instruktionen für den Zugriff auf und die Reprogrammierung von deinem unterbewussten Verstand durch Verwendung der speziellen Klangvibrationen, indem man sie mit verbaler Induktion/geführter Meditation/Affirmationstechniken kombiniert. Wir wollten, dass die Aufnahme dem Buch beigelegt wird, aber uns wurde gesagt, es sollte nicht gemacht werden, weil manche Buchläden es sonst nicht führen würden. Deshalb sind die Hinweise zum Bestellen der Vibrationsklänge hinten im Buch angeführt. Der hintere Teil des Buches hat auch Hinweise zum Bestellen eines Videos, welches unseren Yogastil und unsere antiken Energietechniken lehrt.

Warum das Buch?

Neben den Gründen, die ich bereits aufgeführt habe, ist unser Pfad ein esoterischer, der schon seit einiger Zeit absichtlich relativ unbekannt gehalten wurde. Aber wie bereits erwähnt, ist diese Zeit prophezeit worden – es ist an der Zeit, viele Dinge öffentlich

zu enthüllen, einschließlich der antiken Historie, der Lehren und der Zukunftsprophezeiung. Du wirst gleich über *einen* der Gründe lesen, weshalb das Buch jetzt veröffentlicht wurde – es ist auch wegen eines anderen Grundes – wegen eines der prophetischen “Zeichen”, dass es an der Zeit war, die Lehren offenzulegen.

Ogleich der Standort unseres Tibetischen Klosters geheim, isoliert und so gut versteckt war, dass es nicht mal auf Satellitenaufnahmen ersichtlich war, wurde es vor Jahren angegriffen. All die Mönche und Haushälter, die zu der Zeit in dem Tibetischen Kloster waren, wurden ermordet. Einige, die in der Gegend aber zu dem Zeitpunkt nicht im Kloster waren, überlebten. Mönche an anderen Orten auf der ganzen Welt wurden auch angegriffen und ermordet (ich erörtere dieses ganze Thema an anderer Stelle detaillierter). Dieser große Verlust für die Welt blieb von den meisten unbemerkt, doch seine Signifikanz und Auswirkung werden letztendlich in vielerlei Hinsicht spürbar sein und haben bereits im Laufe der Jahre begonnen.

{Anm. d. Übers. in Bezug auf den letzten Absatz: Mit Haushälter (manchmal auch **Laien** genannt) werden im Buddhismus die Leute bezeichnet, die zwar kein Mönch sind, die aber durch ihre materiellen Gaben und/oder durch andere Dienste ein Kloster/einen Tempel aktiv unterstützen und somit zum Erhalt und zur Verwirklichung der Lehren beitragen.}

Wenn du das hier liest, bin ich vielleicht ebenfalls gegangen. Ich wurde von anderen überlebenden Mönchen gebeten, die Leitung eines Wiederaufbauversuchs des Tibetischen Klosters in Betracht zu ziehen. Aber ich bin inzwischen viel älter als bei meinem letzten Mal dort, und war skeptisch, dass mein Körper diesen Ausflug noch aushalten könnte – doch wäre es der Wille Gottes, würde ich es irgendwie machen. Nach den Angriffen wurde ich der Lehrerälteste und “Oberhaupt” von unserem Orden, und blieb daher mit einer Menge Verantwortung zurück. Also versank ich vor der Entscheidung in eine tiefe Betrachtungsmeditation, um nach Führung zu suchen. Die Wahl war mir überlassen, aber es hat mich an meine Diskussionen mit Zain erinnert als ich jung war, als er mir sagte, ich würde dieses Buch schreiben.

„Sohn, es steht geschrieben, dass der Tag kommen wird, an dem das ‘Land der Lehrer entweiht werden wird’. Dann wirst du wissen, dass es Zeit ist, dein Schriftstück zu beginnen, um die Lehren offenzulegen. Eine neue Ordnung soll dann auf der Welt beginnen. Es wird eine neue Ordnung der Dunkelheit geben, und eine neue Ordnung des Lichts. Du musst die neue Ordnung des Lichts einleiten und verkünden.“ Ich weiß jetzt, dass diese neue Ordnung des Lichts das Entfachen einer sehr alten Idee zur Folge hat. Es hat zur Folge, dass viele Leute aufwachen, und die entscheidende Bedeutung “der Goldenen Regel” erkennen (und wirklich daran arbeiten, um sie in ihrem Leben anzuwenden). Die Goldene Regel (was im Grunde nur heißt “Sei Selbstlos Liebend”), ist so einfach und simpel, dass oft über sie hinweg geschaut wurde. Ja, sie ist ein altes Konzept. Aber SIE IST DIE WICHTIGSTE SPIRITUELLE LEHRE AUF DER WELT. Genau genommen ist sie der Kern der antiken Lehren. Bedauerlicherweise, auch wenn es die *Idee* schon ewig gibt (und meist jeder von ihr “weiß”), wurden die “Massen” niemals wirklich von ihr “erfasst”, “realisierten” niemals ihre wahre Bedeutung und Wichtigkeit. Folglich wurde sie niemals im Leben der meisten Leute implementiert. Jedoch ist sie die ganze **Krux** {die besondere Schwierigkeit} der wahren Spiritualität für alle Leute, unabhängig vom Glauben oder Mangel an Glauben. Auch die meisten Christen, denen die Goldene Regel als ihr EINZIGES GEBOT durch Jesus gegeben wurde, haben sie weder “begriffen” noch in ihrem Leben implementiert. Aber die Goldene Regel blieb über die Zeit hinweg erhalten, ein wunderschöner spiritueller “vergrabener Schatz”, der geduldig darauf wartet, gefunden und aufgeteilt zu werden. Und wie ein Lächeln ist sie Universal, denn sie überwindet alle Barrieren von Sprache, Kultur und Religion – jede gute Person auf Erden stimmt, unabhängig von anderen Überzeugungen, damit überein und kann die gleichen Interessen darin finden. Deshalb wählten wir den Namen Goldene Regel Organisation (“GRO”) für den “Regenschirm”, unter dem viele verwandte Projekte unterwegs oder geplant sind. Das “Goldene Regel Übungsbuch”, das wir geschrieben haben, ist das perfekte Mittel für all jene, die glauben, dass Selbstlose Liebe und ihre Sprösslinge jedem anderen Glauben vorgezogen werden sollten, die aber nicht für die totalen Opferungen bereit sind, die vom Mönchtum oder von anderen solch “vollendeten” spirituellen Lebensweisen abverlangt

werden. Das Buch bietet ein detailliertes Programm zum Verbessern deines Lebens und deiner Beziehungen durch die Anwendung von selbstloser Liebe und anderen Techniken. Es zeigt dir auch, wie du Goldene Regel Gruppen gründen kannst, die sich wöchentlich (oder wann auch immer) treffen können, um sich bei ihrem Wachstum gegenseitig zu helfen. (Diejenigen, die Interesse daran haben, sich zu engagieren, Kontakte zu knüpfen oder Teil einer Gemeinschaft in ihrer Region zu werden, können uns gerne kontaktieren).

Um auf das Wiederaufbauethema zurückzukommen, nach kontemplativer Meditation über die ganze Sache, erschien es aussichtslos in Tibet wieder aufzubauen. Woanders, ja, Tibet, nein. Eine neue Ära stand bevor, die Zeichen waren überall. Der Orden hatte ein neues Schicksal, deshalb lehnte ich es ab, dort wiederaufzubauen. Bedauerlicherweise, während meine Entscheidung von den Ältesten respektiert wurde, starteten einige Novizenmönche, deren Empfindung ihre höheren Sinne überwältigte, ihren eigenen Wiederaufbauversuch. Er scheiterte tragisch, und endete mit zusätzlichen Toten.

Für mich ist klar, dass für die Leute dieser Welt eine große Veränderung ansteht, und *manche* der traditionellen Wege der Kinder sind aus und vorbei. Allerdings müssen aus der Asche der Alten Neue hervorgehen, und wir werden weiterhin die wichtigsten Lehren und Überlieferungen am Leben erhalten. Wir werden alles, das zu mehr Selbstloser Liebe, Fürsorge, Freundlichkeit und Selbstlosigkeit beiträgt, und das die Rückkehr zur Einsheit mit dem Universalen Geist fördert, unterstützen und lehren. Und die Essenz wird auf jeden Fall immer weiterleben. Man kann Länder, Städte, Häuser, Familien, Körper, Gedanken, sogar ganze Welten zerstören – aber die Seele und die Liebe überleben immer und machen weiter.

Während die meisten Leute heutzutage komplett “außer Kontakt” sind mit der Natur und dem Universalen Geist/Gott/dem Einem, haben einige genug gelitten, um die Suche nach einem Ausweg aus der Dunkelheit zu beginnen. Es gab schon immer Lehrer, um jenen zu helfen, die bereit waren, den Ausweg zu finden, und bereit waren, den Universalen Geist in sich selbst zu finden. Aber dies sind ungewöhnliche Zeiten, und wenige Lehrer sind übrig geblieben. Daher ist dieses Buch auch als vorbereitende Unterstützung geschrieben, um zu helfen, jene zu erleuchten, die das Licht der Wahrheit und der Selbstlosen Liebe suchen – und als Mittel, um die Ressourcen des Lichts zu maximieren und sie weiterhin für alle verfügbar zu machen, die sie benötigen, und bereit sind. Im Kapitel über das Mönchtum werden wir über andere Veränderungen diskutieren und Pläne erörtern, um die Arbeit fortzuführen.

Kapitel Fünf

Die "Religion" von Atlantis

Religion um der Religion willen

Wie ich bereits sagte, bestand ein Teil unseres Trainings in dem Kloster darin, etwas über die verschiedenen Kulturen und Religionen der Welt zu lernen, deshalb waren viele von meinen frühesten Kursen als Novizenmönch über Religionen. Zu jener Zeit, wie es typisch war mit meinem jungen Ego, dachte ich, dass ich alles bereits darüber wüsste, was über das Thema zu wissen ist, doch es steckte eigentlich weit mehr dahinter, als ich dachte. Das folgende Kapitel ist eine Erinnerung an einen Kurs, der von dem Ältesten Noah gegeben wurde, in Bezug auf die Atlanter, und später, bezüglich der Lehren über Religion.

„Es gibt eine Vielzahl von Gründen, die hinter der Gründung einer Religion stecken können – einige sind gut, und viele sind schlecht. Daher sind sowohl gute als auch schlechte Religionen geschaffen worden. Es gibt Religionen, die als ein Mittel zur Anbetung entstanden sind. Manche, um Leuten zu helfen, sich selbst spirituell oder anderweitig zu verbessern. Andere wurden eigens nur dafür geschaffen, um Kontrolle und Macht über die Leute zu haben. Aber selbst viele Religionen, die mit guten Absichten entstanden, degenerierten im Laufe der Zeit zu selbst-dienenden Machtstrukturen, deren Hauptfunktion es war, Leute zu kontrollieren und Geld zu machen.“

„Wie kontrollieren sie die Leute, außer durch Gruppendruck und dem Versuch, jemanden mit einer Predigt von etwas zu überzeugen?“

„Sie variieren in ihren Methoden und Funktionen. Die meisten bieten ihren Mitgliedern persönliche Erlösung durch Befolgung der religiösen Lehrsätze (Glaubensvorstellungen, Rituale und Dogma). Und somit unterstellen sie, dass du Gott oder Erlösung nicht finden wirst, wenn du nicht ihrer besonderen Religion folgst.

Die meisten zielen auch darauf ab, einen emotionalen oder psychologischen Bedarf in den Herzen und Gedanken der Leute auszufüllen. Sie haben üblicherweise alle ihr eigenes 'Dogma' – Antworten auf spirituelle Fragen über Gott, wer wir sind, und die Regeln, nach denen wir leben sollten.

Einige Religionen üben Kontrolle aus, indem sie die Verunsicherung der Leute benutzen, und wurden sogar basierend auf der Verunsicherung von einer ignoranten Gesellschaft geformt. Manche basierten auf Angst. Es gibt die Angst vor der Hölle (Religion als 'Brandversicherung'). Es gibt die Angst vor Gott. Welche...“

„Was genau meinst du damit?“, sagte ich. (Ich unterbrach ihn instinktiv, bevor er es sowieso erklären wollte).

„Ich wollte gerade darauf kommen. Es handelt sich um Religion, die im Grunde aus der Vorstellung entsteht, dass man einen Gott, oder eine Art mächtiges höheres Wesen, anbeten und Ihm dienen muss, weil man sich sonst vor ihm *fürchten muss*, falls man es nicht tut – weil Er allmächtig ist und negative emotionale Eigenschaften hat, Gräueltaten begeht, wenn Er wütend oder eifersüchtig ist, und großes Leid und Katastrophen zulässt, wenn Er sie doch leicht verhindern könnte.“

„Noah, du sagst also, dass das Anbeten eines solchen Gottes nicht viel anders ist, als zu einem bösen König oder Kriegsherrn des Königreichs respektvoll zu sein und ihm zu huldigen und an ihn Steuern zu zahlen, denn wenn du es nicht tust, kommt er vielleicht und brennt deine Hütte oder deine Felder nieder, oder tötet dich oder deine Familie, vergewaltigt deine Frau etc.“

„Das ist eine interessante und einsichtsvolle Analogie. Ja, in der Tat, das ist genau das, was viele Religionen taten und wie sie das Konzept von Gott benutzten. Aber im Gegensatz zu einem König oder Kriegsherrn wurde den Leuten erzählt, dass es sich um ein allmächtiges Wesen handelte, wie ein böser Außerirdischer aus dem Weltraum mit

Superkräften, der versessen darauf ist, über all die Leute auf diesem Planeten Erde zu bestimmen und sie unter Kontrolle zu halten.

Und natürlich ist der nächste Schritt bei so einer Religion, der Umgang mit der abusiven {missbräuchlichen} Macht seiner Anführer. Die Anführer der Religion, welche ja selbst-ernannte Repräsentanten von so einem Gott waren, folterten und verbrannten sogar Leute bei lebendigem Leib, wenn diese nicht 'glaubten' oder sich nicht genau so verhielten, wie sie es vorschrieben, oder wie der 'Gott', den sie repräsentierten, ihnen vorschrieb zu leben. Millionen von Menschen wurden als Resultat davon ermordet und gefoltert.“

„Wie bei der **Inquisition**?“

„Lasst uns fürs Erste einfach sagen, dass Leute über die Zeit hinweg und von verschiedenen Religionen ihren bestimmten Gott benutzt haben, oder auch ihren bestimmten 'Namen' für ihren Gott als Ausrede, um Kontrolle auszuüben, zu foltern und zu morden. Das ist ein Grund, weshalb wir Gott lieber als 'den Universalen Geist' bezeichnen, anstelle von irgendetwas, das personalisiert oder das Konzept ausgrenzt.

Es hat aber auch legitime oder aufrichtige Gründe und Anfänge für Religionen gegeben.

Manche wurden basierend auf dem Glauben oder den moralischen Vorstellungen des Religionsgründers geformt. Manche basieren auf Visionen oder Einsichten eines großen spirituellen Lehrers (bedauerlicherweise, haben nach dem Tod des Gründungsvisionärs in der Regel Dogma und die 'Religion' das Sagen). Andere wiederum bieten ein direkteres Mittel zur persönlichen Erlösung an, innerhalb des Rahmens von Dogma.“

„Wie und warum wurde die Religion von den Kindern von dem Gesetz des Einem gegründet?“

Eine Religion die Keine Religion ist

Noah pausierte, und streichelte für einen Moment seinen Bart.

„Während die Kinder von dem Gesetz des Einem sowohl ein spiritueller 'Weg' und auch ein klösterlicher Orden sind, nehme ich an, du könntest sagen, es ist so etwas wie eine Religion. Doch es ist in vielerlei bedeutsamer Hinsicht keine Religion. Zunächst einmal steckte keiner der zuvor angeführten Gründe hinter der Gründung der Kinder, und sie spielen auch keine Rolle bei dem, was sie lehren. Da wird keine Kontrolle ausgeübt. Es wird nicht einmal versucht, Einfluss zu nehmen, sondern nur um zu unterrichten und die Wahrheit zu reflektieren.

Um zu verstehen, warum die Kinder von dem Gesetz des Einem geschaffen wurden, und was ihre Fundierungen sind, müssen wir zurückgehen zu den Anfängen des menschlichen Lebens auf Erden.“

Ooooo, es klang so, als kämen wir zu einem etwas interessanteren Stoff.

„*Bitte* mach weiter“, sagte ich.

„Das werde ich, gib mir nur einen Moment.“ Eine weitere "bart-streichelnde Meditation" folgte, während er sich darauf vorbereitete, uns die Geschichte zu erzählen.

Der Fall

Dieses Buch widmet der Historie von den Kindern von dem Gesetz des Einem ein ganzes Kapitel, von ihrer Genesis {ihrer Entstehung} vor Atlantis, direkt übersetzt aus den antiken Texten, bis zur Gegenwart und meinen Schilderungen der jüngsten Entwicklungen. Aber im folgenden Abschnitt beschreibt Noah nur kurz die spezifischen Aspekte dieser Historie, welche zur Erschaffung von den Kindern führten. Du hast von Darwin gehört, du hast von der Genesis {i. Buch Mose} gehört. Jetzt wirst du eine andere Theorie hören, die erste, die für mich einen Sinn ergab. Und gemäß den Atlantischen Lehren ist die Genesis eigentlich eine vereinfachte, lose Allegorie, die darauf basiert.

„Die historischen Aufzeichnungen beginnen mit der Prämisse, dass es Ein Großes Wesen gibt (Gott/UniversalerGeist), das Alles ist, einschließlich des Universums selbst. Es teilt/vervielfältigt sich innerhalb sich selbst, um uns zu erschaffen, daher beginnt unsere Historie damit, dass alle von uns (Menschen) im Wesentlichen ein Teil von Gott sind, und Eins sind mit Ihm. Die Aufzeichnungen beschreiben uns als spirituelle oder 'engelhafte'

Wesen, frei, um umherzustreifen, um zu erschaffen, und um das Universum zu genießen. Die Lehren besagen weiter, dass unsere Anfänge auf Erden in zwei Schritten kamen – einer ‘ersten Welle’, und einer ‘zweiten Welle’ der ‘menschlichen’ (& halb-menschlichen) **Materialisation** in physische Körper auf Erden. Zu jener Zeit hatten wir die Fähigkeit, augenblicklich unsere Schwingung abzuändern und augenblicklich etwas zu erschaffen, was wir wünschten, mit einem bloßen Gedanken. Es war so, dass wir ‘uns selbst hineindachten’ in die Materie, in die materielle Existenz auf Erden. Womit unser Fall aus unserem engelhaften Zustand und unserer Einsheit mit Gott begann.

Du hast vermutlich von mythologischen Wesen gehört wie etwa dem **Minotaurus**, dem **Zentaur**, der Meerjungfrau, etc. Der Minotaurus hatte einen Stierkopf und einen menschlichen Körper, der Zentaur einen menschlichen Kopf und einen Torso mit einem Pferdekörper. Du hast vielleicht auch Bilder von Ägyptischen ‘Göttern’ gesehen mit tierischen Köpfen und menschlichen Körpern, oder tierischen Körpern und menschlichen Köpfen (wie die Sphinx). In den Pazifischen Regionen können antike Zeichnungen und Schnitzereien von ‘vogelköpfigen’ Menschen auf beiden Seiten des Ozeans gefunden werden. Warum denkst du, dass so viel von dem existiert? Viele Legenden und Mythen beruhen im Grunde auf Tatsachen, und dies ist keine Ausnahme. Die antiken Lehren von Atlantis enthüllen, dass solche Kreaturen tatsächlich existierten, und dass ihre Ursprünge nicht dem entsprachen, was man erwarten würde – sie waren die gefallenen engelhaften Wesen von der ‘ersten Welle’ der Materialisation auf Erden.“

„Gefallene Engel??? Du meinst wie Luzifer?“

„Nun, ja und nein. Du hast irgendwie eine falsche Vorstellung davon. Das ist ein personifiziertes Konzept von der **Allegorie**. Die erste Welle der Materialisation war ein schreckliches Versehen [Anmerkung des Autors: dies wird im Kapitel Historie noch detaillierter erklärt]. Die Wesen der ersten Welle materialisierten sich als teils menschliche/teils tierische Kreaturen. Deshalb treten sie oder die verschiedenen Kreaturen, die ‘Teufel’ oder Dämonen oder wie auch immer genannt wurden, in der Geschichte von Luzifer als gehörnte, paarhufige Kreaturen mit Schwänzen auf – Fakt ist, sie *waren* teils Ziegen. Deshalb wurden Ziegen auch mit dem Teufel in Verbindung gebracht. Aber das Böse ist eine völlig andere Sache. Denk nicht, dass es das Böse nicht gibt. Aber das wahre Böse verkleidet sich und zeigt mit dem Finger auf Unschuldige.“

„Also war Luzifer nicht böse?“

„Anfangs nicht. Die Geschichten, die du gehört hast, sind schrecklich durcheinandergebracht worden. Selbst die Bibel stellt ihn ursprünglich als großen Engel dar. Aber es gab keine ‘Rebellion’ oder Auflehnung gegen den Willen Gottes, erst NACH diesem Fall, nicht vor dem Fall, wie es oft geschildert wird. Es war zuerst nur ein Versehen. Versuch mal einer Person in einem Versammlungsraum eine Geschichte zu erzählen, und bitte sie darum, es leise an die nächste weiterzugeben, und die nächste Person zur nächsten, bis dass es zu dir zurückkommt. Wenn du dann deine eigene Geschichte hörst, wird sie fast nicht mehr erkennbar sein. Das ist der Grund, weshalb unsere Lehrmethoden so streng sind. Wir *müssen* die Wahrheit streng behüten, und beständig, und dies wurde durch unsere Vorfahren gewährleistet.“

Zurück zur primären Lehre heute, es gab mehr ‘gefallene Engel’ als nur Luzifer. Und sie nahmen viele verschiedene, teils tierische Formen an. Zur leichteren Beschreibung nennen wir die teils menschlichen, teils tierischen Wesen, die während der ‘ersten Welle’ der Materialisation in die physische Schwingung oder Materie fielen, ‘Menschtiere’. Sobald sich die Wesen der ersten Welle in ihren ‘menschtierischen’ Körpern materialisierten, erlitten sie einen großen ‘Fall’ in der Schwingung von ihrem vorherigen spirituellen, engelhaften Zustand der Existenz. Sie erfuhren augenblicklich einen fast totalen Verlust des Bewusstseins, der Bewusstheit und der Intelligenz. In weniger als einem Augenblick war das Bewusstsein, das nur Momente vorher das ganze Universum umfasst hatte und Einsheit mit dem Universalen Geist/Gott erfuhr, praktisch weg. Das neue begrenzte Bewusstsein von diesen erbärmlichen Kreaturen hielt sie auf der physischen Ebene der Erde ‘gefangen’, wo sie in Ignoranz zu leben hatten, mit ihrer tier-ähnlichen Intelligenz und Bewusstheit. Sie waren plötzlich isoliert vom Universalen/Gott Bewusstsein und gefangen in der einsamen

Qual des 'abgetrennten' Bewusstseins. Dieses abgetrennte Bewusstsein gebar dann eine Art abgetrennten freien Willen, welcher unwissentlich selbstüchtig, statt in Harmonie mit dem Willen Gottes, verwendet wurde. Schlussendlich wurden sie auch in Sklaverei gefangen. Böses wird hervorgebracht durch Selbstsucht, aber später, kam es zu noch größeren Graden an Bösem (was wir später noch erörtern werden). Doch *alle* Selbstsucht und *alles* Böse wurde seitdem fälschlicherweise diesen armen, unglückseligen 'Menschtieren der ersten Welle' angelastet. Einige hatten zwar Hörner, und Schwänze, und Paarhufe – aber sie wurden als 'Sünden-Böcke' benutzt und zur Unterhaltung, damit andere, einschließlich normaler Menschen nicht die persönliche Verantwortung für das wirkliche Böse übernehmen mussten, dem wahren Teufel, welches die Selbstsucht ist, die in jedem Menschen lebt, der vor der Einsheit von Gott abgetrenntes Bewusstsein aufrechterhält.“

Andere Novizenmönche in der Klasse, einschließlich mir, antworteten umgehend mit einem Wirbel von Fragen.

„Was meinst du damit?“

„Wie kann das sein?“

„Wie geschah das?“

„*Beruhigt* euch,“ sagte Noah. „Eine Frage nach der anderen bitte. Jede wird rechtzeitig beantwortet.“

Vergesst nicht, wir waren *nur* Geister. Sehr 'feine', 'hochfrequente' Schwingungswesen, mit keiner Erfahrung in diesem physischen Bereich. Diese Menschtiere traf ihr schreckliches Schicksal aufgrund einer rapiden, unkontrollierten Verlangsamung ihrer Schwingungsfrequenzen, zu Zwecken der Materialisierung ihrer spirituellen Selbsts in die materielle Ebene der Erde. Es geschah auf eine Weise, die sie von ihrem normalen Bewusstsein abschnitt, ähnlich wie beim Verdrehen des Senderwahlknopfs an einem Radio zu einem Bereich der Radiofrequenz, in dem es nichts zu empfangen gibt. Ihr 'innerliches Radio' des Bewusstseins war nicht länger auf Gott 'eingestellt'. Es war eine Materialisation, die zu schnell vor sich ging, zu tief, in die dichten, langsamen Schwingungen der physischen Ebene hinein. Als die feineren Frequenzen 'abgeschnitten' wurden, blieben sie 'abgeschnitten' von Gott und dem Rest der spirituellen Schöpfung, und folglich vom Bewusstsein der Einsheit des Universums – dem Bewusstsein von Gott – dem Universalen Geist. Somit blieb ihnen nur ein 'abgetrenntes Selbst Bewusstsein', das den Kontakt mit 'Einsheitsbewusstsein' oder 'Universalen Bewusstsein' verlor.

„Warum sind dann noch nicht alle von uns verloren, und außer Kontakt mit Gott?“

„Aus mehreren Gründen. Manche von uns machten diesen 'Fall' nicht. Diejenigen, die nicht fielen, waren noch in ihrem engelhaften Zustand, und beobachteten all das, was mit denen der ersten Welle passierte. Unser Großmeister [Anmerkung des Autors: später bekannt als Jesus in seinem letzten Leben auf Erden], organisierte und leitete eine Rettungsmission. Aufgrund ihrer großen Liebe und ihres Mitgefühls beschlossen viele der anderen engelhaften Wesen, die nicht 'gefallen' waren, den in der Falle sitzenden der ersten Welle zu helfen, auch mit dem großen Risiko desselben Schicksals. Sie wurden, wie wir es nennen, die 'von der zweiten Welle'.

Die von der zweiten Welle wussten, sie könnten denen von der ersten Welle nur helfen, wenn auch sie sich in Formen materialisierten, die es ihnen ermöglichen würden, an den verlorenen Seelen zu arbeiten (den menschtierischen Kreaturen), in deren eigener physischer Form und Dimension. Und der Großmeister und verschiedene engelhafte Freiwillige, wussten, dass wenn sie das tun wollten, würde es erforderlich sein, dass sie ihre *eigene* Schwingung verringern, in Richtung zu dieser physischen Ebene, und anschließend gewissermaßen ihr Bewusstsein verringern. Sie wussten, dies war gefährlich, und dass sie dabei sehr vorsichtig sein mussten, wie sie dies taten, und vorsichtig dabei, wie tief sie in die physische Materie eindringen, sonst würden auch sie im begrenzten Bewusstsein gefangen werden, genauso wie die Menschtiere es waren. Folglich beschreiben die antiken Atlantischen Lehren, wie diese zweite Welle die *erste bewusst kontrollierte* Gedankenprojektion oder Materialisation von modernen 'menschlichen' Leben auf Erden wurde (oder wie sie zumindest letzten Endes moderne Menschen wurden, als sie sich in der materiellen Ebene aus ihrem spirituellen 'engelhaften' Zustand allmählich verdichteten). Die

affen-ähnliche frühe menschliche Form wurde letzten Endes eigentlich nur durch jene von der zweiten Welle als der bevorzugte Typ von physischem Vehikel *gewählt*, um *sich selbst danach zu modellieren*, da es die größte Kontrolle und Manipulation in der physischen Ebene zuließ, die erforderlich sein würde, um denen von der ersten Welle zu helfen. Das ist der Grund, weshalb Wissenschaftler das ‘fehlende Bindeglied’ [{Missing Link}](#) nicht finden können – weil es einfach keines gibt. Und obwohl da eine evolutionäre Umwandlung sicherlich existiert, war unsere gegenwärtige Existenz auf Erden nicht in die jahrmillionenlange Entwicklung von Affen involviert.“

Nochmals, wenn die obige Schöpfungstheorie, die von den antiken Atlantischen Lehren angeboten wird, für dich unangenehm ist – kein “Ding”, das ist schon OK. Es gibt alle möglichen Schöpfungstheorien, diese Leute sind SEHR intensiv und aufdringlich darüber. Wir sind es nicht.

Wissenschaftler *sollten objektiv* bleiben und sich an die bewiesenen *Fakten* halten, und wenn sie nicht *absolut bewiesene Fakten* präsentieren können, dann *sollten* sie ihre Ideen als “Theorien” präsentieren und *nur* als “Theorien”. Jedoch haben viele angebliche “Wissenschaftler” es *heimtückisch* unterstellt und lehrten die “*Theorie*” der Evolution des Menschen vom Affen *als TATSACHE*, auch wenn sie eine riesige Lücke haben, ein riesiges “fehlendes Bindeglied” in ihrer “Theorie” – sie haben keinen direkten Stammbaum des modernen Menschen gefunden, der die ganze Evolution der Affen- und “Höhlenmenschen”-Arten von Halb-Affen, Halb-Menschen verbindet. {Anm. d. Übers.: Siehe dazu auch die [Piltown-Fälschung](#).} Und auf der anderen Seite der evolutionistischen Theorien haben viele Religionen Anhänger und daher Geld und Macht, das auf dem Spiel steht. Im Gegensatz zu diesen beiden Kategorien haben wir nichts, was auf dem Spiel steht, nichts zu beweisen, nichts zu verlieren oder zu gewinnen, da wir kein Geld damit machen oder Macht bekommen von den Lehren, die wir präsentieren. Hingegen haben wir es persönlich als eine historische, schriftliche Aufzeichnung betrachtet, und du kannst sie gerne “annehmen oder liegenlassen”. Wirklich, es kümmert uns wirklich nicht, ob du die Konzepte der Historie oder der Schöpfung, die in diesem Buch präsentiert werden, glaubst oder nicht. Wenn es für dich “die Glocke der Wahrheit läutet”, fein. Wenn nicht, ist das auch OK. Wir können die antike Historie natürlich nicht beweisen, wir empfinden auch nicht, dass es wichtig ist. Es ist nicht wichtig. Wir kümmern uns wahrhaftig nicht um irgendeine von diesen intellektuellen Ideen, Theorien oder um irgendwelche Konzepte. Wir KÜMMERN uns um die Realität des menschlichen Lebens und Leidens, und zwar JETZT. Die Dinge, die wirklich das Leben eines jeden auf Erden beeinflussen. Also was *wir* wollen, und was uns wirklich am Herzen liegt, ist einfach für jeden freundlich, fürsorglich, mitfühlend und harmlos zu sein. Ist es wirklich zu viel gefragt, ob du glaubst, dass du von einem Affen abstammst? Ist es wirklich zu viel gefragt, ob du glaubst, dass Gott dich aus Adam’s Rippe erschaffen hat. Wen kümmert’s? Wir denken nicht, dass es zu viel gefragt ist. Egal was du glaubst, nicht glaubst oder welchen Glauben du hast. Das Gleiche gilt für alles Weitere, das du in diesem Buch liest – wen kümmert’s? Sei nett. Lass uns alle echte fürsorgliche Freunde und Familienmitglieder sein.

Die Erschaffung von Den Kindern von dem Gesetz des Einem

Noch ehe Noah Luft holen konnte, begann ich meine begierige Befragung erneut, „Die zweite Welle der Materialisation begann also als eine Art ‘Rettungs’operation – um die ‘menschtierischen’ Wesen zu retten, die in der ersten Welle ‘fielen’? Bitte erzähl mir mehr darüber, wer das organisierte, und wie konnten sie etwas dagegen tun?“

„Wer, werden wir später erörtern. Bitte lass mich einfach in Bezug auf diesen Teil der Lehren zu Ende erzählen.

Um diese ‘Rettung’ wie du es genannt hast durchzuführen, mussten zwei Dinge getan werden. Erstens mussten Methoden entwickelt werden, die den Menschtieren helfen

würden, dass sie ihr spirituelles Bewusstsein und die Bewusstheit der Einsheit mit dem Universalen Geist WIEDERERLANGEN; und zweitens mussten Methoden für jene von der zweiten Welle entwickelt werden, um ihr spirituelles Bewusstsein und die Bewusstheit der Einsheit mit dem Universalen Geist AUFRECHTZUERHALTEN. Für diese beiden Ziele gründeten die Wesen von der zweiten Welle nicht nur den spirituellen Pfad der Kinder von dem Gesetz des Einem, sondern sie erstellten auch die Methoden und Lehren, die heutzutage noch immer in Gebrauch, und gültig sind.

Daher wurde der spirituelle Orden von den Kindern von dem Gesetz des Einem mit einer sehr spezifischen und einzigartigen Bestimmung gegründet. Und obwohl dieser Orden Aspekte davon mit einbezog, was später zahlreiche 'Religionen' werden würden, waren die Kinder von dem Gesetz des Einem anders als jede andere Religion, die jemals auf Erden in Erscheinung treten würde. Und so bleibt es auch. Er wurde NICHT geschaffen, um einen Bedarf in den Herzen und Gedanken der Leute auszufüllen, AUCH NICHT, um Angst in ihre Herzen zu schlagen, AUCH NICHT, um irgendjemand oder irgendetwas anzubeten, AUCH NICHT, um spirituelle Fragen zu beantworten, die den spirituell ignoranten Massen entspringen, AUCH NICHT, um jene Massen zu kontrollieren. Er wurde geschaffen, bevor all diese Probleme überhaupt existierten.“

„Die Kinder sind also in gewissem Sinne nicht wirklich eine Religion?“

„Nein. Durch viele neuzeitliche Definitionen könnte es so betrachtet werden. Aber nochmals, der ganze Zweck der Materialisation von den Kindern bestand darin, ihre 'in der Falle sitzende' Verwandtschaft zu retten, durch das Zurückführen von denen der ersten Welle zu ihrem engelhaften Existenz- und Bewusstheitszustand (Universales Bewusstsein). Daher bestand der ganze Zweck vom spirituellen Pfad der Kinder darin, fähig zu sein, in die materielle Ebene einzutreten, damit sie denen von der ersten Welle helfen könnten, während sie ihr eigenes spirituelles Bewusstsein und ihren engelhaften Zustand aufrechterhielten, damit sie nicht auch gefangen würden. Wenn ich weitermachen darf.

Noch einmal Gefallen

Als die Rettungsmission der zweiten Welle allmählich in die Materialität und menschliche Form herabkam, wendeten sich einige von ihnen, angelockt durch selbststüchtige Begierden, von dem spirituellen Pfad der Kinder ab. Sie verloren dann spirituelle Bewusstheit und sonderten sich von der Einsheit mit Gott ab. Letztendlich erschuf diese Teilung zwei 'religiöse' oder 'philosophische' Gruppen in Atlantis mit sehr unterschiedlichen Absichten und unterschiedlicher 'Politik' – die Söhne von **Belial** und die Kinder von dem Gesetz des Einem.

Die Söhne von **Belial** ahmten die Kinder in vielerlei Hinsicht nach, auch im Sinne von 'spirituell' oder 'religiös' zu sein. Doch ihre 'religiösen Praktiken' waren Verhöhnungen von wahrer Spiritualität – unaufrichtig, leer und selbst-dienend. Sie benutzten 'Gebet' und Visualisierung, um zu erreichen, was auch immer sie wollten, und sie sahen darüber hinweg, was es für Auswirkungen auf andere haben würde, um das zu bekommen, was sie wollten. Einige populäre gegenwärtige Religionen sind Sprösslinge der **Belialischen** Religion. Und dann gibt es noch die Geheimgesellschaften, die nach wie vor ihre ursprünglichen Gepflogenheiten praktizieren.

In Atlantis war die signifikanteste Auseinandersetzung zwischen den Kindern und den **Belialians** über das, was mit den Menschtieren getan werden sollte. Die Menschtiere waren leicht kontrollierbar durch die Kräfte der Gedanken von denen der zweiten Welle, und sie konnten gezwungen werden, irgendetwas zu tun, nur durch Visualisierung. Seitdem sich die **Belialians** von ihrer Bewusstheit der Einsheit mit Gott abgewandt hatten zugunsten der Selbstsucht, wollten sie die 'Menschtiere' als 'Haustiersklaven' benutzen. Die Kinder jedoch, wollten weiterhin dabei helfen, die 'Menschtiere' zu ihrem höheren Bewusstseinszustand zurückzubringen. Somit wurden die Kinder auch zu 'Aktivisten', und ihr Ziel als eine Gruppenbewegung war immer noch, ihrer gefangenen Verwandtschaft zu helfen, aber jetzt hatten sie auch noch mit anderen von der ZWEITEN Welle zu kämpfen, die 'schlecht geworden' waren.“

„Demnach Noah, haben die Kinder über die Belialians obsiegt – es gibt ja keine Menschtiere mehr, die noch auf der Erde herumlaufen, richtig? Wurden sie alle getötet, oder gerettet?“

„Ich werde das gleich beantworten, doch lass mich zuerst noch sagen, dass sogar die besten von den Kindern von dem Gesetz des Einem, schließlich zu einem gewissen Grad, der Abtrennung vom Universalen Geist erlagen. Aber das ist eine andere Geschichte, welche die Allegorie von Adam & Eva betrifft.

„Um jetzt deine Frage zu beantworten, obwohl ein Teil des Ziels von den Kindern schließlich erreicht wurde (die Menschtiere wurden nach der Zerstörung von Atlantis aus ihrer tierischen Verstrickung befreit), ist die Befreiung aus der Dunkelheit und Sklaverei nicht vollkommen erreicht worden. Die Schlacht dauert weiter an. Und was jene von der ersten Welle angeht, wandeln reinkarnierte Menschtiere auch jetzt noch auf der Erde in normalen menschlichen Körpern umher – du hast sie gesehen. Wenn du achtsam bist, kannst du feine tierische Merkmale, Manierismen {Eigenheiten} oder Gesichtszüge bei vielen Leuten auf der Welt sehen. Aber Menschtiere oder nicht, der uralte Kampf zwischen den Kindern und den Belialians – der Kampf von Freiheit gegen Sklaverei, wird noch immer fortgesetzt. Sklaverei kann heutzutage in vielen Formen auftreten, traditionell, wirtschaftlich, durch gesellschaftspolitische Unterdrückung, Freiheitsentzug und mentale Programmierung. Die Welt wird im Grunde genommen von fünf Gruppen bevölkert, den Kindern, Belialians, reinkarnierten „verlorenen Seelen“ von denen der ersten und zweiten Welle, und den Erleuchteten. Die meisten von sowohl der ersten als auch der zweiten Welle sind im Bewusstsein noch immer abgetrennt vom Universalen Geist. Das macht sie zur leichten Beute für die Belialians, und sie werden auf die eine oder andere Weise entweder ihre Spielfiguren oder ihre Sklaven. *[Anmerkung des Autors – In früheren Ausgaben dieses Buches war die einzige Beschreibung der Belialians die von den alten Lehren. Dies führte bei vielen Leuten zu Verwirrung darüber, wer und was sie waren und wie sie in der heutigen Zeit aussehen. Belialians sind nicht irgendwelche genetische Kreaturen, die jahrtausendlang physikalisch gelebt und überlebt haben. Wie alle von uns haben sie ständig reinkarniert und leben in modernen menschlichen Körpern. Aber sie sind so böse, dass jene von uns, die dafür empfindsam sind, das spüren oder fühlen können. Dies kann manchmal sogar physikalisch oder intuitiv gesehen werden, als seien sie reptilienartig, oder wie die alten Lehren es nennen, „echsenartig“. Aber ganz gleich, ob du dies selbst siehst oder fühlst, du kannst sie an ihrer Agenda erkennen. Lebenszeit für Lebenszeit halten sie ihren wahnsinnigen Drang nach Macht und ihre Agenda der Sklaverei und Vorherrschaft aufrecht. Viele von ihnen sind die Leute, welche die Welt leiten. Die oberen Ränge sind die wirklich mächtigen Leute, die die Fäden hinter den Kulissen ziehen. Wie die Initiierten Mönche von den Kindern sind sich die höheren Belialians vollkommen davon bewusst und wissen, wer sie sind und was sie tun. Die mittleren und unteren Ränge sind manchmal im Vordergrund, oder im Auge der Öffentlichkeit, und fungieren als politische Führer, Militärs oder Unternehmensführer, denen anscheinend nicht gesagt wird, was zu tun ist – jedoch wird es ihnen eigentlich gesagt. Natürlich sind manche Führer nur Spielfiguren, und nicht wissentlich bewusst davon, wem sie dienen (und würden sich ohnehin nicht drum scheren). Belialians werden normalerweise in reiche und mächtige Familien geboren, die bereits von der Belialischen Erbschaft sind, und ihre Familien trainieren sie und setzen ihre Tradition weiter fort. Sie gehen auf die besten Schulen und treten den „richtigen“ „speziellen“ Bruderschaften und Schwesternschaften bei. {A.d.Ü.: Damit sind [Studentenverbindungen](#) in angloamerikanischer Tradition gemeint.} Sie sind in den Gepflogenheiten trainiert, um unter Verwendung von Visualisierung und Ritual ihre dunkle Magie zu praktizieren. Sie wollen immer mehr Geld und Macht. Sie wollen die wirtschaftliche [Sklaverei](#) und Kinderarbeitssklaverei auf der Welt aufrechterhalten und sogar noch Schlimmeres. {Siehe z.B. [„Schmutzige Schokolade“](#) und [Ähnliches](#).} Sie wollen einen Staat der totalen [Überwachung](#) und Kontrolle über alle Leute (und sie haben dabei große Fortschritte gemacht). Sie werden physische Kraft anwenden, um zu dominieren und zu kontrollieren, wenn es nötig ist, aber auch mentale Programmierung durch Bildung, Medien, Gruppendruck oder durch andere Mittel war extrem erfolgreich – und Eltern machen weiter, um ihre eigene Programmierung auch an ihre Kinder weiterzugeben. Überprüfe die*

Weltgeschichte und du siehst, dass sich diese Kämpfe weiterhin durch die Zeit hindurch fortsetzen – ganze Gruppen von bösen Unterdrückern gibt es, die versuchen, zu versklaven. Wir haben weitergemacht, um sie zu bekämpfen, und sie machen weiter, um uns zu bekämpfen. Genauso wie viele der wissenschaftlichen Fortschritte von reinkarnierten Atlantischen Wissenschaftlern kommen, so kommen auch viele von reinkarnierten Belialians mit Durst nach Macht und Kontrolle um jeden Preis. Sie setzen es fort, immer raffiniertere Verfahren zu entwickeln, um Leute unter ihrer Kontrolle zu behalten. Wie also identifizierst du sie? Nochmals, du kannst es fühlen und es manchmal sehen, wenn du in ihre Augen schaust. Aber jemand, dessen Agenda die Kontrolle über andere ist, ist entweder Belialian oder eine von ihren Spielfiguren. Sie kümmern sich nur um sich selbst und würden gewillt sein, jemandem oder sogar jedem auf diesem Planeten zu schaden, wenn es ihnen helfen würde, mehr Macht zu bekommen – und sie können dies alles mit einem großen Lächeln und einem warmen Händedruck tun (was viele Leute “abkaufen”, als sei es eine “nette” Person). Frage dich selbst, ob dies wahr sein könnte, und fühle die Antwort von deiner inneren Stimme.] Noah machte weiter:

Deshalb setzt sich unsere ‘Religion’, und Arbeit, weiter fort. Und jetzt, aufgrund der Zeit und Situation, wirst du [er zeigte auf mich!], die Lehren der Kinder bald in aller Öffentlichkeit enthüllen, und die kommenden spirituellen Veränderungen ankündigen.

Erinnere dich, der spirituelle Weg der Atlantischen Kinder ist aufgrund seiner Einzigartigkeit und Reinheit heute so wertvoll wie damals. Ihre Lehren und Methoden können jedem dabei helfen, zum Universalen Geist zurückzukehren, Erleuchtung zu erreichen und in Harmonie mit dem Universalen Gesetz & Universalen Willen zu leben.“

„Dankeschön Noah.“

„Es war mir eine Ehre, dir zu helfen.“ Und hierbei beugte er sich und küsste meine Hand mit dem Gefühl von Liebe und Respekt, das man nur erwarten könnte, wenn es *seinem* Lehrer dargebracht wird, oder dem Oberhaupt von dem Orden. Es war ziemlich schockierend für mich, weil ich fühlte, ich wäre es nicht wert, hätte es nicht verdient, und dass es nicht angemessen wäre für jemanden in meiner bescheidenen Position. Aber er ehrte das, wer ich im Inneren war, was ich zu der Zeit noch nicht wirklich in mir sah (auch wenn mein Ego dachte, dass es das tat). Nichtsdestotrotz war es da, nur darauf wartend, sich zu manifestieren. *[Anmerkung des Autors: Jetzt, während ich mit meinen Schülern und anderen zu tun habe, sehe auch ich, wer sie innerlich wirklich sind – sehe ihr Potenzial – und unterstütze das. Wir nehmen ebenso Bezug darauf, wie auf ihre gegenwärtige Bewusstseinsstufe. Das Innere Wesen zu bekräftigen und zu stärken, während des Attackierens und Aushungerns des selbstüchtigen abgetrennten Selbsts, ist unsere ständige Aufgabe und Pflicht].* Dann faltete Noah seine Hände zusammen und machte eine **Geste** des spirituellen Respekts zu den anderen Novizenmönchen im Vortragsraum, und stieg mühsam durch die kleine Tür hinaus.

Sich Kreuzende Kulturen

Der nächste Tag, Noah diskutierte mehr über unterschiedliche Kulturen und über die Religionen oder spirituellen Traditionslinien verschiedener Kulturen.

„Einige spirituelle Traditionslinien sind so in die Kultur verwurzelt, aus der sie sind, dass Leute von ‘fremden’ Kulturen oder Ländern es schwierig finden, sie zu adaptieren. Manchmal gibt es auch Sprachbarrieren und kulturelle Bräuche, die zum Bestandteil der Religion geworden sind. Zum Beispiel erfordern einige Pfade das Lernen oder Chanten auf Japanisch oder in Ostindischen Sprachen, statt in den Übersetzungen jener Sprachen. Viele erfordern das Ausführen von oder das Teilnehmen an Ritualen, die an einer fremden Kultur einzigartig sind, selbst wenn sie sich aufgrund dieser Kulturen spezifisch entwickelten. Zwar haben einige Pfade für solche Dinge legitime Gründe, doch die meisten haben sie nicht, und ihre Anforderungen schränken ein, und sind oft nichts weiter als Dogma und kulturelle Befangenheit.“

{Anm. d. Übers.: Der engl. Ausdruck **Chanting**/Chanten im obigen Absatz (und in den nachfolgenden) bedeutet ‘Singen von Mantras’/melodisches Sprechen von Texten.}

„Mann, *das* kann ich nachempfinden, Noah. Vor etwa einem Jahr trat ich in den USA für ca. 6 Monate in ein Zen Kloster ein. Und sie machten alles auf Japanisch, und auf

Japanische Art, und wollten mir nicht erklären, was die Übersetzungen von den Japanischen Chants waren. Selbst dann noch mochte ich sehr viel von dem, und ich habe bestimmt etwas aus dem herausbekommen, aber es war eben letztendlich nicht mein richtiger Pfad.“

„Nein. Es ist ein sehr guter Pfad, aber es ist klar, dass dies der deine ist. Allein schon aus dem Grund, um mir Geduld zu lehren.“

„Was?“

„Ich habe nur einen Scherz gemacht jüngerer Bruder. Du hattest ganz recht. Es ist nur so, dass du hier bist, damit ich einige Dinge lerne, so wie ich hier bin, damit du einige lernst. Aber du bist letztendlich hier für die Welt, mehr als ich. Doch lass mich mit dem, was ich sagte, weitermachen.“

Im Gegensatz zu anderen Traditionslinien und Religionen legen unsere spirituellen und philosophischen Lehren keinen Wert auf religiöses Dogma und haben keine kulturelle Verankerung. Die Lehrer kommen aus allen Teilen der Welt. Und die Universalität der Lehren und Methoden passt sich leicht jenen Individuen aus jeder Kultur an, die einen offenen Verstand haben, und wahrlich spirituell veranlagt sind. Somit ist es ein Pfad, der für Leute aus jedem Land leicht zugänglich und nützlich ist, sofern sie ihn sich zunutze machen wollen.“

Für jemanden wie mich, der sich vorher mit vielen Religionen und Kulturen befasst hatte, überwand die Lehren scheinbar gegensätzliche religiöse Grenzen mit einer vereinenden Weisheit. Sie füllten auch- “vollständig” all die leeren Stellen aus, die von meinen vorherigen Studien hinterlassen wurden, und banden die Aspekte der Wahrheit, die ich in anderen Pfaden gefunden hatte, in ein umfassendes Ganzes ein.

Ein Natürlicher Spiritueller Pfad basierend auf Universalen Gesetzen

Mein nächster Kurs beinhaltete, wie es zu den Atlantischen Lehren kam, und worauf sie basierten. Er wurde durch den Mönchsältesten Zarathustra gegeben. Mir war “zu Ohren gekommen”, dass er vor langer Zeit ursprünglich aus Deutschland kam. Er war ziemlich gut gebildet und intellektuell, nach allem, was ich bislang von ihm gesehen hatte. Ich mochte ihn, und er ließ mich auch an einigen sehr anspruchsvollen Schwingungsexperimenten teilhaben, die er durchführte (was mir die Grundlage für meine späteren Schwingungsstudien und Entwicklungsarbeiten lieferte). Er hatte einen bedeutenden wissenschaftlichen Einblick in solche Themen und war perfekt für das Unterrichten dieses Kurses.

„Die Überzeugungen und Lehren, die die Kinder von dem Gesetz des Einem hatten, und haben, waren nicht auf Glauben basierend geformt. Die meisten der Grundlagen von ihnen kamen aus Atlantis, und für uns sind unsere Erkenntnisse, Philosophien und Praktiken daher einfach nur aus den ‘wissenschaftlichen Fakten’ der Universalen Gesetze entnommen, welche alle Dinge im Universum lenken, einschließlich der Anwendung von Verstand und Energie. Sie sind lediglich das Resultat von ‘Beobachtungen’ der Universalen Kräfte, die an den praktischen Anwendungen unserer spirituellen und physischen Existenz beteiligt sind. Daher erfordert es auch heute noch keinen Glauben, sondern vielmehr eine gewisse Qualität von ‘intuitiver Logik’, damit man die Substanz von selbst den antiken ‘Überzeugungen’ versteht. Genau genommen drängt uns der Pfad dazu, die Lehren nicht einfach nur zu glauben, sondern Gott und höheres Bewusstsein direkt zu ERFAHREN. Auf diese Weise können wir wirklich *wissen*, anstatt etwas einfach nur zu glauben und ‘inständig zu hoffen’, dass es wahr ist. Es gibt keine kraftvollere Möglichkeit, euer Leben auf eine echte und dauerhafte Art zu verändern, als Universales Bewusstsein direkt zu *erfahren*, und daher Einsheit mit dem Universalen Geist/Gott zu erfahren und kennenzulernen.“

Die Lehren geben uns nicht nur Methoden an die Hand, um unsere Bewusstheit zu erweitern und Gott und Universales Bewusstsein direkt zu erfahren, sondern sie erklären uns auch die *Auswirkungen* der Universalen Gesetze in einfachen Worten, auch wenn

das Gesetz *selbst* schwer zu verstehen ist.“

„Uh... diese *Aussage* war schwer zu verstehen.“ Sagte Novize **Vicente**.

„OK. Zum Beispiel, du magst nicht die komplexen **Gravitationsgesetze** verstehen mit denen sich Physiker auseinandersetzen, aber du *kannst* verstehen, wie **Newton's** Beobachtung von einem Apfel, der von einem Baum fiel, ihn zu einer wissenschaftlichen Ansicht von 'Was hochgeht, muss auch wieder runterkommen' führte. Richtig?“

„Ja.“

„Noch einfacher ausgedrückt, deine eigene Erfahrung mit dem Gravitationsgesetz hat dich gelehrt, welche Auswirkungen es auf dein Leben hat. Zum Beispiel würdest du nicht die Gravitationsgesetze ignorieren und von einem Balkon im 30sten Stock losspringen, doch wie viele Leute ignorieren sogar noch wichtigere **Universale Gesetze**, weil sie ihre Auswirkungen nicht wirklich sachlich verstehen? Die antiken Atlantischen Lehren bieten uns also einen Weg, um die Auswirkungen der **Universalen Gesetze** auf unsere Leben zu verstehen, und somit einen Weg, um von ihnen zu profitieren.“

„Ja, ich verstehe dich jetzt, doch ich möchte mehr über Spiritualität lernen, und nicht über Physik.“

„*Wahre* Spiritualität ist aber mit **Universalen Gesetzen** verknüpft. Und wenn du das einfach nur als Physik betrachten willst, fein. Doch diese wissenschaftliche Annäherung bedeutet nicht, dass der Pfad von den **Kindern** ein kalter und klinischer ist. Ganz im Gegenteil. Nirgendwo sonst wirst du mehr Betonung auf Mitgefühl und Liebe finden. Stattdessen macht die wissenschaftliche Grundlage in den Lehren die Gepflogenheiten und Überzeugungen der **Kinder** von dem **Gesetz des Einem** einfacher und einzigartiger. Im Gegensatz zu anderen religiösen Orden ist es eine "natürliche" Religion, oder noch passender, ein natürlicher spiritueller Pfad. Er ist natürlich, weil er auf der Natur basiert – nicht nur der Natur von diesem Planeten, sondern der Natur des **Universums**. Er gründet auf einem Verständnis für die Funktionsweise des **Universums** und bemüht sich, die **Gesetze** und Abläufe, die es lenken, auf die menschlichen Verhältnisse anzuwenden. Die Gepflogenheiten der **Kinder** wurden folglich entwickelt, um sicherzustellen, dass wir in dem großen Schema der Dinge an unserem ordnungsgemäßen Platz sind. Anstatt blinden Glauben an einen unbekanntem **Gott** zu fördern und ein **Dogma**, ermutigt er dazu, den **Universalen Geist** selbst kennenzulernen und zu erfahren, und **Eins** damit zu werden. Durch diese ganzen Tugenden ist es nicht so wie eine 'Religion', sondern eher eine 'Art' von **Einssein**, sowohl mit **All** der Schöpfung als auch mit dem **Schöpfer**. Es ist auch nicht bloß Physik auf irgendeine Weise. Dies ist nicht eure gewöhnliche Form der Religion, und sie hat eine wunderschöne Einfachheit an sich.“

“Wissenschafts-Magie”

Eines Morgens beschloss ich, ein bisschen von der Zentralpyramide zu erforschen, nur um einiges von diesem unglaublichen "Ding" zu "überprüfen". Ich war zu einer der Kammerhallen dort hochgegangen, als ich plötzlich eine seltsame Lichtbewegung sah, die aus einem kleinen Seitentunnel kam. Noch bevor ich hineinschauen konnte, kam **Zin-uru** herausgekrochen. Er war einer von den **Initiierten** des Klosters, ein **Adept-Mönch**, welcher der persönliche Lehrer von vielen der **Mönchsältesten** und **Novizenmönchen** war, die bei den **Energiesystemen** des Klosters arbeiteten. Er hielt so eine Art **Laterne/Taschenlampe** in der Hand, was das seltsame Licht erklärte.

Vom ersten Tag an hatte ich den Ausdruck "Wissenschafts-Magie" gehört, der um das Kloster herum verwendet wurde. Manchmal war es bezogen auf die klösterliche Technologie, aber manchmal war es auch hinsichtlich der "Gestaltung" unserer persönlichen Leben. Doch sobald der Begriff bezüglich der klösterlichen Technologie verwendet wurde, wurde er oft im gleichen Atemzug mit dem Namen des **Adepten Zinuru** verwendet. Ich hatte auch Hinweise auf 'Wissenschafts-Magie' in den antiken Texten in der Bibliothek ausfindig gemacht, doch es wurde mir bisher noch in keinen meiner Kurse erklärt, daher entschied ich mich, ihn darüber zu fragen, solange ich die Möglichkeit dazu hatte. Ich wusste nicht, ob er die Zeit haben würde oder geneigt war, mit einem Mönch wie

mir zu sprechen, aber es war einen Versuch wert.

„Zinuru, wenn du einen Moment Zeit hast, könnte ich bitte mit dir sprechen?“

„Einen Moment, einen Moment. Ich nehm an, die hab' ich. Ja. Nein. Jetzt ist es weg. Verzeih. Aber ja, ich werde jetzt jedenfalls mit dir sprechen.“

„Kannst du mir etwas über diese 'Wissenschafts-Magie' erzählen, von der ich immer wieder höre.“

„Kein Problem. Es wird doch gesagt, dass all die Lehren von den Kindern von dem Gesetz des Einem innerhalb der 'Wissenschafts-Magie' angesiedelt sind. Hast du das schon mal gehört?“

„Ja, ich denke schon.“

„Denkst du. Sehr gut. Nun, sie basieren alle darauf. Lass mich die Historie davon erklären. Für unsere Vorfahren war das, was viele für die 'Mysterien' des Lebens halten, nicht verwirrend oder komplex, sondern lediglich eine Frage der Anwendung von ihrem Verständnis der Universalen Gesetze.“

„Ich hatte gerade einen Kurs darüber.“

„Gut, dann wirst du mir etwas Zeit ersparen. Unsere Atlantischen Vorfahren konnten Schwingung mühelos manipulieren, unter Verwendung von Gedanken, innerhalb eines Rahmens wissenschaftlicher Fakten. Gott, und Spiritualität, waren keine vagen Konzepte. Der Universale Geist war für sie nicht unbekannt, oder irgendein Wesen, das 'irgendwo da draußen' war. Und Magie und Wunder waren nicht nur etwas, das in den Märchen und religiösen Gleichnissen aus vergangenen Tagen existierte. Sie waren die wissenschaftlichen Arbeiten von spirituellen Kräften an physischer Materie. Spiritualität, aber auch Materialität und physisches Leben, basieren alle eigentlich auf wissenschaftlichen Fakten von Universalen Gesetzen. Zum Beispiel verstanden sie, dass übernatürliche Phänomene, Elektrizität, Magnetismus, Gravitation, Licht, Klang, Raum, Zeit und dergleichen, alle damit verbunden und Aspekte von demselben Ding waren, und alles Universalen Gesetzen folgte. Die barbarischen Kulturen, die um uns herum lebten, oder mit unseren Vorfahren in Kontakt kamen, konnten diese Dinge nicht verstehen, daher warfen sie einfach alles in einen Topf als 'Magie' – irgendein mysteriöses 'Etwas', das nur erschaffen und ausgeübt werden könnte von Göttern, Teufeln oder Medizinmännern mit seltsamen Kräften und Ritualen. Doch was gibt etwas den *Anschein von Magie*. Wenn es nicht täuschende Illusionen oder Tricks sind, was ist dann echte 'Magie', mal abgesehen vom Erschaffen oder Verändern von Energie und Materie, welche aus Energie besteht? In einem sehr realen Sinn also ist vieles von dem, was wir tun, Magie, aber es basiert auf Wissenschaft, nicht auf Aberglauben. Folglich ist Wissenschafts-Magie in der ganzen Lebensanschauung und 'Religion' der Kinder von dem Gesetz des Einem innewohnend. Visualisierung zum Beispiel funktioniert wie Magie. Du siehst es geschehen, und es passiert. Visualisierung wird bei allem erfolgreich angewendet, vom Zen-Bogenschießen bis zur Heilung – und all diese Dinge haben diesen Anschein von 'ähnlich wie Magie zu funktionieren'. Hier, ich gebe dir dazu eine kleine Demonstration.“ Ich sollte mich hinter ihn stellen, und ihn an seiner Taille hochheben. Es war leicht. Dann sagte er, „Du solltest in der Lage sein, das noch mal zu tun, ja?“

„Natürlich“, sagte ich.

„Dann tu es.“

Ich versuchte es. Es war, als würde er schwere Gewichte halten oder am Boden festkleben. Ich schaffte es, ihn zu bewegen, aber es nahm all meine Anstrengung und Kraft in Anspruch, wobei es nur einen Moment zuvor leicht war.

„Wie hast du das gemacht???“

„Einfach nur Visualisierung und Energie. Ein Aspekt der 'Wissenschafts-Magie'. Du wirst es mit der Zeit lernen. Und wenn ich gewollt hätte, meine Gedanken wirklich darauf zu richten, wär es dir überhaupt nicht möglich gewesen, mich anzuheben.“

„Das ist unglaublich.“

„Das ist noch nichts. Aber während unsere Vorfahren mit ihren 'wissenschaftsmagischen Werkzeugen' wundersame Dinge erreichten, ist es für uns nicht viel mysteriöser, als für den Uninitiierten das Defäkieren. Für uns ist dieser Gebrauch der Gedanken, um

physische Realität zu erzeugen, nur eine einfache Tatsache von Universaler Gesetzeswissenschaft, und eine sehr Fundamentale. Dies gilt auch für alles andere in der Frühzeit der Kinder auf Erden, wie beispielsweise ihre Verwendung von Pyramiden zur Stromversorgung von Vehikeln und Gebäuden ohne jede sichtbare Verbindung. All ihr Verständnis von Gott, Spiritualität, und über die Angelegenheiten des täglichen Lebens, sind in diesem *Wissen* angesiedelt, dass *echte* Magie, Wissenschaft *ist*, und *echte* Wissenschaft, Magie *ist*.

Diese Lampe zum Beispiel, die ich halte. Sie hat keine Batterien wie sie sie in der Außenwelt verwenden, dennoch wird sie mit Strom versorgt. Wodurch? Etwas, das du nicht sehen kannst, und was du jetzt noch nicht verstehst. Ist es Magie? Ich denke schon. Ist es Wissenschaft? Ich denke schon. Was mich daran erinnert, dass ich noch einige Reparaturen, die ich begonnen habe, durchführen muss.“

„Oh, ich bedauere. Danke für deine Zeit und deine Lehren Zinuru.“

„Gern geschehen. Wirklich nichts zu danken. Wir müssen uns öfters mal unterhalten. Und ich weiß, du willst mehr darüber wissen, wie wir einige von den antiken Technologien nutzen, um die Dinge hier mit Strom zu versorgen. Du wirst in der Lage sein, sie leicht zu erlernen, wenn du es wünschst. Du hast großes Vorstellungsvermögen und Verständnis, das wenige haben, und ich diskutiere gerne mit dir.“

„Pass auf, du bringst mein Ego außer Kontrolle mit Bemerkungen wie dieser.“

„Ich würde mir darüber keine Sorgen machen. Zain wird sicherstellen, dass der Rest von deinem Ego zu Tode gestampft wird – er hatte sehr viel von dir gesprochen.“

Ich zuckte im Inneren zusammen. „Oh, großartig. Das ist etwas, worauf man sich wirklich freut.“

„Wahrlich, so ist es. Du wirst viel weiser und intelligenter sein, wirst Frieden finden und deinen Platz als fürsorgliches Instrument von dem Einem, wenn erst mal alles gesagt und getan ist.“

Ich antwortete, „Das klingt besser als zu Tode gestampft werden.“

Er lachte. „Das läuft aufs Gleiche hinaus. Du wirst es lernen.“ Dann steuerte er einen Schacht oben an.

Die Realität, die praktische Anwendbarkeit und das tägliche Praktizieren der ‘Wissenschafts-Magie’ durch die Kinder, geben ihren Lehren eine “Substanz”, die bei anderen Pfaden selten ist. Während also einige der spirituellen Lehren, über die du hier lesen wirst, so ähnlich wie andere spirituellen Lehren klingen mögen, behalte im Gedächtnis, dass es möglich ist, dass sie auf einem ganz anderen Rahmen von Lebensverständnis und Lebensgestaltung basieren – einem sehr *realen* und *praktischen* Rahmen, nicht auf einer “luftig-versponnenen” Idee. Und dieser Rahmen kann einen großen Unterschied ausmachen. Wenn du also etwas liest, das nur wie ein religiöses oder spirituelles Konzept *erscheint*, solltest du bedenken, dass, wenn es als Ganzes innerhalb des gesamten Rahmens der Lehren verstanden wird, auch sie nur eine Tatsache der Wissenschafts-Magie sind. Und in den richtigen Händen (oder dem richtigen Verstand in diesem Fall) sind sie jeweils unabdingbare Schlüssel, um das Leben zu verstehen, um deine Welt mitzugestalten und um in Harmonie mit dem Universum zu leben.

Komplexe Ideen mit einer Einfachen Botschaft

Da der Pfad von den Kindern so stark auf dem Universalen Gesetz basiert und auf dem, was man als “Realitäten des Universums” bezeichnen könnte, sind viele von den Lehren aufgrund ihrer ganzen Natur ziemlich intellektuell, und erfordern Konzentration, und manchmal nochmaliges Lesen von Sätzen, um sie zu begreifen. Ich entschuldige mich hierfür, aber daran lässt sich nichts ändern. Allerdings, auch wenn hier so viel intellektuelles Wissen präsentiert wird, ist es in der Praxis alles mit Gefühl ausgeglichen. Denn die ganze Essenz von diesem Pfad ist sehr klar, und sehr einfach – **Selbstlose Liebe**. Jeder kann das Heilende und Gute verstehen, das von Freundlichkeit, Mitgefühl, Fürsorge, Schenken, Harmlosigkeit ausgeht. Jenes sind die *Tugenden* der Selbstlosen Liebe – die Dinge, die wirklich wichtig sind. Und sie sind auch die ultimativen Schlüssel, um zurückzukehren zum

Universalen Geist und um mit Ihm zu harmonieren, und sind das, worum es den Kindern von dem Gesetz des Einem eigentlich geht.

Bei mir füllte das Entdecken der antiken Lehren viele Lücken in meinem Verständnis. Ich war jeden Tag aufs Neue begeistert, während ich mehr lernte, mehr wuchs und die Teile sich zusammenfügten. Als ich diesen Pfad fand, fühlte ich mich wie ein Mann, der am Verdursten war und eine Oase in der Wüste entdeckte. Um ein spirituelles Konzept von "Fremder in einer Fremden Welt" zu umschreiben, "So, wie mir Wasser gegeben wurde, biete ich jetzt dir Wasser an. Mögest du tief trinken."

Auf deine Vorgefassten Überzeugungen stoßend

Alles war in meinem Leben in dem Kloster sanft und rosig, bis ich meine eigenen "Egoprobleme" in den Griff bekommen musste. Sie verursachten "Turbulenzen" auf dem "Flug" meines Wachstums. Ich werde dies später im Buch diskutieren, aber um es jetzt kurz zusammenzufassen, lass es mich so ausdrücken. Vor langer Zeit führte mich mein Pfad zu Realisierungen, die meine vorherigen Überzeugungen in einen Scherbenhaufen verwandelten. Ich musste "aufräumen" (die Bruchstücke alter Überzeugungen aufsammeln, jede einzelne meiner Überzeugungen individuell überprüfen, und entscheiden, ob sie "wegzuwerfen", "zu behalten" oder "zu reparieren" sind). Ich endete mit einer Reihe von Überzeugungen, die weit unterschiedlicher sind als jene von vielen Leuten. Wie du gelesen hast, beziehen sich einige meiner Überzeugungen auf Atlantis und auf die Historie von unserer Existenz. Aber DU glaubst vielleicht nicht, dass so ein Ort jemals existierte – also lass uns sagen, es gab ihn nicht. Du hast jetzt schon viele Dinge gelesen, die du vielleicht oder vielleicht auch nicht akzeptierst oder glaubst – und du wirst gleich mehr lesen. Nur weil ich diese Dinge glaube und sie als Wahrheit akzeptiere, ändert das nichts. Sie mögen absolut unwahr sein. Oder sie mögen für dich nicht wahr sein, aus deiner Perspektive. Oder, sie mögen die absolute Wahrheit sein. In gewisser Weise spielt es wirklich keine Rolle, nicht wahr?

Was auch immer der Fall sein mag, wenn du all diesen intellektuellen "Stoff" nicht glaubst, den du in diesem Buch liest, es macht uns nichts aus – wir wissen, dass Wahrheit in ihrer besten Form ohnehin nur halb-wahr ist. Wir Lieben dich. Ich Liebe dich. Ich möchte gern in Frieden mit dir leben und möchte, dass du mich auch Lieb hast, unabhängig davon, was du glaubst oder nicht glaubst. Solange wie wir uns nicht gegenseitig verletzen und wir uns in einer Notlage gegenseitig helfen, wen stört es, welche "Überzeugungen" wir haben – religiöse, politische, moralische, oder was auch immer. Und ich glaube, das *ist das, was am wichtigsten ist*, weil ich *weiß*, dass *Selbstlose Liebe immer heilsam* ist. Das ist eine von meinen neu gefassten Überzeugungen, und ich denke, es ist etwas, dem wir doch allgemein zustimmen könnten. Ich kann. Kannst du? Wirst du? Was kann es schaden? Nichts. Was kann es unterstützen? Sehr viele Dinge, wie etwa Frieden und Freundlichkeit. Wenn du also nicht an die Ideen glaubst, die in diesem Buch enthalten sind, hoffe ich, es wird dir nichts ausmachen, dass ich es tue – solange ich eine liebende, gutmütig-handelnde, fürsorglich-denkende, harmlose Person bin. Und gleichermaßen kommt es mir bei dir nicht so sehr darauf an, was du denkst oder glaubst, welcher Religion du angehörst, oder ob du ein Atheist bist, sondern wie du dich verhältst. Was für mich zählt, ist, ob du eine Liebende, gutmütig-handelnde, fürsorglich-denkende, harmlose Person bist oder nicht. Bedauerlicherweise beeinflussen die Überzeugungen von Personen aber in hohem Maße, wie sie denken und handeln. Während wir also beim Thema Überzeugungen und Religion sind, lass uns einen näheren Blick auf die Auswirkungen von Glauben werfen.

Eines Tages kämpfte ich mit meinen Gedanken. Ich hatte 'Zweifel', weil ich es mit meinem Ego sehr schwer hatte. Es war nicht das erste Mal, und es sollte auch nicht das letzte Mal sein. Doch als ich im Garten saß und meine Überzeugungen anzweifelte und versuchte, einige Dinge auszusortieren, kam Anastasia vorbei und sagte mir, ich solle zu Zain gehen, weil ich verunsichert wirkte. Ich nahm ihren Rat widerwillig zur Kenntnis, stand langsam auf und ging los, um nach ihm zu suchen. Ich fand ihn, wie er bereits eine Gruppe von anderen Novizen unterrichtete. Aber seine Worte waren an meine Probleme

und Bedenken gerichtet. Ich fragte mich, ob das alles nur meinetwegen inszeniert war. Natürlich schien es absurd, das zu denken, und selbst-zentriert, aber ich war mir bei ihm niemals wirklich sicher, was er womöglich tat, um jemanden etwas auf die beste Art beizubringen. Hier war das, was ich anfang mitzuhören:

„*Unabhängig* davon, ob ihr es nun *glaubt* oder nicht, eure Überzeugungen kontrollieren euer Schicksal, deshalb müssen sie genau daraufhin geprüft werden, was sie in eurem Leben hervorbringen. Was ihr denkt und glaubt, wirkt sich in hohem Maße darauf aus, ob ihr ein Heiliger, ein böses Monster oder irgendetwas dazwischen seid (wie etwa eine eher freundliche Person, oder eine eher gemeine Person).“

Ich wunderte mich, worüber zum Kuckuck er sprach, denn ich hatte gerade gelernt, dass das, was wir glaubten, irrelevant sei. Also unterbrach ich die Diskussion und fragte, „Was spielt es eigentlich für eine Rolle, an welchem Glauben wir festhalten? Ich dachte, es sei egal, solange die Leute freundlich, fürsorglich, mitfühlend, und harmlos sind.“

„Es ist in gewisser Weise ein anderes Paradox. Es *spielt* eigentlich *keine* Rolle, welchen Glauben eine Person hat, solange die Glaubensvorstellungen, die sie vertritt, jene Tugenden der Selbstlosen Liebe *hervorbringen*, die du gerade erwähnt hast. Vielleicht bringen ihre Glaubensvorstellungen ja jene Tugenden hervor, oder bringen Schaden und Böses. Glaubensvorstellungen haben einen *dominanten* und *kraftvollen* Effekt auf jeden Aspekt unseres Lebens! Leute töten sogar wegen Glaubensvorstellungen.“ [Wir werden das später vertiefen, doch ich werde jetzt erst mal mit Zain's Vortrag weitermachen, weil du bald religiöse Konzepte lesen wirst, die mit manchen von deinen eigenen vielleicht in Konflikt sind, und es hilft dir vielleicht es besser zu verstehen oder aufgeschlossener zu sein.]

„Religiöse Überzeugungen basieren häufig auf Glauben, und sie sind meist etwas, das uns früh im Leben 'gelehrt wird, zu glauben', und zwar durch die religiösen Überzeugungen und die Religion unserer Familien. Andere Überzeugungen werden ebenfalls übernommen, von unseren Kulturen.

Leute halten üblicherweise nicht inne und denken über die Tatsache nach, dass etwas so *scheinbar* 'Unschädliches und Unwirkliches' wie unsere bloßen 'Glaubensvorstellungen' wirklich viel Einfluss auf unsere Leben haben. Doch sie tun es – in der Tat, sie haben nicht nur *ungeheure Auswirkungen* auf unsere Leben, sondern sie kontrollieren auch viel von unserem Schicksal.“

„Wie kann das sein, dass lediglich eine Idee, ein Glaube, unser Schicksal kontrolliert?“

„Ein Glaube selbst ist nur eine Idee, er hat keine wirkliche Substanz. Aber wir *handeln basierend auf* unseren Glaubensvorstellungen. Die *Handlungen, die wir aufgrund unserer* Glaubensvorstellungen *vornehmen, haben Auswirkungen. Und nur die Auswirkungen, die Resultate, von jenen Handlungen, sind* Dinge, die wir sehen, fühlen, und begreifen können. Dies ist sehr wichtig zu erkennen. Weil die Auswirkungen unserer Handlungen, welche aus unseren Glaubensvorstellungen resultieren, *genau die Dinge sind*, die verwendet werden können, um den Wert, gut oder schlecht, von irgendeinem gegebenen Glauben zu bestimmen. Zum Beispiel, wenn du freundlich zu mir bist, weil du glaubst, dass wir alle Brüder & Schwestern sind, sind deine freundlichen Handlungen etwas Wahres, etwas, das wir beide *wissen* können, dass es gut ist. Freundliche Handlungen überschreiten Sprache, Kultur und das, was immer du oder ich glauben mögen, was spirituelle Wahrheit ist. Desgleichen, wenn du aufgrund eines Glaubens grausam zu mir bist, werde ich wissen, dass es ein schlechter Glaube ist. Dies sind natürlich eindeutige Beispiele, und die Ergebnisse vieler Glaubensvorstellungen mögen nicht so klar umrissen sein. Nichtsdestotrotz generieren *alle* Glaubensvorstellungen nachträglich ihre eigenen 'Gedanken' und 'Handlungen', gute oder schlechte.“

„Also was sollen wir nun zum größten Wohl für uns und die Welt glauben?“

„Selbstlos alle Wesen zu Lieben ist ein *Glaube* von den Kindern von dem Gesetz des Einem, und ist die Essenz von den Lehren. Sich um andere kümmern, Mitgefühl, und Freundlichkeit sind Qualitäten der Selbstlosen Liebe. Wenn dies Dinge sind, die wir alle gutheißen können, dann kann Selbstlose Liebe als gemeinsamer, oder Universaler, Maßstab für Güte verwendet werden. Und wenn Selbstlose Liebe das Ergebnis von wahrer Spiritualität ist, können diese Tugenden auch als der Maßstab für Spiritualität verwendet

werden. Mit einem solchen Maßstab lassen sich die Manifestationen {Erscheinungsformen} eines jeden Glaubens vergleichen und damit auch der Wert eines jeden Glaubens.“

„Also sollten wir die Auswirkung unserer Glaubensvorstellungen analysieren und vergleichen?“

„Natürlich! Die meisten Leute denken überhaupt nicht darüber nach, was sie infolge ihrer Glaubensvorstellungen erschaffen. Fördern eure Glaubensvorstellungen die Manifestationen der Selbstlosen Liebe, oder hemmen sie die Manifestationen der Selbstlosen Liebe? Erzeugen sie Zorn, Hass, und Schaden, oder Gelassenheit, Liebe und Heilung? Führen sie zu einem besseren Leben, oder zu einem schlimmeren Leben? Führen sie zu einer besseren Welt für andere, oder zu einer schlimmeren Welt?“

Leute haben ihre Glaubensvorstellungen benutzt, und wurden *von* ihren Glaubensvorstellungen *geleitet*, um jene mit unterschiedlichen Glaubensvorstellungen zu verletzen und zu ermorden. Es kann wegen unterschiedlicher Überzeugungen sein über Wirtschaft, Rasse, Religion – was auch immer, und Leute werden dafür getötet. Welcher Wahnsinn! Warum? Die Lehren machen deutlich, dass die primäre Ursache dafür unsere Abgetrenntheit vom Universalen Bewusstsein (und von Gott) ist. Und unabhängig von den Lehren – ist es denn nicht offensichtlich? Abgetrenntheit gibt meist allen Leuten auf der Welt die *Basis* für ihren Glauben an die Illusion, dass wir getrennte Wesen sind, nicht Ein Wesen, das sich selbst in vielen Formen manifestiert. Diese Abgetrenntheit bringt dann *Differenzen und Selbstsucht* hervor. Wie viel Schaden wurde verursacht, im Namen von Gott, Land, oder Stamm? Wie viel Grauen und Schmerz wurden zugefügt, weil jemand eine *unterschiedliche rassische, nationale, stammesbezogene, klassenbezogene, oder religiöse* Überzeugung hat? Mehr als wir wirklich begreifen können mit unseren eingeschränkten Gehirnen.“ Er sprach vorerst durchgehend. Zain war ein sehr intensives Wesen, und wenn er intensiv sprach, fühlte ich mich fast so, als bekäme ich einen Schlag in den Magen. Als er aufstand und den Raum verließ, saßen wir alle da, still, bewegt, ein bisschen wachgerüttelt, und verblieben für eine Weile in tiefen Gedanken über seine Worte.

Jedes Individuum, das wachsen möchte, Erleuchtung erreichen oder eine wirklich gute Person sein will, muss seine Glaubensvorstellungen völlig neu bewerten in Anbetracht der Auswirkungen, die solche Glaubensvorstellungen haben, und angesichts dessen, woher sie kommen und warum. Deshalb werden wir im Kapitel über Unterbewusste Programmierung und Überzeugungen, die Lehren über diese Themen tiefergehend ergründen.

Kapitel Sechs

Verschiedene Blickpunkte: Universales Bewusstsein und Abgetrenntes Bewusstsein

Die Konzepte über Universales Bewusstsein und abgetrenntes Selbst Bewusstsein stehen im Mittelpunkt der Lehren von den Kindern von dem Gesetz des Einem, und auf sie wird überall im Buch hingewiesen. Deshalb werden wir mit den Lehren über Bewusstsein beginnen, und von dort aus weitermachen.

Fast jedes Mal, wenn ich Zain eine "tiefgründige Frage" stellte, verwies er mich auch auf bestimmte antike Texte, die ich in der Bibliothek lesen sollte. Er pflegte zu sagen, „lies zuerst das hier, meditiere, und dann komm wieder und sprich mit mir.“

Als ich anfangs in das Kloster kam, verstand ich nicht wirklich, was "Universales Bewusstsein" bedeutet. Ich dachte allerdings, dass ich es dennoch tat. Ich dachte, ich verstand es klar. Sicher, ich hatte über manches davon ein intellektuelles Verständnis. Aber trotz allem war es schwach. Ich realisierte schließlich, dass man es niemals wirklich verstehen kann, bis man letztendlich Einsheit mit dem Universalen Geist erfahren hat. Genau genommen kann man kaum irgendetwas vollständig verstehen, bevor man das nicht erreicht. Jedoch mag es vielen Lesern helfen, wenn ich von meinen früheren Frage- und Antwortsitzungen mit Zain erzähle. Von hier an also werde ich viele der Lehren von den Kindern in diesem Format präsentieren.

Es war am [Tag des Neumonds](#). Ich war auf dem Weg zu meinem Womb, um nach einem langen, ermüdenden Unterricht zu meditieren. Ich bog um die Ecke, und da stand, "zufälligerweise", Zain. Der Kurs, den ich gerade belegte, und besonders der Unterricht dieses Tages hatten eine quälende Frage über Abgetrenntes und Universales Bewusstsein in mir hinterlassen, was ich versuchen wollte, in meinen Meditationen besser zu verstehen. Aber es hätte mir nicht geholfen. Ich brauchte ein bisschen mehr Veränderung, ein bisschen mehr "Vorbereitung", bevor ich dieses Konzept wirklich begreifen würde.

„Peniel...“

„Ja, Vater?“

„Was bedrückt dich?“

„Nichts, Vater, es ist alles in Ordnung.“

„Warum fühle ich dann nicht, dass es so ist? Bin ich ein Idiot?“

„Natürlich nicht, Vater. Entschuldige. Ich *tu* mich schwer, um Universales Bewusstsein wirklich zu verstehen, oder was der Unterschied zwischen dem und meinem eigenen Abgetrennten Bewusstsein ist. Oder eben, welchen Unterschied es macht. Ich meine, ich bin eine anständige Person.“

„Niemand hat dich anderweitig angeklagt. Also worauf willst du hinaus?“

„Ich schätze mal, ich meine – was macht es schon aus, ob ich Universales Bewusstsein habe oder nicht, solange ich eine anständige Person bin.“

„Weil viele Leute Schaden erlitten haben durch anständige Leute, und anständige Leute überall auf der Welt am Leiden sind.“

Der Unterschied dazwischen, wer du bist, und was du tust, mit Universalem Bewusstsein, ist wie Nacht und Tag. Wenn man daher schließlich Universales Bewusstsein REALISIERT, sprich, wenn es das schließlich ist, was man erreicht hat, wird es 'Erleuchtung' oder 'Illumination' genannt. Es ist, als ob ein Lichtschalter in einem Leben eingeschaltet wurde, das in totaler Dunkelheit gelebt hat. Gib mir deinen Notizblock, ich werde dir einen Text aufschreiben und ich will, dass du darüber in der Bibliothek nachschlägst. Lies es, meditiere und komm dann zu mir in meine Kammer.“

Ich ging zur Bibliothek und nannte Gabriel den Namen des Texts, den Zain mir aufgeschrieben hatte. Er holte eine Schriftrolle hervor, platzierte sie auf dem Tisch, und entrollte sie zu dem Zitat. Es war die Stelle in den Texten, von der mir erzählt wurde sie zu lesen. Dort, handgeschrieben in alchimistischer Tinte, waren diese Worte:

Diejenigen, die Nicht wissen, dass sie Eins sind,

Handeln nicht als Eins.

Diejenigen, die nicht als Eins handeln,

Erschaffen nicht Liebe, sondern Leid und Disharmonie.

Was du erschaffst, empfängst du.

Die Früchte Deiner Handlungen werden deinen Tagen folgen.

Abgetrenntes Bewusstsein

Nach einer Stunde Meditation ging ich zu Zain's Kammern. Er schaute mir wie immer durchdringend in die Augen, und sagte, „Es könnte leichter für dich sein Universales Bewusstsein zu verstehen, wenn du zuerst abgetrenntes Bewusstsein verstehst. Dann wirst du zumindest verstehen, was Universales Bewusstsein NICHT IST. Und du wirst abgetrenntes Bewusstsein eher 'nachvollziehen' können, und verstehen – weil es das ist, was du jetzt gerade hast. Lass uns mit einem der fundamentalen *Effekte* von Abgetrenntem Bewusstsein beginnen, dem individuellen, abgetrennten 'Blickpunkt' einer Person.“

BLICKPUNKT

“Wir alle haben Phrasen gehört wie, 'Von da, wo ich sitze', oder 'Lauf eine Meile in meinen Schuhen...', etc. Dies sind alles geläufige Anspielungen auf die Bedeutsamkeit von abgetrennten und unterschiedlichen Blickpunkten.

Der 'Blickpunkt' einer Person kann zweierlei Dinge bedeuten: 1) Es kann bedeuten, was es buchstäblich besagt – der 'Punkt', von dem aus eine Person Dinge 'sieht'. 2) Es kann die Meinung einer Person bedeuten. Die Meinung einer Person basiert auf einer Kombination von #1, *und* den programmierten Überzeugungen einer Person.

Lass uns zuerst #1 näher betrachten, den 'Punkt'aspekt.

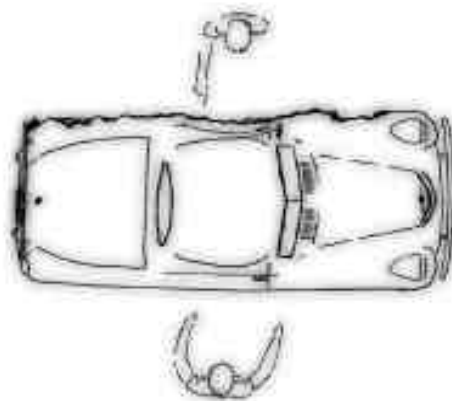
Die meisten Individuen haben einen begrenzten Blickpunkt, was allein durch die Tatsache diktiert wird, dass sie *abgetrennte* Individuen sind. Sie sehen Dinge von einer jeweils unterschiedlichen Stelle aus, einem unterschiedlichen Punkt, buchstäblich. Und sie sehen *nur* von ihrer abgetrennten individuellen 'Stelle' aus. Es gibt so viele 'Stellen', von denen aus eine Person sehen kann, wie es Personen gibt. Und das Problem ist, dass das Sehen von nur einer 'Stelle' aus nicht das Sehen eines 'ganzen Bildes' oder eines 'großen Bildes' zulässt.

DAS METAPHORISCHE AUTO DES LEBENS

Hier ist eine mittelmäßige Allegorie, die helfen wird, den Punkt zu verdeutlichen, unter Verwendung eines modernen Bezugsrahmens, mit dem du vertraut bist. Lass uns sagen, da steht ein Oldtimer auf einem Parkplatz. Das Auto ist auf einer Seite schlimm

beschädigt, schaut aber auf der anderen Seite wie neu aus. Zwei Leute gehen über den Parkplatz und spazieren, auf jeder Seite einer, an dem Auto vorbei. Bei einer Person ist der Blickpunkt auf der schlimmen Seite, bei der anderen auf der guten. Als sie vorbeigehen, sehen beide das Auto, fällen ein Urteil, und formen 'klare', solide Überzeugungen über den Zustand des Autos. Aufgrund von ihren begrenzten Standpunkten haben sie jeweils völlig unterschiedliche Überzeugungen über das Auto. Und die Überzeugung von jeder Person ist entgegengesetzt und widerspricht der der anderen. Die eine glaubt, dass das Auto in einem makellosen erstklassigen Zustand ist, und sehr wertvoll ist. Für die andere Person ist das Auto in derart schlechtem Zustand, dass sie nicht mal sagen könnte, es wäre ein Oldtimer – für sie schaut es nur wie ein alter Schrottwagen aus. Und das ist es, was diese Person glaubt, dass das Auto ist – eine alte Schrottkarre. Sie haben beide recht, von ihrem Blickpunkt aus. Jedoch wenn du das ganze Auto von oben betrachten kannst [Anmerkung des Autors: siehe Abbildung], von *unserem* Blickpunkt aus, haben sie beide vollkommen recht **und** beide vollkommen unrecht. Wie können sie beide recht haben, wenn jede Ansicht die andere anscheinend unrichtig machen würde oder unmöglich, um wahr zu sein? Und wie können sie beide unrecht haben, wenn sie augenscheinlich beide recht haben, von ihrem Blickpunkt aus? Tatsache ist, dass wenn du die zwei widersprüchlichen, jedoch wahren Überzeugungen, *gleichzeitig begreifst*, hast du eigentlich die größere Wahrheit über das Auto. Dieses Dilemma zwei Wahrheiten zu haben, wo jede davon es unmöglich zu machen scheint, für die andere wahr zu sein, ist eine grobe Art von Paradox. Und ein Paradox ist das Naheliegendste, was du an echter Wahrheit oder ganzer Wahrheit bekommen kannst, auf der Erdebene [an anderer Stelle im Buch erklärt]. Dieses Beispiel zeigt uns, wie wir die ganze Wahrheit sehen können, wenn wir weit über den Blickpunkt jedes Individuums hinauskommen. *Nur* dann können wir das 'ganze' Bild sehen."

Von unserem erhabenen Blickpunkt über der Abbildung haben wir die Blickpunkte



kombiniert und können sehen, dass das Auto zwar ein Oldtimer *ist*, aber dass es *noch viel Arbeit* erfordern würde, um es in einen Vorzeigezustand zu bringen. Und während wir den Schaden sehen, sehen wir ebenfalls, dass es ein Oldtimer *ist* und nicht nur ein Stück Schrott, das weggeschleppt werden muss.

GRÖßERE BLICKPUNKTE

Zain fuhr fort, „Dieses Beispiel ist natürlich keines, um die Dinge schon mit Universalen Bewusstsein zu sehen – von einem 'Universalen umfassenden' Blickpunkt aus zu sehen. Aber wie die Allegorie mit dem beschädigten Auto in kleinem Umfang demonstriert, erlaubt uns ein möglichst umfassender Blickpunkt, Realität besser wahrzunehmen, um mehr Wahrheit zu sehen. Ein umfassender Blickpunkt kann uns helfen, andere besser zu verstehen, die Welt besser zu verstehen, und letztendlich das ganze Universum um uns herum. Wenn unser Blickpunkt umfassend genug ist, lässt es uns *andere* Blickpunkte besser verstehen – dann können wir leichter mit anderen kommunizieren oder interagieren, und sie können leichter mit uns kommunizieren. Zum Beispiel wird genauso wie bei den Leuten, die das Auto betrachteten, der Blickpunkt von jedem Individuum, das die antiken Texte oder irgendein Buch liest, unterschiedlich sein,

daher werden sie es auf viele unterschiedliche Arten wahrnehmen, daher wird es anders wahrgenommen, als es wirklich ist, und anders als es beabsichtigt war, um wahrgenommen zu werden.“

„Wenn ich also das Buch schreibe, um die mündlichen Überlieferungen von den Kindern zu enthüllen, wird es auch nicht korrekt wahrgenommen?“

„Richtig. Je umfassender der Blickpunkt des Lesers ist, umso mehr wird er wahrnehmen, was wirklich geschrieben steht (ohne Begrenzungen). Aber dennoch, wird es das Unterbewusstsein, und das innere Wesen in jedem Leser beeinflussen. Und es kann das Bewusstsein von jenen beeinflussen, mit fruchtbarem Boden für die Samen. Jedoch, geht es in beide Richtungen.

Der Umfassendste Blickpunkt

Wenn wir über den ‘Bewusstseins’zustand einer Person sprechen, sprechen wir im Wesentlichen über den Zustand ihrer ‘Bewusstheit’ von der Welt um sie herum. Und als solches steht das Bewusstsein einer Person im direkten Zusammenhang mit der Art, wie sie alles und jeden um sie herum betrachtet, interpretiert, versteht und wie sie damit interagiert.

Der Blickpunkt einer Person wird nicht nur vom Zustand ihres ‘Bewusstseins’ beeinflusst, sondern auch durch ihre Überzeugungen und ‘Programmierung’. Überzeugungen und Programmierung sind üblicherweise synchron mit der Bewusstseinsstufe einer Person. Allerdings ist das Bewusstsein dominant, und wenn es eine Verlagerung zu einem höheren oder niedrigeren Zustand gibt, kann sich das neue Bewusstsein verändern und sich über die Überzeugungen und Programmierung einer Person hinwegsetzen, um sich der neuen Bewusstseinsstufe anzupassen.“

„Es tut mir leid, Vater, einiges davon ist mir dennoch entgangen.“

„Ich verstehe, aber es wird ein Tag kommen, an dem du dich der Worte erinnern und es vollkommen verstehen wirst.“

„Erklär bitte mehr über Abgetrenntes Bewusstsein, damit ich es besser verstehen kann.“

Abgetrenntes Selbst Bewusstsein

„Jedes menschliche Wesen ist offensichtlich ein individuelles ‘Selbst’. Und die meisten Leute sind sich nicht nur darüber ‘bewusst’, dass sie ein individuelles Selbst sind, sondern sie glauben auch, dass ihr individuelles Selbst abgetrennt ist von anderen Leuten, und von allem sonst im Universum. Deshalb haben Leute im Allgemeinen ‘abgetrenntes Selbst Bewusstsein’ und leben ihr Leben basierend auf diesem Bewusstsein.“

„Es ist also ‘Selbst’ Bewusstsein, das das abgetrennte Bewusstsein erzeugt?“

„Ja.“

„Und dies verändert den Blickpunkt.“

„Ja. In Bezug auf einen Blickpunkt, bedeutet ein abgetrenntes Selbst Bewusstsein zu haben, einen Blickpunkt zu haben, der darauf beschränkt ist, Dinge nur von einer ‘Stelle’ aus zu sehen – die ‘Stelle, an der’ das abgetrennte Selbst ‘ist’. Dies kann bedeuten, Dinge von einem tatsächlichen physischen Blickpunkt aus zu sehen, der nur auf die Stelle beschränkt ist, wo die Person sich befindet, wie z. B. in der Autoallegorie. Oder es kann auch bedeuten, Dinge von einem Blickpunkt aus zu sehen, der durch die Überzeugungen und die Programmierung der Person beschränkt ist. In jedem Fall ist der Blickpunkt sehr beschränkt, und die Perspektive ist ‘eng’, wenn eine Person abgetrenntes Selbst Bewusstsein hat. Es gibt natürlich variierende Grade von ‘Eng’stirnigkeit, doch selbst der umfassendste Blickpunkt, der von nur einer Person mit abgetrenntem Selbst Bewusstsein eingenommen wird, muss beschränkt und unvollständig sein, da es eine Ansicht ist, die *nach wie vor* nur von einer Stelle aus *ist*, nur von diesem einen abgetrennten Selbst. Daher ist es ein Blickpunkt, der beschränktes Verständnis haben wird. Und wenn eine Person solch ein beschränktes Verständnis hat, auf welche Art von Gedanken ist sie dann beschränkt? Und wenn ihre Gedanken von solch beschränktem Wahrnehmungsvermögen und Verständnis geprägt sind, welche Art von Handlungen wird sie vornehmen, bezogen

auf andere Leute und die Welt um sie herum? Für die Antwort darauf sieh dich nur mal um auf der Welt.“

„Meinst du damit, dass dies in der Welt Probleme erzeugt?“

„Alle Probleme entspringen daraus.“

„Wie?“

„Abgetrenntes Selbst Bewusstsein ‘zwängt’ aufgrund seiner Beschränkungen und Engstirnigkeit seine Wahrnehmungen von der Welt in ‘kleine Stücke’, die Erweiterungen von seinem Selbst sind. Alles in deiner unmittelbaren Welt wird zu einer Erweiterung von dir, von deinem abgetrennten Selbst. Zum Beispiel gibt es *deine* Nachbarschaft, *deine* Stadt, *deinen* Bezirk {Landkreis, Kanton}, *deinen* Staat {Bundesland, Provinz}, *dein* Land, *deinen* Erdteil {Kontinent} (und abhängig von deinem sozio-ökonomischen Status, möglicherweise das Revier *deiner* Gang). Da das abgetrennte Selbst sich mit diesen Bereichen identifiziert als Erweiterungen von sich selbst, unterstützen die meisten Leute zum Beispiel ihr [Land](#), nur weil es *ihr* Land ist. Sicher, sie kommen mit ‘Gründen’ daher, warum ihr Land das beste ist oder das wichtigste. Aber das Problem ist, viele Leute glauben, dass ihr Land es ‘Ist’, ‘das beste’, das ‘wichtigste’, das ‘gerechteste’, egal aus welchem Grund sie so denken oder nicht. Und indem sie so verfahren, sorgen sie sich weniger um andere Länder und die Leute von diesen anderen Ländern. Und wenn jeder sein Land für das beste hält, wer hat dann recht? Sie können nicht *alle* recht haben. Dieses Phänomen ist noch schlimmer, wenn es um die Anschauung einer Person über ihre Religion geht. Viele Leute denken, *ihre* ist die einzig richtige Religion, und somit die einzige, die für jeden anderen Erlösung bieten wird. Und viele von diesen Leuten hassen eigentlich andere Religionen und ihre Praktizierenden. Wenn es mehr als nur eine Religion gibt, die behauptet ‘DIE’ einzig richtige zu sein, erzeugt es eine Frage von, wer hat recht und wer hat unrecht, und das Dilemma entweder die richtige auszuwählen, oder den Konsequenzen gegenüberzustehen, die ‘falsche’ ausgewählt zu haben (nicht in den Himmel zu kommen, in die Hölle zu gehen, etc.). Doch um auf die Idee zurückzukommen, dass jeder denkt, sein Land ist das beste, bedenke dieses: welches Land zog jemals in eine Schlacht ohne ‘Gott auf seiner Seite’? Im Zweiten Weltkrieg glaubten alle Seiten, dass Gott auf ihrer Seite war, einschließlich der Nazis. Welches Land fängt einen Krieg an und denkt, dass sie im Unrecht sind? All diese Wahrnehmungen und Überzeugungen entspringen von abgetrennten Selbsts und von den Territorien, die sie als Erweiterungen von sich-selbst betrachten.

Fast alle bevorzugen nicht nur *ihr* Land, sondern auch ALL die Erweiterungen von ihren abgetrennten Selbsts – sie bevorzugen *ihre* Rasse, bevorzugen *ihre* ethnische Gruppe, bevorzugen *ihre* Schule, bevorzugen *ihr* lokales Team, bevorzugen *ihre* politische Partei etc., etc. Aber herzlich wenig Leute haben begonnen ihr Selbst Bewusstsein zu erweitern, um ‘größere Bilder’ einzubeziehen. Nimm zum Beispiel diejenigen, die so umweltbewusst wurden, dass sie ‘umweltaktiv’ sind. Diejenigen, die das erreicht haben, verstehen die Wichtigkeit von dem Fluss und dem Gleichgewicht der Natur auf Erden. Sie wissen, dass das Retten von Walen und Wäldern, oder scheinbar bedeutungslosen Dingen wie z. B. winzigen Vögeln, Fischen, oder Farnen, das Leben ernsthaft ändern kann auf Arten, welche die meisten Leute nicht einmal ahnen. Viele von denen, die wahrlich umweltbewusst sind, haben etwas von ihrem abgetrennten Bewusstsein überschritten, und folglich ein bisschen von ihrer Selbst-Zentriertheit, und Selbst-Sucht. Folglich ist für sie das Bewahren der Unversehrtheit von der Umwelt wichtiger als viele der Bequemlichkeiten oder Unbequemlichkeiten (Recycling, Stromverbrauch etc., etc.), die involviert sind. Da gibt es eine Geschichte über einen ‘Mann in den Bergen’ aus den Vereinigten Staaten namens ‘[Grizzly Adams](#)’, die sich darauf bezieht. Wenn ein Biber den Bach neben seiner Hütte anstaute und seine Hütte zu überfluten drohte, zog er um und baute eine neue Hütte, anstatt den Biberdamm zu beschädigen. Sprich du von Unannehmlichkeit! Und glaube es oder nicht, dies war noch eingeschränktes Bewusstsein – aber was für eine wunderbare Erweiterung des Bewusstseins. Ehrfurcht zu haben vor allem Leben, und auch in der Lage zu sein, die Bedeutsamkeit und mögliche Auswirkung auf das Leben von Walen zu sehen,

und winzigen Fischen, und eines scheinbar bedeutungslosen Farns, ist höheres Bewusstsein. Aber es reicht noch lange nicht an Universales Bewusstsein heran, und die Anstrengungen von solchen Leuten können völlige Zeitverschwendung sein, oder sogar schädlich, ohne es.“

Er blickte ernsthaft nieder und hielt für einen Moment inne. Er sah traurig aus, und seine Gefühle von Traurigkeit erinnerten mich an mein eigenes Bewusstsein und an etwas, das mein Zartgefühl ein paar Jahre zuvor schockiert hatte. Also teilte ich es mit ihm.

„Die menschliche Rasse sorgt sich kaum über Leute, ganz zu schweigen von Pflanzen und Tieren. Ich weiß noch, wie ich einmal den Artikel einer Sondermeldung gesehen habe, als über 600.000 Leute bei einem Erdbeben starben. Es war in der L.A. Times. Du würdest erwarten, dass eine solche Katastrophe auf der Titelseite erscheint. Und ein langer Artikel sein würde. Aber es war nur ein kleiner Abschnitt, ungefähr 40 Wörter, verborgen auf Seite 9. Und der einzige Grund dafür war, weil das Beben in China war. Schon damals war ich schockiert. Kannst du dir vorstellen, wie dieser Artikel behandelt worden wäre, wenn 600.000 Französische Leute gestorben wären? Englische? Amerikanische?“ (Allerdings war dies zu einer Zeit, als die USA ein Feind von China waren. Der Bericht würde jetzt zumindest eine größere Nachricht sein, aber nur deshalb, weil es 600.000 chinesische Verbraucher von amerikanischen Produkten weniger geben würde).

„Bedauerlich, Sohn, aber wahr. Und jene mit abgetrenntem Selbst Bewusstsein werden ihre Ansichten mit krummer Logik verteidigen. Einige Leute werden sagen ‘Was macht es schon, wenn ich denke, dass mein Land das wichtigste ist? Es ist gut, Nationalstolz zu haben. Es ändert nichts über irgendein anderes Land, es hilft nur diesem hier besser zu werden.’ Wenn du nicht glaubst, dass eine solche Gesinnung keine Auswirkung auf andere Länder hat, bedenke die Gräueltaten, die ein Land oftmals einem anderen zufügen wird. Oder, dass ein Land untätig danebenstehen wird und zulässt, dass es mit den Bürgern des einen Landes geschieht, aber nicht in einem anderen. Stell dir einfallende Soldaten vor, die zum Zweck des Völkermords regelmäßig mit Bajonetten Babys aus den Bäuchen von im 9ten Monat schwangeren Frauen auf der Straße herausschneiden. Das geschieht. Aber solange es nur in Ländern passiert, über die sich andere Länder nicht sorgen, kümmert es niemanden. Wie die Dinge so sind, wird in den Nachrichtenmedien der Welt über solche Dinge fast nie berichtet. Was wäre, wenn es in Chicago vor sich gehen würde? In England, Frankreich, Mexiko? Glaubst du, wir würden dann nicht einmal davon hören? Wenn ALL die Kirchen in Britannien durch einfallende Armeen zerstört und die Priester gefoltert würden, würde das nicht in den Nachrichten gebracht? Es würde nicht nur in den Nachrichten gebracht, sondern viele Länder würden dort auch Truppen hinschicken, um es augenblicklich zu beenden. Wäre das kein Nationalstolz? Welcher Nationalstolz? Es hängt alles davon ab, was unsere abgetrennten Selbsts als ‘Erweiterungen’ oder als Verwandte von sich ansehen, oder welchen selbstsüchtigen Anteil sie daran haben.

Einige Leute haben begonnen, den ‘Stolz auf das Land’ zu überschreiten. Nochmals, dies ist gut, aber es geht nicht weit genug. Die wenigsten haben ein wahrlich globales Familiengefühl, dennoch aber gibt es manche, die es haben. Aber selbst Umwelt- und humanitäres Bewusstsein ist noch beschränkt, und eine Person könnte zufällig schreckliche Katastrophen verursachen, sofern sie aus begrenzter Wahrnehmung agiert, auch wenn es ihre Absicht war, nur zu helfen.

All diese Ausweitungen von Bewusstsein sind Schritte in Richtung des ultimativ erweiterten und fürsorglichen Bewusstseins, Universales Bewusstsein. Aber sie sind alle noch Variationen des abgetrennten Selbst Bewusstseins – begrenzt durch so viele Einschränkungen, und letztendlich fehlerbehaftet und destruktiv. Ach, wie viele Tränen sind vergossen worden im Gefolge der Dinge, die falsch liefen, und der Schrei ‘Aber ich hatte nur versucht zu helfen’, ist wiederhallt.

Tatsache ist, dass alle Dinge im Universum im Wesentlichen aus demselben ‘Stoff’ bestehen und völlig voneinander abhängig und miteinander verbunden sind. Deshalb können wir uns nicht wahrlich vom Rest des Universums absondern, wir können nur

ein 'Teil' von all dem sein ('zerteilt'). Aber wir können *denken*, wir sind abgetrennt. Wir können *glauben*, wir sind abgetrennt. Und dann *handeln wir*, als ob wir abgetrennt sind.

Abgetrenntes Selbst Bewusstsein zu haben bedeutet nicht, dass du wirklich abgetrennt bist, es bedeutet aber, dass man eine vollkommene 'Illusion' der Abgetrenntheit von jedem und allem sonst im Universum hat. Und wenn eine Person wahrlich glaubt, sie sei abgetrennt, fokussiert sie sich natürlich auf sich selbst. Und wenn jemand glaubt, dass er abgetrennt ist, und er seine Aufmerksamkeit und seine Energie auf sein 'Selbst' richtet, führt dies natürlich zu 'Selbst'sucht. Dies ist sehr wichtig mein Sohn, achte genau darauf. Dies ist das GROSSE Thema. Das Große Problem von allen Problemen. Das einzige ECHTE Problem. So albern und simpel es auch klingt, es ist ernst – *schlichte Selbstsucht ist die Wurzel von allen Problemen und 'Übeln', die auf Erden existieren.* Dies ist eine der größten, bedeutendsten Lehren, die es zu verstehen gilt, deshalb wiederhole es noch mal für mich – Selbstsucht ist die Wurzel von allen Problemen und 'Übeln', die auf Erden existieren.“

„OK. Selbstsucht ist die Wurzel von allen Problemen und 'Übeln', die auf Erden existieren.“

„Gut. Und nochmals, wie kommt es, dass diese Selbstsucht existiert?“

„Ähm...“

„Dort, wo es so ein abgetrenntes Bewusstsein gibt, wie es die Menschen haben, nimmt jeder *jeden anderen* in einer 'wir und ihr', und einer 'ich gegen die Welt' Manier wahr. Wenn dies auftritt, was bei Abgetrenntheit *natürlich der Fall sein muss*, wird es natürlich Versuche geben, um von anderen zu bekommen oder zu nehmen, und andere davon abzuhalten, das zu bekommen, was du hast. Es ist ganz normal, und in seiner eigenen verzerrten Art, logisch. Und wo belässt uns das alles? Dort wo Abgetrenntheit und Selbstsucht ist, dort wird es Streit geben, Missklang, Ungerechtigkeit, das Nehmen von anderen, das Schädigen von anderen Wesen, Geschöpfen, der Umwelt etc. Wenn also jemand etwas darüber sagt, dass die Probleme der Welt von politischen Parteien stammen, oder von Habgier, oder von Geld, oder Krieg, oder Begierde, oder Eitelkeit, oder Nachlässigkeit oder von was auch immer, was sagst du dann?“

„Dass sie nur Zweige sind. Die Wurzel von allen Problemen, von allem Übel, von allem Leid, ist Selbstsucht.“

„Und warum gibt es Selbstsucht und somit all dieses Übel?“

„Weil es das natürliche Ergebnis von abgetrenntem Selbst Bewusstsein ist – vom Denken, dass du abgetrennt bist vom Universum, und somit von allen existenten Dingen.“

„Und was ist deshalb das einzige Heilmittel gegen das Übel, das Leid, und alle Probleme?“

„Der Verlust von abgetrenntem Bewusstsein und Selbstsucht, indem man das Bewusstsein von unserer Einsheit mit allem wiedererlangt. Universales Bewusstsein.“

„Und wie kann man Universales Bewusstsein wiedererlangen?“

„Durch Selbstlose Liebe, Selbst-Aufopferung, Fürsorge, Schenken, und indem wir die Illusionen des Selbst Bewusstseins erblicken, die wir in unserem Verstand mit uns herumtragen und sie zerbrechen.“

„Bitte achte darauf, dass man die Lehren, welche Einsheit fördern, nicht missversteht als Förderung einer 'Eine-Welt-Religion oder -Regierung', wo Einsheit und Friede durch menschliche Regeln oder Dogma aufgezwungen sind. Nichts könnte weiter entfernt sein von dem, was wir zu übermitteln beabsichtigen. Wir sind vor allem Befürworter von Freiheit und freiem Willen. Ich spreche von einer *inneren* Art des Seins, von einem Bewusstsein, das Sensibilität, Mitgefühl und Freiheit mit einschließt – und das sich um alle Leute, um alle Geschöpfe, um alle Schöpfung genauso kümmert wie um sich selbst.“

„Willst du damit sagen, alle Regierungen sind schlecht?“

„Nein. Nur unvollkommen, und dass sie niemals all die Probleme lösen werden, oder ordnungsgemäß funktionieren, sofern sich Leute nicht selbst innerlich verändern. Gewiss werden manche Regierungen nur gebildet, um für eine elitäre Gruppe Macht über die Leute auszuüben. Aber manchmal werden Regierungen auch gebildet, um zu verwalten,

und um zwischen all den abgetrennten Wesen, die von ihnen kontrolliert werden, Gerechtigkeit zu gewährleisten, aber keine Regierungsform kann wirklich 'funktionieren' oder Bestand haben, wenn abgetrenntes Bewusstsein existiert. Warum? Weil die Leute, die an der Regierung sind, das gleiche abgetrennte Bewusstsein haben, und wenn sie Macht bekommen, siehst du das Schlimmste an Selbstsucht, und sie können an die Selbstsucht in der Bevölkerung appellieren, um das zu bekommen, was sie wollten. Wenn du innehältst und über diese Dinge nachdenkst, ist es leichter zu verstehen, weshalb die Kinder lehren, dass es *auf Erden* nur dann Frieden & Harmonie, und Freiheit von der Tyrannei geben wird, wenn alle Leute **Universales Bewusstsein** haben, und jeder hauptsächlich von innen heraus durch den **Universalen Geist** regiert wird.“

„Warum hast du es auf diese Weise gesagt – *auf Erden*.“

„Weil es so viel mehr gibt, und weil die Erde nur ein Staubkorn ist, innerhalb eines unvorstellbar großen Schemas der Dinge. Außerhalb der Erde funktioniert das ganze Universum in einem schönen, geordneten, harmonischen Fluss. Auf Erden sind Menschen mit abgetrenntem Selbst Bewusstsein die einzigen Dinger, die aus dem Takt sind mit dem Fluss der Natur, und dem Universum. Und die Resultate davon waren Disharmonie, Störung, und Zerstörung. Deshalb fördern die Lehren der Kinder von dem Gesetz des Einem das Erlangen des „**Universalen Bewusstseins**“ mit allen Mitteln, die für dich Arbeiten.“

Wir werden im Kapitel antike Historie über die Lehren der Kinder berichten, wie Menschen abgetrenntes Selbst Bewusstsein erreichten, und berichten später in einem "abgetrennten" Kapitel über die Einzelheiten vom "selbstsüchtigen abgetrennten Selbst" jedes Individuums, aber zuerst, lass uns auf die Bedeutung von Universalem Bewusstsein eingehen.

Universales Bewusstsein

„Erzähl mir bitte mehr von den Lehren über **Universales Bewusstsein**, Erleuchtung und dessen Erreichung.“

„**Universales Bewusstsein** wird erreicht, wenn eine Person *eine nachhaltige Erfahrung* hat, wobei sie durch ihre Illusion der Abgetrenntheit sieht und ihr abgetrenntes Selbst Bewusstsein verliert. Ihr Bewusstsein 'verschmilzt' dann mit dem Universum – so erfährt sie, dass sie **Eins** ist, mit dem Universum. Dies ist oftmals das Resultat davon, wenn man durch eine bewusste psychologische 'Todeserfahrung' geht, hervorgebracht durch Meditation und andere Aspekte eines spirituellen Pfades [Anmerkung des Autors: diese sind in einem anderen Kapitel erklärt]. Die Illusion der Abgetrenntheit löst sich in der Bewusstheit der **Einsheit** auf. Und mit der Auflösung von der Illusion der Abgetrenntheit, 'scheint' das abgetrennte Selbst zu sterben, und eine 'Wiedergeburt' ereignet sich. Abgetrenntes Selbst Bewusstsein ist überschritten und umgewandelt. Das dominante Bewusstsein wird das von dem Inneren Selbst, dem Teil von uns, welcher der **Universale Geist** ist – dadurch, haben wir '**Universales Bewusstsein**'. Wenn es ordnungsgemäß erfahren wird, ist eine Person niemals wieder die gleiche, und 'sieht Dinge' niemals wieder auf die gleiche Art. Von da an werden alle Dinge im Licht von dem 'größten Bild' verstanden, im Licht von **Eins** zu sein mit dem **Universalen Geist** (**Gott**). Selbstsucht gehört somit der Vergangenheit an. Dies wird auch das Erreichen der 'Erleuchtung' genannt, und es gibt noch ein paar andere Namen.

Der Unterschied, ob man 'abgetrenntes Selbst Bewusstsein' hat, oder ob man '**Universales Bewusstsein**' hat, ist, wie ich vorher schon sagte, wie Nacht und Tag. Betrachte noch mal einen Umweltschützer, der sein abgetrenntes Selbst Bewusstsein erweitert hat, um die Besorgnis für Ökologie mit einzubeziehen. Das ist gut. Und wenn es gut ist, dass man sich vom Fluss und vom Gleichgewicht der Natur auf der Erde bewusst ist, dann stell dir mal die Signifikanz vor, sich wirklich bewusst zu sein vom Fluss und vom Gleichgewicht *aller* Dinge – vom gesamten Universum? Und wenn es gut ist, sich über alle Menschen auf Erden Gedanken zu machen, was ist mit treu ergeben zu sein, um alles Leben innerhalb des gesamten Universums zu umsorgen? Eine Person, die **Universales**

Bewusstsein erreicht hat, hat das abgetrennte Selbst Bewusstsein transzendiert {überschritten}, und sieht deshalb unendlich viel mehr, versteht unendlich viel mehr. Stell dir vor, du könntest das Ergebnis vieler deiner Handlungen im Voraus 'sehen' – oder könntest wissen, egal ob du das Ergebnis 'siehst' oder nicht, ob das, was du tust, letztendlich wirklich helfen oder schaden wird. Oder um die Allegorie von dem Oldtimerauto noch mal zu verwenden, sich vorzustellen eine Seite von dem Auto zu sehen und nicht anzunehmen, dass die andere Seite gleich ist? Wie würde es dir gefallen, *wahrnehmen* zu können, was wie alle Seiten wäre?“

„Das würde unmöglich sein, Vater.“

„Ja? Das ist nur ein kleines Nichts. Was wäre, wenn du *wirklich* eine *Bewusstheit* davon hättest, mit *allem* Eins zu sein – sogar mit Gott, sogar mit allen anderen abgetrennten Selbsts? Wie würdest du dann die Dinge sehen? Und wie würdest du alles und jeden behandeln? Wenn du absolut WEISST, dass jede Person mit der du Umgang hast, *du selbst bist*, nur in einer unterschiedlichen Form, wie wirst du dich (andere) dann behandeln? Macht es da irgendeinen Sinn, dich selbst zu bestehlen? Dir selbst wehzutun? Macht es da irgendeinen Sinn, tyrannisch mit dir selbst zu sein?“

„Es würde keinen Sinn machen, es wäre sinnlos, wenn du wirklich glauben würdest, dass das wahr ist.“

„Genau. Ein Wesen mit Universalem Bewusstsein Liebt jeden selbstlos und ist (*innerhalb der Bedürfnisse des Universalen Flusses*) gebend, freundlich, mitfühlend, fürsorglich, wissend und harmlos (das bedeutet nicht unfähig, um die Unschuldigen zu verteidigen). Warum? Ist es, weil die Person etwas gelesen hat, dass sie so geworden ist? Studiert hat, um so zu sein? Trainiert hat, um so zu sein? Nein. Vielleicht waren solche Dinge Trittsteine auf dem Pfad in Richtung Erreichung dieses Bewusstseins, aber sobald man dort ist, macht es für jemanden mit Universalem Bewusstsein de facto keinen Sinn mehr, irgendwie andersartig *zu sein*. Es ist einfach ihre Realität – es ist einfach normal.

Ähnlich verhält es sich mit Leuten auf jedweder Bewusstseinsstufe. Eine im Grunde anständige Person versucht nicht nur im Grunde anständig, moralisch oder gesetzestreu zu sein. Es kommt irgendwie natürlich, je nachdem, was sie über ihre Lebenszeiten hinweg aus sich gemacht hat. Und sie kann und wird zu größerer Selbstsucht hin abweichen, wenn sich die richtige Situation ergibt. Alle manifestieren nun mal die Stufe ihres Bewusstseins – und für die meisten bewegt es sich in einem bestimmten Bereich, schwankend zwischen Selbstsucht und Selbstlosigkeit mit variierenden Graden, und es verschiebt sich zu unterschiedlichen Zeiten in ihren Leben und hängt von den Umständen ab, denen sie ausgesetzt sind.

Es ist für eine Person mit Universalem Bewusstsein genauso normal, vollkommen gebend zu sein, wie es für eine Person mit abgetrenntem Selbst Bewusstsein völlig normal ist, selbstsüchtig zu sein. Eine Person mit abgetrenntem Selbst Bewusstsein ist nach innen gerichtet, und deshalb ist sie wie ein 'Energievakuum', wie ein Schwarzes Loch, und versucht immer Energie zu bekommen. Aber eine Person mit Universalem Bewusstsein ist nach außen gerichtet, und deshalb ist sie wie ein Energieleuchtfeuer, wie eine Sonne, und gibt immer Energie.“

„Demnach ist das Durchbohren dieser Illusion der Abtrennung und das Erreichen des Universalen Bewusstseins die Antwort auf die Probleme der ganzen Welt.“

„Wenn jeder Universales Bewusstsein hätte, würde es keine Notwendigkeit für die Art von Regierungen geben, die wir jetzt haben, denn alle würden als Eins aus ihrem Inneren heraus regiert werden. Stell dir mal eine Welt vor in der *jeder* gewissenhaft, fürsorglich, und verantwortungsbewusst ist. Und wo solches Verhalten nicht durch Androhung von Gefängnis oder Tod, oder eben irgendwelches Überzeugen erzwungen wird. Keine Notwendigkeit für Religionen, um zu versuchen auf Leute einzuwirken, sich moralisch zu benehmen. Keine Notwendigkeit für Polizei, Armeen, Regierung etc., weil Selbstlose Liebe und Dienst am Universalen Willen in jedem Wesen verankert sind – was für ein Paradies! Wir werden dies auf Erden wohl nie erreichen, aber andererseits

können wir es. Doch es gibt außer der physischen Ebene auf Erden Existenzebenen, in die nur Universal Bewusste Wesen eintreten können. Das Paradies *existiert* bereits.

Persönliche Veränderungen

Es gibt auch große persönliche psychologische Veränderungen, die vom Erreichen des Universalen Bewusstseins kommen. Die 'Ernsthaftigkeit' und der Stellenwert von Dingen, die du einmal als sehr wichtig erachtet hattest, werden sich verändern. *Wie* wichtig 'das und das' ist, wird jetzt in einem viel größeren Licht betrachtet, und *dort* wird seine *wahre* Wichtigkeit bestimmt. Dinge, die dich vorher vielleicht aufgeregt haben oder wünschenswert für dich waren, können ihren Einfluss verlieren, weil ihr Stellenwert {ihre Bedeutsamkeit} verblasst, wenn sie im Zusammenhang mit der *Bewusstheit von allen Dingen* gesehen werden. Zum Beispiel, wie kann der Zeitungsjunge, der dir die Zeitung hinter die Sträucher wirft, dich so sehr aufregen, wenn du *wahrlich* und *ständig* in mentaler "Berührung" mit solchen Dingen bist wie dem anhaltenden Hunger auf der Welt, der Tatsache, dass eine andere Spezies gerade ausgestorben ist, während du am Lesen von der Schlagzeile warst, die Vision von dem, was passiert, wenn sich die Pole verschieben, was für ein Leben es ist, wenn du das Bewusstsein von Lava auf dem Saturn hast, und so weiter und so weiter und so weiter....

Außerdem, mit solch einer radikalen Bewusstseinsveränderung, können sich einige Dinge, die du zuvor vielleicht als 'gegeben hingenommen' hast oder die du angenehm fandest, dramatisch verändern, was die Art und Weise angeht, wie du sie wahrnimmst. Zum Beispiel, wie kann ein Footballspiel {American Football} sehr interessant sein, wenn Wettkampf für dich sinnlos ist, weil du *weißt*, dass wir alle Eins sind, weil du *weißt*, dass wir Gott sind? Und noch schlimmer, weil du *weißt*, dass das 'Spiel' eigentlich Abgetrenntheit, und Feindseligkeit verstärkt? Alles, was du siehst aus deiner Universalen Sicht, ist eine Gruppe von 'Wir', die nicht verstehen, wer wir sind und die sich selbst angreifen, damit einige 'Wir' gewinnen und sich überlegen fühlen können und einige 'Wir' verlieren und sich schrecklich fühlen können.“

„Was meinst du mit Dinge, die als gegeben hingenommen wurden, verändern sich auch?“

„Nimm diese schönen Blumen, die überall hier wachsen. Du machst dir keine Gedanken über sie, außer dass sie hübsch sind. Wenn ich auf sie schaue, weiß ich, sie blühen vielleicht niemals wieder. Sie könnten erkranken. Sie können aussterben. Ich kann blind werden. Ich schätze sie so viel mehr, weil ich mir dieser Dinge bewusst bin. Und wenn ich sie nicht mehr sehe oder wenn sie sterben, beweine ich sie nicht, weil ich weiß, sie leben anderswo weiter, weil alles Leben weiterlebt. Es ist ein Paradox. Wenn man Universales Bewusstsein hat, nimmt man alles viel ernster und überhaupt nicht mehr ernst. Nichts kann jemals wirklich zerstört oder erschaffen werden. Es kann nur die Form verändern. Denn alles ist Eins. Nehmen wir dich her für ein anderes Beispiel. Ich Liebe dich. Ich bin mir wahrlich jeden Moment bewusst, dass ich dich vielleicht niemals wieder auf Erden sehe. Du kannst heute Nacht sterben. Ich kann einen Schlaganfall haben, wenn ich diesen Raum verlasse und nicht mehr in der Lage sein zu kommunizieren oder gar deine Hand zu ergreifen. Deshalb schätze ich dich so viel mehr, schätze das Leben so viel mehr, und ich wertschätze unser Dasein hier genau jetzt. Und folglich benehme ich mich anders. Wenn ich mit dir streiten und lieblose Dinge sagen würde oder dich auf irgendeine Art verletzen würde, weiß ich, dass ich vielleicht nie mehr eine Gelegenheit bekomme, es wiedergutzumachen, oder mich wenigstens zu entschuldigen, und das würde dann die Art sein, wie wir unsere Verbindung hier und jetzt beendet hätten. Selbst wenn ich mir nicht bewusst wäre, dass wir ein Teil voneinander sind, und du dir ebenso nicht wirklich davon bewusst bist, könnte ich auch nichts Verletzendes tun, weil ich weiß, dass dem so ist. Dies könnte die letzte Gelegenheit für uns sein, oder für lange Zeit, dass wir auf diese Weise beisammen sind. Und gleichzeitig spielt es keine Rolle, weil wir alle nur das Eine sind, das interagiert, seine Form verändert, hereinkommt und hinausgeht. Das Einzige, das wirklich eine Rolle spielt, ist, dass jene von euch, die so abgetrennt denken und glauben und leben, leiden. Unnötig leiden. Und ich fühle mit euch und möchte euch helfen. Das ist alles, wofür ich wirklich hier bin.“

„Ich denke, ich verstehe. Aber wie können wir all diese Dinge wirklich wissen und all diese paradoxen Dinge sehen. Wie können wir sie alle in unserem Bewusstsein behalten, und uns ihrer gleichzeitig bewusst sein – und das ständig, die ganze Zeit?“

Anleitung von Oben

„Es geschieht erst, wenn dein abgetrenntes Selbst seine Illusion aufgibt – auf sein künstliches, selbst-erschaffenes Leben verzichtet. Und es gibt Grade davon. Je näher du kommst, um Universales Bewusstsein zu erreichen, umso höher wird dein Blickpunkt werden, und desto mehr wirst du intuitiv vom ganzen Bild oder von der ganzen Situation ‘sehen’. Das Erreichen des Universalen Bewusstseins ist allerdings ziemlich dramatisch, und man kann nicht anders, als all diese Dinge zu sehen und sich ihrer bewusst zu sein. Aber während eine Person, die das Universale Bewusstsein erreicht hat, das ‘ganze Bild’ in größtmöglichem Umfang auf Erden sehen kann, sieht selbst sie nicht alles, während sie noch verkörpert ist. Ein vollends alles umfassender Blickpunkt ist während der Tätigkeit in einem physischen Körper nicht wirklich möglich. Wir können das in tiefer Meditation erreichen, aber wenn wir wieder zur vollen physischen Funktionsebene zurückkehren, können wir nur die *Essenz* von dem erfassen, was wir in unserem Zustand des ‘ultimativen Blickpunkts’ verstanden haben. Die Kinder lehren daher, dass es die größte Weisheit ist, wenn wir ‘uns nicht selbst im Weg stehen’ und uns selbst erlauben, ein Instrument von dem Universalen Geist (Gott) zu sein. Auch dies wird zeitgleich mit Universalem Bewusstsein erreicht – es kommt mit dem Paket.

Wenn wir dadurch zu einem Instrument von dem Universalen Geist geworden sind, dann werden wir immer von unserer aufgestiegenen, hierarchischen Verwandtschaft ‘behütet’ und erforderlichenfalls geleitet. Dies ist eigentlich kein ‘[Mediumismus](#)’ oder [Channeling](#) [Anm. des Editors: siehe die Lehren über Channeling im Kapitel Lehrer und Schüler]. Es ist nach wie vor so, dass nur unser eigenes Inneres Wesen, das Kommando oder das Besitztum über unseren Körper und unser Bewusstsein hat.“

„Wie werden wir dann geleitet?“

„Unser Inneres Wesen ist Eins mit dem Universalen Geist, und wenn wir ihm erlauben ‘herauszukommen, und die Kontrolle von uns zu übernehmen’, werden wir ein aktives Bindeglied in der hierarchischen Kette der Universal Bewussten Wesen. Als Teil der Kette werden wir nicht nur vom Bewegungsablauf der gesamten Kette geführt, sondern wir werden auch die Kette. Doch während wir nach wie vor Erd-gebunden und durch die Einschränkungen der physischen Ebene gefesselt sind, sind andere von unserer Kette (unsere hierarchischen Vorgesetzten) nicht so eingeschränkt. Auch sie umsorgen selbstlos alles Leben, aber sie sind in einem höheren Zustand von bewusster Einsheit mit dem Universum als wir auf Erden und haben eine unendliche Ansicht. Und als EINS, können wir Anleitung empfangen von diesen anderen Teilen von unserer Kette, diesen schönen Wesen, die einen uneingeschränkten allumfassenden Blickpunkt haben. Sie wissen immer, was das Beste ist, auch wenn es für uns (von unserem niedrigen Blickpunkt aus) nicht so ‘erscheint’. Wir sind vorerst fertig. Das war ein erschöpfender Lehrabschnitt, und ich muss mich ausruhen.“

„Danke schön, Vater. Mögest du gut ruhen.“

Kapitel Sieben

Die Historie von Den Kindern von dem Gesetz des Einem (vom Anfang bis 2001)

Warum die Historie?

Ich war vom Geschichtsunterricht in der Schule nie besonders angetan. Allerdings, wenn ich zurückdenke, lag das zum Teil daran, weil es auf eine langweilige Art sowohl geschrieben als auch präsentiert wurde. Aber das war nicht alles. Man konzentrierte sich auf spezifische Daten von Ereignissen weit mehr als auf die geschichtlichen Hintergründe der Ereignisse. Darüber hinaus hatte die Schilderung von Ereignissen oftmals entweder wichtige Auslassungen oder "Beifügungen", die glatte Lügen oder "verfärbt" waren, um in jemanden's Programm hineinzupassen, was sie uns lernen und glaubend machen wollten. Es gibt ein altes Sprichwort darüber "Wer den Krieg gewinnt, schreibt die Geschichte", und das ist nicht mal die halbe Wahrheit.

Mein religiöser Unterricht als Kind war mit ähnlichen Problemen belastet. Und ich konnte auf meine vielen Fragen nicht das bekommen, was ich als "ehrliche", "stichhaltige" oder "logische" Antworten erachtete.

Aber ich hatte letztendlich eine Quelle von un-verfälschter Historie gefunden und eine weitaus interessantere und weitreichendere als jede andere. Und sie schloss nicht nur die säkulare {weltliche} Historie der Welt mit ein, sondern auch die religiöse Historie von mehreren Religionen. Aber bezogen auf einige Aspekte der Historie, hatte ich noch immer ein bisschen von einer Blockade aus meiner Schulzeit beibehalten.

Offensichtlich gab es ein stichhaltiges Argument für das Erlernen von echter Geschichte {Historie} jeglicher Art, zumindest im Sinne von, "Einer, der nicht aus der Vergangenheit lernt, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen." Und ich hatte mich schon immer nach der Historie gesehnt, bei der ich letztendlich die Gelegenheit bekommen würde, zu lernen. Aber nichtsdestotrotz, zu jener Zeit hatte ich noch immer das rebellische Schulkind irgendwo in meinem Hinterkopf am Nörgeln (wegen meiner schlechten Programmierung), das meinte, "Was soll das bringen?" Immerhin lautete mein Motto für eine Weile, "Sei Jetzt Hier Anwesend". Also, obwohl es lächerlich erschien, fragte ich Zain, wozu ich nie den Mut aufbrachte, es meinen Highschool-Lehrern zu sagen, nur dieses Mal betraf es die Historie von den Kindern seit der Zeit der Schöpfung – „Was soll das bringen?“

Hier war seine Antwort. „Den Weg des Einem zu kennen, wie das Universum ist – wie es funktioniert – die unveränderlichen Gesetze hinter seiner Existenz und Funktionsweise, ist für alle Erkenntnisse und Lehren der Kinder von Dem Gesetz des Einem seit jeher fundamental. Gerade jetzt kann dieses Wissen hilfreich sein für diejenigen, die es anstreben, zu dem Einem zurückzukehren, zu Universalem Bewusstsein, zu einer Lebensweise in Harmonie mit dem Fluss des Universums. Für diese Ziele sollte jemand verstehen, wie die Welt, wie wir sie kennen, auf diese Art und Weise wurde – um den Weg zu erkennen, auf dem alles begann. Warum? Zum Zurückverfolgen. Wie Wanderer, die ihren Weg verloren haben, wenn sie feststellen können, wie sie dort, wo sie sind, hinkamen und woher sie kamen, können sie ihren Weg zurückfinden. Wenn sie eine Karte haben, umso besser. Daher, je besser wir verstehen, wie wir unsere spirituelle Existenz verloren haben, wie wir uns von Einsheit abtrennten und in der Erde gefangen wurden, desto besser kann uns unser Wissen helfen, um freizukommen von unseren Fallen, und um zurückzukehren zu unserer spirituellen Quelle.“

Für deine Reise jetzt bieten wir dir so was wie eine Karte an. Diese Karte ist eine Geschichte {Erzählung} – und eine Historie. Was weiter unten geschrieben steht, ist der Bericht von den Kindern von dem Gesetz des Einem über die Schöpfung und über die Frühzeit des Lebens auf Erden. Genau dieselbe Geschichte wurde von unseren spirituellen Vorfahren die ganze Zeit hindurch, seit unseren Anfängen auf Erden, weitergegeben. Die Adepten, die es auf ihre Schüler übertrugen, die Adepten wurden, die es auf ihre Schüler übertrugen, die Adepten wurden etc., etc., haben eine Kette im Laufe der Historie geschaffen, eine Überlieferung von Wissen, die uns direkt mit unserer Universalen Quelle verbindet. Ich gebe dir dies hier, wie es mir gegeben wurde, wie es meinem persönlichen Lehrer vor mir gegeben wurde, und seinem vor ihm – ich gebe es jetzt weiter an dich, ein offenes Bindeglied in deiner potenziellen Kette.

PRÄ-HISTORIE

Ich habe die folgende Geschichte ein bisschen bearbeitet und einiges der **Neuenglischen** Terminologie {Bezeichnungsweise} und Struktur angepasst, nur um das Verständnis zu erleichtern. Aber die Lehre ist völlig intakt, und sehr nahe an der originalen Übersetzung. Dennoch wirst du nicht in der Lage sein, die Bedeutung von unserer Historie und die Abtrennung von der Einsheit wahrlich oder vollständig zu *realisieren*, bis dass du frei bist von deinen Irdischen Bindungen, und den Begrenzungen von deinem eigenen Gehirn und Bewusstsein. Doch was bleibt dir anderes übrig, als mit dem zu arbeiten, was du bekommen hast? Genieß es.

Erkenne dein wahres Selbst {dein wahres Ich}, und du wirst die wahre Geschichte erkennen. Erkenne dein ganzes Selbst, und du wirst die Ganzheit der Wahrheit erkennen.

Alles ist Eins. Es gibt nichts anderes. So wie es immer war, und so wie es immer bleiben wird.

Wir erlebten einmal nur Einsheit. Ein Wesen, mit keinen Teilungen oder abgetrennten Teilen. Es gab keine "Zeit", keinen "Raum", nichts anderes als das Uns.

Wenn du nur Eins bist, gibt es nur dich, nichts "anderes", um damit zu interagieren. Um Interaktion zu erfahren – Dasein mit jemand "anderem" zu erfahren, "Spiel zu erfahren", teilte sich das Eine innerhalb sich selbst, duplizierte sich das Eine, und schuf somit viele Einen, viele Sei-ende, innerhalb des Einem. [Ein Teil davon war, was die moderne Wissenschaft "den Urknall" nennt].

Noch immer Ein Wesen – in vielen Teilen waren wir jetzt – in der Lage uns "vorzutäuschen" anders als Eins zu sein, während wir noch immer Eins im harmonischen Bewusstsein waren.

Durch Schwingung wurde es getan – Teilung, Multiplikation, und Ausdehnung des Einem. In Bewegung gebracht, waren Schwingungen im ganzen Universum. Weiter ging es, das sich Teilen, das sich Multiplizieren, das Erschaffen neuer Aspekte von Schwingung durch die Obertöne aus Harmonischen und Welligkeiten der interagierenden Schwingungsreflexionen. Dies erschuf viele neue Dinge und initiierte auch die "Zeit" und den "Raum".

Jeder von uns war die **Entität** des Einem, die Gesamtheit des Einem – die Dunkelheit, das Licht, die Sterne, die Planeten – alle von uns Makrokosmos von dem Einem. In "Ansammlungen" {Clustern}, "Gruppen", WAREN WIR in allen

Richtungen. WIR, DIE WIR das ganze UNIVERSUM SIND, streiften dann SELBST umher, als Bewusstseine, als Wesen, die nicht beschrieben oder verstanden werden können, mit dem gegenwärtigen Irdischen Bewusstsein. Dennoch will ich versuchen es zu beschreiben, so gut ich kann.

Du kannst das Buch in folgenden Versionen erwerben über:

<http://www.lulu.com/de/spotlight/shirleygracey>

- 1.) Als seitensynchrone PDF-Version (408 Seiten, mit ergänzenden Links)
- 2.) Als Printversion (528 Seiten, Paperback)
- 3.) Als Kindle Version (mit ergänzenden Links, aber nur mit Standard-Schriftarten, und nur bei Amazon erhältlich). Lass dir eine kostenlose Leseprobe auf dein Kindle-Gerät schicken.

“Ein inspirierendes und leicht zu lesendes Buch, das brillante Klarheit auf die Bedeutung von wahrer Spiritualität wirft, wie sie erreicht werden kann und wie sie unser Leben verändern kann”

- Jeff Rense, Moderator der Radio-Show “Sightings”

*“Ein **Muss**, für alle die sich für Atlantis interessieren, für alternative Theorien über die Entstehung und die Prähistorie oder für legendäre antike Zivilisationen.”*

- David Hatcher Childress, Archäologe

(Experte für antike Zivilisationen, der Interviews in Dokumentarfilmen gab, die ausgestrahlt wurden auf NBC, Discovery, usw.)

“...klärt und konkretisiert die Information in den Edgar Cayce Readings. Aber es geht auch weit über das hinaus, bringt uns auf den neusten Stand und geleitet unseren Weg in die Zukunft mit einer lange erwarteten spirituellen Botschaft. Und wenn du darauf gewartet hast, den Inhalt der legendären ‘Halle der Aufzeichnungen’ zu kennen, ist dies ein Muss zu lesen!”

- Naia ... (Kontakt Korrespondenz Repräsentant der A.R.E.)

“Dieses faszinierende, amüsante und sehr lesenswerte Buch bietet eine Unterrichtung von solcher Reinheit und Verheißung, dass es einen Pfad öffnet, um einen Leser in die individuelle Wahrheit hineinzuführen, welche ohne Ausnahme innerhalb eines jeden von uns liegt.”

- Robert Watts, Produzent / Regisseur.

(Hat mitgewirkt bei der “Krieg der Sterne”-Trilogie, “Indiana Jones”, “Das Geheimnis der Sphinx”, und vielen anderen)

Was ist Leben eigentlich, das Universum und unsere Existenz? Wer sind wir und warum sind wir hier? Haben wir einmal in einem engelhaften, spirituellen Zustand gelebt? Gibt es eine Möglichkeit, um zu der Freiheit und der Schönheit unseres engelhaften Zustands zurückzukehren? Was sind die vollständigen Bedeutungen von der Geschichte der Genesis, den “gefallenen Engeln”, und des “Gartens von Eden”? Was ist deine Verbindung mit den legendären alten Ländern wie Atlantis und Lemurien? Zerstörten monumentale Naturkatastrophen das meiste Leben, und begruben sie praktisch alle Hinweise auf hoch entwickelte prähistorische Zivilisationen?

Jon Peniel entdeckte ein legendäres antikes Kloster in Tibet, gebaut von Leuten, von denen man einst dachte, sie seien Götter. Ihre Lehren beinhalteten die Antworten auf die oben genannten Fragen und weit mehr. Neben den “fehlenden Verbindungsgliedern” einer geheimnisvollen Prähistorie, präsentiert dieses Buch erstaunliche Enthüllungen aus unserer eigenen persönlichen Vergangenheit – engelhafte Wesen, die Menschen wurden, um für ihre “Verwandtschaft” (diejenigen von uns, die versehentlich den Kontakt mit unserem spirituellen Ursprung verloren haben) einen Weg nach Hause zur Verfügung zu stellen. Über die Zeitalter hinweg, wie unbemerkte Laternen in einer Welt voller Dunkelheit & Ignoranz, haben diese alten Weisen auch unter der Menschheit gelebt und leuchteten das Licht der Wahrheit durch die Künste, Wissenschaften, spirituellen Traditionen und viele andere Bereiche.

Schließe dich dem Autor an, als er nach Tibet reiste und 3 Jahre als Mönch verbrachte, um ihre antiken Philosophien, Lehren und Praktiken zu lernen. Das Buch ist in einer faszinierenden “Dialog”-Form präsentiert, um dir zu erlauben, persönlich an den Erlebnissen des Autors teilzuhaben, als ob du selbst dort wärst. Das wichtigste, er enthüllt ihre einfache, zeit-erprobte, praktische spirituelle Philosophie und ihre Schlüssel zur Transzendenz, um eine vielversprechende Zukunft für jemanden anzubieten, der es wünscht, positive Kontrolle über sein eigenes Leben zu übernehmen. Wenn du an die “Goldene Regel” / Selbstlose Liebe glaubst, ist dieses Buch wie “eine Heimkehr”.

Des Weiteren sind ihre Lehren über verschiedene Themen enthalten, einschließlich: Prophezeiung; Die Geheimnisse zu inneren Frieden, Freiheit & “Erleuchtung”; Meditations- & Energietechniken; Wissenschaftliche Metaphysik; Und das Verständnis für die Natur des Lebens & Gott.

